

Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes
Torgelow-Ferdinandshof
 mit den Gemeinden

Stadt Torgelow, Ferdinandshof, Wilhelmsburg,
 Heinrichswalde, Altwigshagen, Rothemühl
 und Hammer an der Uecker
 - kostenlos / monatlich -



Jahrgang 13

ISSN 1860-2797

Donnerstag, den 18. Mai 2017

Nummer 05

PARTY-ALARM
 55 JAHRE TORGELOWER FESTTAGE
JÜRGEN DREWS
MICKIE KRAUSE
 FREITAG **DJ COOPER**
23.06.17
STADTHALLE TORGELOW
 20:00 - 02:00 Uhr (Einlass 19:00 Uhr)
 Mit freizeitsportlicher Unterstützung:
03976 252153 reservix
 Stadtwerke Torgelow GmbH ME-LE Energie-technik GmbH Wohnungsbaugesellschaft Torgelow mbH

LEIDER GEIL!
 2 FLOORS MAINHALL SCHLAGER FLOOR
 NR.1 WEITESTER HÖRST
THE GURU PROJECT
GURU JOSH PROJECT
LIZOT · TOM FRANKE
DJ LUKAS WILLIG · DJ MARKO BEHM
SA 03.06.17 · STADTHALLE TORGELOW
 EINLASS 21 UHR · ENTRITT VORVERKAUF 10 EURO · ABENCKASSE 12 EURO
 Werbung & Design Torgelow
 freiluftnacht.com
 LVM

15. Ferdinandshofer Freiluftnacht / Das Open-Air 2017
KERSTIN OTT
DJ MELODY
+ TOP-UV-BAND
04. Juni 2017
Festplatz Ferdinandshof
 Kartentelefon: 039778 20520
 www.freiluftnacht.de
 Das Kult-Open-Air am Pfingstsonntag - seit 2003

Operetten-Gala
 mit den brandenburgischen Konzertsolisten Elsbeth und seiner Solisten
22.06.2017
 19:30 Uhr - Ueckersaal Torgelow (Einlass 18:45 Uhr)
03976 252153
 Eintritt VVK: 15,00 €

PARTY-ALARM
TICKETS JETZT!
DIE Party des Jahres 2017 !!!
SCHICKERIA
DJ COOPER

Weil in 5 Jahren viel passieren kann.



Das Sorglos-Paket für Junge Gebrauchte mit:

- Garantie bis zum 5. Fahrzeugjahr¹
- 24 Monaten Wartung und Inspektion kostenfrei²
- Tankkarte im Wert von 300,- €³
- günstiger Finanzierung⁴

Nähere Infos und jede Menge Modelle gibt's auf www.autosuche.de oder direkt bei uns.

Golf VII Lounge 1.2 TSI 81 kW (110 PS)

EZ 11/2015, 5.761 km, urspr. UVP des Herstellers: 25.700,00 €

Ausstattung: Leichtmetallräder, Bi-Xenon-Scheinwerfer, Klimaanlage "Climatronic", Geschwindigkeitsregelanlage, Navigationssystem "Discover Pro", Radio "Composition Media", Vordersitze beheizbar, Multifunktionslenkrad, u.v.m.

Hauspreis: 17.300,00 €

inkl. Zulassungskosten

¹ Garantie bis zum 5. Fahrzeugjahr, abhängig von Modell und Laufleistung, für ausgewählte Junge Gebrauchte aus dem Bestand der Marke Volkswagen Pkw möglich. Die Einzelheiten zur Garantie des beworbenen Fahrzeuges erfragen Sie bitte bei uns. ² Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhornstraße 57, 38112 Braunschweig. Die Dienstleistung Wartung und Inspektion ist ohne Mehrkosten abschließbar bis zu einer Laufzeit von 24 Monaten und bis zu einer jährlichen Laufleistung von 20.000 km. Wartung und Inspektion beinhaltet alle Wartungs- und Inspektionsarbeiten nach Herstellervorgabe während der Vertragslaufzeit (bis zu 6 Service-Ereignisse) sowie eine begrenzte Kostenübernahme für Ersatzmobilität während der Service-Ereignisse. Bitte wenden Sie sich für weitere Informationen an uns. ³ Die GuthabenTankkarte ist ein Angebot der carmobility GmbH, Gifhornstraße 57, 38112 Braunschweig für Privatkunden und gewerbliche Einzelabnehmer in Verbindung mit dem Erwerb eines aktionsberechtigten Gebrauchtwagens der Marke Volkswagen Pkw. Die Gültigkeit des Tankguthabens beträgt 18 Monate nach Erhalt der Tankkarte. ⁴ Beispiel für einen Jungen Gebrauchten aus dem Bestand der Marke Volkswagen Pkw. Ein Angebot der Volkswagen Bank GmbH, Gifhornstraße 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für die Finanzierung nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Für Laufzeiten von 12 bis 48 Monaten. Bonität vorausgesetzt. Angebot gilt bis zum 30.06.2017 für ausgewählte Fahrzeuge aus dem Bestand der Marke Volkswagen Pkw. Dieses und vergleichbare Fahrzeuge sind nur in begrenzter Stückzahl verfügbar. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis.



Volkswagen



Belliner Straße 24 • 17373 Ueckermünde • Tel.: 03 97 71 / 2 28 61
www.autohaus-krumnow.de • info@autohaus-krumnow.de

Erscheinungsdaten

Die nächste Ausgabe
des Amtlichen Bekanntmachungsblattes des Amtes

Torgelow-Ferdinandshof

erscheint am: **15.06.2017**

Redaktionsschluss ist der: **26.05.2017**



Hubschrauberflüge über Torgelow bei der Wirtschaftsmesse



Aufgrund der hohen Resonanz des Vorjahres bietet die Firma

Luftfahrt & Marketing GmbH Rostock

am **Samstag, dem 17. Juni 2017**

in der Zeit von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr

im Rahmen der Torgelower Wirtschaftsmesse erneut

Hubschrauber-Mitflüge über Torgelow an.

Wer in luftiger Höhe Torgelow aus der Vogelperspektive entdecken möchte, kann dies also an diesem Tag erleben. Die Flüge mit bis zu 3 Personen pro Flug dauern ca. 8 Minuten und kosten 40,00 € pro Person. Start und Landung ist direkt auf der Freifläche gegenüber der Verkehrsgesellschaft Vorpommern-Greifswald in der Ukränenstraße. Wegen der zu erwartenden Nachfrage wird empfohlen, sich vorher um Karten zu bemühen. Diese sind ab sofort in der

Kulturabteilung des Rathauses Torgelow

Bahnhofstraße 2

Tel.: 03976 252 153

erhältlich. Gegen Angabe des Namens, Vornamens und einer Rufnummer beim Kartenkauf kann auch eine etwaige Wunschzeit vermerkt werden, kleinere Wartezeiten einberechnet.



Luftbild: Markus Hasse

Impressum

Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes Torgelow-Ferdinandshof mit den Gemeinden Stadt Torgelow, Ferdinandshof, Wilhelmsburg, Heinrichswalde, Altwigshagen, Rothemühl und Hammer a. d. Uecker mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung. Die Zeitung erscheint monatlich und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte verteilt.

Verbreitete Auflage: ca. 8.300 Exemplare

Herausgeber:

Stadt Torgelow sowie die Gemeinden Ferdinandshof, Wilhelmsburg, Heinrichswalde, Altwigshagen, Rothemühl und Hammer a. d. Uecker.

Bahnhofstraße 2 - 17358 Torgelow

Tel.: 03976 252-0 Fax: 03976 20 22 02

Redaktionelle Artikel senden Sie bitte an folgende Adresse:

E-Mail: kaemmerei@torgelow.de

Verlag:

Schibri-Verlag

Am Markt 22 - 17335 Strasburg

Tel.: 039753 22 757 Fax: 039753 22 583

E-Mail: info@schibri.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil

Stadt Torgelow: Der Bürgermeister

Verantwortlich für den amtlichen Teil

des Landkreises: Die Landrätin

Verantwortlich für den außeramtlichen Teil:

Der Verleger

Verantwortlich für Anzeigen:

Frau Helms, Tel.: 039753 22 757

E-Mail: helms@schibri.de

Bezugsmöglichkeiten:

Amt Torgelow-Ferdinandshof oder Schibri-Verlag. Der Bezugspreis für Abonnenten beträgt jährlich 12,- €.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist.

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen des Verlages und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste.

Die Verantwortung für die Inhalte der Anzeigen und Beilagen liegt bei den Inserenten!

Einige Bilder und/oder Fotos in dieser Ausgabe sind das urheberrechtlich geschützte Eigentum von 123RF Limited, Fotolia oder autorisierten Lieferanten, die gemäß der Lizenzbedingungen genutzt werden. Diese Bilder und/oder Fotos dürfen nicht ohne Erlaubnis von 123RF Limited oder Fotolia kopiert oder heruntergeladen werden.

Touristeninformation

Von den Mitarbeitern der Touristeninformation Torgelow in der Villa, Friedrichstr. 1, werden Sie umfassend beraten.

Öffnungszeiten

Mo. - Sa. 10:00 - 17:00 Uhr

Tel.: (03976) 255 730

Fax.: (03976) 255 806

E-Mail: Info.Stadt.Torgelow@t-online.de

Internet: <http://www.torgelow.de>

Bekanntmachungen

Bekanntmachung des Regionalen Planungsverbandes Vorpommern

Entwurf 2017 zum dritten Beteiligungsverfahren der Zweiten Änderung des Regionalen Raumentwick- lungsprogramms Vorpommern mit dazugehörigem Entwurf des Umweltberichts

Die Verbandsversammlung des Regionalen Planungsverbandes Vorpommern hat beschlossen, im Rahmen der Zweiten Änderung des Regionalen Raumentwicklungsprogramms Vorpommern eine Aktualisierung der raumordnerischen Festlegungen für die Eignungsgebiete für Windenergieanlagen vorzunehmen. Die zweite Beteiligung fand in der Zeit vom 05. August bis zum 16. November 2015 statt. Danach wurden die eingegangenen Stellungnahmen ausgewertet, in die Abwägung eingestellt und der Entwurf der Zweiten Änderung des Regionalen Raumentwicklungsprogramms Vorpommern überarbeitet. Gleichzeitig wurde der Entwurf des Umweltberichts zur Zweiten Änderung des Regionalen Raumentwicklungsprogramms überarbeitet. Die überarbeiteten Entwürfe der Zweiten Änderung des Regionalen Raumentwicklungsprogramms Vorpommern und des Umweltberichts wurden von der Verbandsversammlung am 30. März 2017 beschlossen. Gleichzeitig wurde beschlossen, das dritte Beteiligungsverfahren gemäß § 9 Abs. 3 und § 7 Abs. 3 Landesplanungsgesetz Mecklenburg-Vorpommern durchzuführen.

Alle Personen, die von den Planungen betroffen sein können, und alle Behörden und sonstigen öffentlichen Stellen, insbesondere auch die kommunalen Gebietskörperschaften, können gemäß § 7 Abs. 3 Landesplanungsgesetz Mecklenburg-Vorpommern zu den Entwürfen 2017 der Zweiten Änderung des Regionalen Raumentwicklungsprogramms Vorpommern und des Umweltberichts Stellung nehmen.

Dazu werden die Entwürfe 2017 der Zweiten Änderung des Regionalen Raumentwicklungsprogramms Vorpommern und des Umweltberichts öffentlich ausgelegt in der Zeit vom 16. Mai 2017 bis zum 18. Juli 2017.

Die öffentliche Auslegung erfolgt im Amt für Raumordnung und Landesplanung Vorpommern in Greifswald, in den Verwaltungen der Ämter und amtsfreien Städte und Gemeinden der Planungsregion Vorpommern sowie in den Kreisverwaltungen Vorpommern-Rügen und Vorpommern-Greifswald. Die Dokumente können während der Öffnungszeiten der genannten Behörden dort eingesehen werden.

Im Internet sind die Entwürfe 2017 der Zweiten Änderung des Regionalen Raumentwicklungsprogramms Vorpommern und des Umweltberichts während des Auslegungszeitraums unter <http://www.raumordnung-mv.de> sowie unter <http://www.rpv-vorpommern.de> einsehbar. Hier wird auch die Abwägungsdokumentation des zweiten Beteiligungsverfahrens veröffentlicht. Hinweise und Anregungen können bis zum 18. Juli 2017 gegeben werden:

- online unter <http://www.raumordnung-mv.de>,
- per E-Mail an poststelle@afrlvp.mv-regierung.de sowie
- schriftlich an die oder zur Niederschrift in der Geschäftsstelle des Regionalen Planungsverbandes Vorpommern
Am Gorzberg, Haus 8, 17489 Greifswald.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgemäß abgegebene Stellungnahmen im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt werden.

Ralf Drescher
Vorsitzender

Die Unterlagen werden in der Zeit vom 16. Mai 2017 bis zum 18. Juli 2017 im Amt Torgelow-Ferdinandshof, Rathaus der Stadt Torgelow, Bahnhofstraße 2, Bauamt, Zimmer 1.24.1 öffentlich ausgelegt:

Mo., Do.	von 08:00 – 12:00 und 13:00 – 15:30 Uhr
Die.	von 08:00 – 12:00 und 13:00 – 17:30 Uhr
Fr.	von 08:00 – 12:00 Uhr.

Hier erhalten Sie auch alle relevanten Informationen zum laufenden Planungsprozess (Ansprechpartner im Amt, Planentwürfe, Protokolle, Termine). Wenn Sie Fragen und Anregungen haben, wenden Sie sich bitte an die Verfahrensbeauftragten.

Über das Schutzgebietssystem Natura-2000 in Mecklenburg-Vorpommern informieren Sie u.a. die Internetseiten des Landesamtes für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern.

http://www.lung.mv-regierung.de/insite/cms/umwelt/natur/schutzgebiete_portal.htm

Bekanntmachung des Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt

Managementpläne für FFH-Gebiete

In den Landkreisen Vorpommern-Rügen und Vorpommern-Greifswald befinden sich 67 FFH-Gebiete (Fauna-Flora-Habitat-Gebiete) und 19 EU-Vogelschutzgebiete. Zusammen sind sie Teil des europäischen Schutzgebietssystems NATURA-2000. Die Größe der Gebiete ist sehr unterschiedlich. Das FFH-Gebiet „Greifswalder Bodden, Teile des Strelasundes und Nordspitze Usedom“ ist mit 56159 ha eines der größten europäischen Schutzgebiete in Mecklenburg-Vorpommern. Mit 13 ha ist der „Schanzenberge bei Britzig“ ein eher kleines FFH-Gebiet. Auch die Ausstattung der Gebiete differiert sehr stark. So dient das FFH-Gebiet „Eichenwälder bei Viereck“ ausschließlich dem Schutz des Eremiten, einer Holzkäferart, die an alte Wälder gebunden ist. Das FFH-Gebiet Nordvorpommersche Waldlandschaft dagegen beherbergt 8 Wald- und Offenlandlebensraumtypen und 8 Tier- und Pflanzenarten, die gemäß FFH-Richtlinie eines besonderen Schutzes bedürfen.

Für die Waldlebensraumtypen wurden bereits Managementpläne durch die Landesforst Mecklenburg-Vorpommern erarbeitet. Die Waldlebensraumtypen sind damit nicht Gegenstand der Managementplanung der Staatlichen Ämter für Landwirtschaft und Umwelt.

Um ein systematisches Management der FFH-Gebiete abzusichern ist es die Aufgabe der Staatlichen Ämter für Landwirtschaft und Umwelt FFH-Managementpläne zu erarbeiten. Dies geschieht immer in enger Zusammenarbeit mit einem Planungsbüro. Die Pläne bestehen aus einem Grundlagenteil und der Maßnahmenplanung. Im Grundlagenteil wird ausgehend von den Kartierungsergebnissen eine Defizitanalyse durchgeführt und Erhaltungsziele abgeleitet. Die Maßnahmenplanung entwickelt daraus die erforderlichen Erhaltungs-, Wiederherstellungs- und Entwicklungsmaßnahmen. Der Planungsprozess erfolgt unter Beteiligung der Öffentlichkeit. Räumlich betroffene Landnutzer, Behörden, Verwaltungen, Verbände und Vereine werden über den Beginn der Planung, in der Regel ist das die Kartierung von Arten und Lebensräumen, informiert. Bei großen komplexen Gebieten finden öffentliche Info-Veranstaltungen statt, die ortsüblich bekannt gemacht werden. Neben einer begleitenden Arbeitsgruppe können je nach Bedarf thematische Arbeitsgruppen gebildet werden.

Ziel ist es, dass die Maßnahmen im Konsens mit Landnutzern und Grundstückseigentümern erarbeitet werden.

Aus dem Rathaus

Das Staatliche Amt für Landwirtschaft und Umwelt Vorpommern gibt hiermit bekannt, dass im Amtsbereich, Amt Torgelow-Ferdinandshof aktuell mit der Erarbeitung folgender FFH- Managementpläne begonnen wird:

- DE 2448-302 Wald und Kleingewässerlandschaft
Brohmer Berge
DE 2348-301 Galenbecker See
DE 2350-303 Uecker von Torgelow bis zur Mündung

Weitergehende Information zur Abgrenzung und Ausstattung der einzelnen Gebiete finden Sie auf den Internetseiten des Staatlichen Amtes für Landwirtschaft und Umwelt Vorpommern.
[http://www.stalu-mv.de/cms2/StALU_prod/StALU/de/vp/Themen/Naturschutz und Landschaftspflege/Natura 2000/index.jsp](http://www.stalu-mv.de/cms2/StALU_prod/StALU/de/vp/Themen/Naturschutz%20und%20Landschaftspflege/Natura%202000/index.jsp)

Aufforderung zur Benennung von wahlberechtigten Personen für die Besetzung der Wahlvorstände aus Anlass der Wahl zum 19. Deutschen Bundestag

Am 24.09.2017 findet die Wahl zum 19. Deutschen Bundestag statt. Hiermit fordere ich die im Wahlgebiet vertretenen Parteien, Wählergruppen und Vereine auf, mir bis zum 06.06.2017 Vorschläge für die Mitarbeit in den Wahlvorständen zu machen. Interessierte wahlberechtigte Bürger, die am 24.09.2017 bereit sind, in den Wahlvorständen mitzuarbeiten, können sich ebenfalls melden. Ich verweise darauf, dass die vorgeschlagenen Personen aus dem Kreis der Wahlberechtigten stammen müssen.

Die Vorschläge sind zu richten an:

schriftlich: Amt Torgelow-Ferdinandshof
Wahlbehörde, Bahnhofstraße 2
17358 Torgelow
oder per E-Mail: p.krause@Torgelow.de
m.radsziwill@torgelow.de
oder telefonisch: 03976 252130 / 03976 252110
oder Fax: 03976 202202

Krause, Ordnungsamtsleiter

Ver- und Entsorgungsgesellschaft
des Landkreises Vorpommern-Greifswald mbH informiert:

Vorstellung Wertstoffhof Torgelow

Wertstoffhof Torgelow - Wilhelmstraße
17358 Torgelow - Tel.: 0171 1815994



Öffnungszeiten:

	01.04. - 30.09.	01.10. - 31.03.
Montag	geschlossen	geschlossen
Dienstag	08:00 - 12:00 Uhr 12:30 - 18:00 Uhr	08:00 - 12:00 Uhr 12:30 - 16:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	geschlossen
Donnerstag	geschlossen	geschlossen
Freitag	08:00 - 12:00 Uhr 12:30 - 16:00 Uhr	08:00 - 12:00 Uhr 12:30 - 16:00 Uhr
Samstag jede gerade Kalenderwoche	08:00 - 12:00 Uhr	08:00 - 12:00 Uhr

Kostenlose Annahme/Ausgabe:

- Ausgabe von gelben Säcken
- Ausgabe der Abfallkalender
- Annahme von Grünabfällen bis 1 m³ pro Tag / Wertstoffhof bis zu einem Astdurchmesser von max. 10 cm (keine Speisereste, keine Abfälle aus der Tierhaltung)
- Annahme von DSD Wertstoffen. Dazu gehören:
 - Leichtverpackungen (Inhalt der gelben Säcke)
 - Altpapier und Altpappe
 - Altglas (kein Fensterglas)
- Annahme von Sperrmüll (einschließlich Haushaltsgeräte / Kühlgeräte) bis 5 m³ für Anlieferer, die an die Abfallentsorgung des Landkreises angeschlossen sind und eine vom Entsorgungsbüro ausgestellte Bestätigung vorlegen können. Die Bestätigung bekommen Sie telefonisch unter 03834 87603291 oder 03834 87603292
- Annahme von Altmetallen
- Annahme von elektrischen und elektronischen Altgeräten
- Annahme von Altkleidern

Gebührenpflichtige Annahme:

- Verkauf von amtlich gekennzeichneten Müllsäcken für Restmüll
- Annahme von Grünabfällen über die Höchstmenge aus privaten Haushalten, die an die Abfallentsorgung des LK VG angeschlossen sind
- Annahme von Restmüll
- Annahme von Sperrmüll ohne Bestätigung des Entsorgungsbüros
- Annahme von unbehandeltem Altholz aus Sperrmüll
- Annahme von Bauschutt (Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik zur Verwertung)
- Annahme von gemischten Bau- und Abbruchabfällen
- Annahme von Altreifen mit und ohne Felgen

Weitere Informationen erhalten Sie unter
www.vevg-karlsburg.de

80. Geburtstag



Frau Gerlinde Stegemann

Aus dem Rathaus

UCRA - Die Pommernkogge

Am 25.04.2017 wurde der Krängungsversuch der Kogge durchgeführt.

Der Krängungsversuch ist Bestandteil der notwendigen Prüfungen und Nachweise, die für die Abnahme des Schiffes durch die Berufsgenossenschaft Verkehr/Dienststelle Schiffssicherheit Hamburg erforderlich sind.

Dieser Versuch dient zur Schaffung der Klarheit über die Stabilität (Vermögen zum Wiederaufrichten) eines Schiffes. Mit dem Krängungsversuch wird die Lage des Systemschwerpunktes des Schiffes ermittelt.

Die Messungen werden bei unterschiedlicher Lage von Belastungen (Gewichten) auf dem Schiff durchgeführt.



Die ermittelten Messdaten werden dokumentiert und ausgewertet. Die Auswertung muss der Berufsgenossenschaft Verkehr für die Abnahme übergeben werden.

Die Ergebnisse des Krängungsversuches sind auch gleichzeitig die Grundlage für die Stabilitätsberechnungen des Schiffes und der Erstellung des Stabilitätshandbuchs gemäß Berufsgenossenschaft-Standards. Der Krängungsversuch wurde vom Dipl.-Ing. Jan Huerkamp von der TAKEL Ing. UG aus Neuenkirchen durchgeführt. Beim Versuch war Kapitän Becker von der Berufsgenossenschaft aus Hamburg als Beobachter anwesend.

Die Stadt Torgelow bedankt sich für die Bereitstellung von Strahlkies als Belastungsgewichte bei der Eisengießerei Torgelow.

Hans Dräger
SB Baudurchführung

Die Kämmerei informiert Öffentliche Zahlungserinnerung

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass am 15. Mai 2017 für das II. Quartal 2017 die Grundbesitzabgaben sowie die Vorauszahlung der Gewerbesteuer zur Zahlung fällig sind.

Alle Steuerpflichtigen werden gebeten, die fälligen Beträge unter Angabe des betreffenden Kassenzeichens an die zuständige Stadtkasse zu überweisen.

Bitte beachten Sie, dass bei verspäteter Zahlung der gesetzliche Säumniszuschlag sowie eine Mahngebühr erhoben werden. Im Beitreibungsfalle hat der Steuerpflichtige außerdem die Kosten der Vollstreckung zu tragen.

Bei Steuerpflichtigen, die der Stadtkasse eine Einzugsermächtigung erteilt haben, werden die fälligen Beträge zum genannten Termin abgebucht.

Stadtkasse

An-, Um- und Abmeldungen bei der Meldebehörde Änderung des Melderechts durch Inkrafttreten des Bundesmeldegesetzes (BMG) zum 01.11.2015

Durch das Inkrafttreten des Bundesmeldegesetzes (BMG) zum 01.11.2015 haben sich einige Änderungen im Melderecht vollzogen. Hierzu zählt unter anderem die Heraufsetzung der Meldefrist von einer Woche auf zwei Wochen nach Bezug der Wohnung bis zur An- / Ummeldung bei der Meldebehörde. Außerdem wurde die Mitwirkungspflicht des Wohnungsgebers (Eigentümer / Vermieter) neu geregelt; das heißt dieser muss bei der Anmeldung mitwirken, in dem er dem Mieter die „Einzugsbestätigung Wohnungsgeber“ unterschriftlich bestätigt.

Neu ist auch, dass Wohnungsgeber (Eigentümer / Vermieter) im Melderegister gespeichert werden.

Aus gegebenem Anlass mache ich darauf aufmerksam, dass bei der An- oder Ummeldung der Wohnung die Vorlage des Personalausweises bzw. Reisepasses des Meldepflichtigen sowie zur Prüfung der Richtigkeit der Meldeanschrift und des Einzugsdatums eine „Einzugsbestätigung Wohnungsgeber“, auf der dieser den Einzug des Meldepflichtigen mit Name, Vorname, Wohnanschrift und Einzugsdatum unterschriftlich bestätigt (Vordrucke im Einwohnermeldeamt erhältlich sowie auf der Internetseite der Stadt Torgelow unter „Einwohnermeldewesen“ / Formulare) abrufbar. Bei Umzügen im Inland ist die Abmeldepflicht weggefallen.

In den Fällen eines Wegzuges in das Bundesgebiet ist nur noch die Anmeldung am neuen Wohnort erforderlich. Eine Abmeldung ist nur noch notwendig beim Auszug aus einer Nebenwohnung und beim Wegzug ins Ausland, bzw. wenn keine neue Wohnung im Inland bezogen wird.

Paragraph 17 Bundesmeldegesetz (BMG) macht Aussagen zur allgemeinen Meldepflicht:

§ 17 (1) BMG

Wer eine Wohnung bezieht, hat sich innerhalb von zwei Wochen nach dem Einzug bei der Meldebehörde anzumelden.

§ 17 (2) BMG

Wer aus einer Wohnung auszieht und keine neue Wohnung im Inland bezieht, hat sich innerhalb von zwei Wochen nach dem Auszug bei der Meldebehörde abzumelden.

§ 25 BMG

Die Meldepflichtigen haben der Meldebehörde auf Verlangen die zur ordnungsgemäßen Führung des Melderegisters erforderlichen Auskünfte zu geben, die zum Nachweis der Angaben erforderlichen Unterlagen vorzulegen und bei ihr persönlich zu erscheinen.

§ 19 (1) BMG

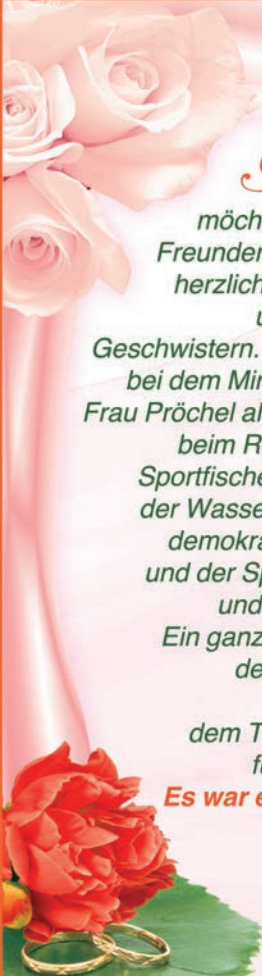
Der Wohnungsgeber ist verpflichtet, bei der An- und Abmeldung mitzuwirken. Hierzu hat der Wohnungsgeber der meldepflichtigen Person den Einzug oder Auszug innerhalb der Frist von zwei Wochen schriftlich zu bestätigen.

§ 20 BMG

Wohnung im Sinne dieses Gesetzes ist jeder umschlossene Raum, der zum Wohnen oder Schlafen benutzt wird.

Ich bitte die Bürger um Einhaltung der Meldefristen, damit eine Ahndung als Ordnungswidrigkeit gemäß § 54 Bundesmeldegesetz nicht zur Anwendung kommen muss.

Lühmann, SGL Einwohnermeldewesen



Für die vielen Glückwünsche,
Blumen und Aufmerksamkeiten
anlässlich unserer

Goldenen Hochzeit

möchten wir uns bei allen Verwandten,
Freunden, Nachbarn und Bekannten recht
herzlich bedanken. Besonderer Dank gilt
unseren Kindern mit Familien und
Geschwistern. Bedanken möchten wir uns auch
bei dem Ministerpräsidenten Herrn SELLERING,
Frau Pröchel als Vertretung des Bürgermeisters,
beim Regionalanglerverband sowie dem
Sportfischerverein Pommerscher Greif e.V.,
der Wassergymnastik und Basisgruppe des
demokratischen Frauenbundes Torgelow
und der Sportgruppe Gesundheit des Turn-
und Sportverein Pommern Torgelow.
Ein ganz herzliches Dankeschön gilt auch
dem Ehepaar Tramp der Gaststätte
Pommerscher Hof Hammer und
dem Team des Anglerheimes Torgelow
für die ausgezeichnete Bewirtung.
Es war ein unvergesslich schöner Tag.

**Hans & Martina
Dambeck**

Torgelow, im April 2017

Für die vielen Glückwünsche,
Blumen und Geschenke
anlässlich meines

80. Geburtstages

möchte ich mich bei
meiner Frau, meinen
Kindern, bei allen Freunden
und Bekannten bedanken.
Vielen Dank auch dem
Bürgermeister Herrn
Gottschalk und dem Restaurant
der Tennishalle für die gute
Bewirtung.

Rudi Olle

Torgelow, im März 2017



Privatanzeigen

erreichen jeden Haushalt des Heimatortes. Ihre Anzeige wird individuell
nach Ihren Wünschen oder gewählten Mustern gestaltet!
Ich berate Sie gern!

Anzeigenannahme, Frau Helms, Schibri-Verlag
Am Markt 22, 17335 Stralsburg, Tel. 039753-22757, helms@schibri.de

Die Jugendweihe 2014

Wir möchten Ihnen ganz herzlich dazu gratulieren.
Ihre Familie, die Verwandten, Freunde und Bekann-
ten werden Sie zu diesem festlichen Anlass mit Auf-
merksamkeiten, Glückwünschen und Geschenken
bedenken. Sagen Sie „Danke“ mit einer Anzeige in
Ihrem Amtsblatt. Neben den abgebildeten Muster-
anzeigen gestalten wir Ihre Anzeige auch ganz indi-
viduell nach Ihren Wünschen, auch die Abbildung
eines Fotos ist möglich. Haben Sie Fragen, ich berate
Sie gern!

Schibri-Verlag, Ansprechpartnerin: Ines Böving,
Tel.: 039753/22757, Fax: 039753/22 583,
E-Mail: boeving@schibri.de



Allen, die am Tag meiner
Jugendweihe
ganz lieb an mich dachten,
möchte ich auf diesem Wege,
auch im Namen meiner Eltern,
Danke sagen.

Tim Muster

Ort, Datum



Für die Glückwünsche und Geschenke
anlässlich meiner

Jugendweihe

sage ich allen, die ganz lieb an mich gedacht haben,
auch im Namen meiner Eltern, herzlichen Dank.

Ort,
im Mai 2013

Marlene Muster

Preise:

1/16 Anzeige: 25,00 Euro (Torgelow-Ferdinandshof)
schwarz/weiß, 90 x 32,5 mm, für Farbanzeigen zzgl. 10,00 Euro
1/8 Anzeige: 40,00 Euro (Torgelow-Ferdinandshof)
schwarz/weiß, 90 x 65 mm, für Farbanzeigen zzgl. 15,00 Euro

*Ein besonderes Ereignis
im Leben eines jungen Menschen.*

Hiermit möchte ich mich bei allen Gratulanten für die herzlichen Glückwünsche und Geschenke bedanken, die mir zu meinem

90. Geburtstag

übermittelt wurden.

Insbesondere bedanke ich mich bei meiner Lebensgefährtin, den Feldbergern sowie bei allen Verwandten und Bekannten.

Vielen Dank an den Ministerpräsidenten Erwin Sellering, dem stellv. Bürgermeister Herrn Poch, der VS und Herrn Pastor Wollenberg. Für die gute Bewirtung möchte ich mich bei Frau Elke Braun und Frau Ilona Mielke bedanken sowie bei Herrn Manfred Marquardt für die kulturelle Umrahmung. Dieser Tag wird mir noch lange in guter Erinnerung bleiben.

Gerhard Vagt

Ferdinandshof, im April 2017



Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke zu meinem

90. Geburtstag

möchte ich mich bei meinen Kindern, Enkelkindern, Urenkeln, Verwandten, Freunden, Nachbarinnen und Nachbarn ganz herzlich bedanken.

Bedanken möchte ich mich auch bei der stellvertretenden Bürgermeisterin Frau Gajewi, der Volkssolidarität und den lieben Pflegerinnen der DRK Sozialstation Torgelow. Mein Dank geht auch an das Team der Gaststätte Vulcan für die sehr gute Bewirtung.

Es war ein wunderschöner Tag.

Elsa Grey

Torgelow, im April 2017



Wir haben uns über die vielen Glückwünsche, schönen Geschenke und Blumenpräsente anlässlich unseres

Diamantenen Ehejubiläums

sehr gefreut.
Bei allen, die liebevoll an uns gedacht haben und diesen Tag für uns zu einem unvergesslichen Erlebnis werden ließen, möchten wir uns ganz herzlich bedanken.

Ursula & Werner Krüger

Eichhof, im März 2017

Irngard Winkopp

Veilchen für Frieda

2. Auflage

Während des 2. Weltkrieges wurden junge Franzosen gleich jahrgangsweise als Kriegsgefangene nach Deutschland deportiert. In der ehemaligen Sprengchemie Torgelow bei Pasewalk verlieben sich eine Deutsche und ein Franzose ineinander. Inmitten eines frühlingserwachenden Waldes treffen sie sich heimlich und es beginnt eine zur damaligen Zeit streng verbotene Liebe, die Früchte trägt.

ISBN 978-3-86863-147-0

EUR 12,80

Schibri-Verlag
Tel.: 039753/22757
www.schibri.de

Rene Berlin
Bauunternehmen GmbH

RBB

- Fliesen- und Natursteinarbeiten
- Maurer- und Betonarbeiten
- Trocknung und Sanierung von Wasserschäden

Büro: Muggenburg 8a
17358 Torgelow - OT Muggenburg
Tel. 039778 29653, Fax 289922
Funk 0171-6434637
E-Mail: r.berlin@berlinbauunternehmen.de
www.berlinbauunternehmen.de

Wir suchen Häuser und ETW für unsere Kundschaft!

BePe-Immobilien

Immobilienkaufmann Ralf Pete
Tel.: 03973- 4490858

E-Mail: info@bepe-immobilien.de

Vorpommern-Greifswald & Uckermark

Unsere Leistungen:

- Bewertung
- Energieausweis
- Verkauf
- Vermietung
- Verwaltung

Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren der Stadt Torgelow im Monat Mai:

Zum 90. Geburtstag

Frau Elli Komorowski
Herr Walter Tramp

Zum 85. Geburtstag

Herr Helmut Buchholz
Herr Eckhard Dachner
Frau Maria Kosmehl
Frau Brigitte Michael
Frau Lidia Schäfer
Frau Gerda Scheffler

Zum 80. Geburtstag

Herr Reiner Brandt
Herr Edgar Fick
Frau Inge Jonas
Frau Edith Neumeister
Frau Renate Papke
Frau Gerlinde Stegemann

Zum 75. Geburtstag

Frau Rosemarie Beitz
Herr Peter Gottwald
Frau Waltraut Köhn
Frau Karin Mahnke
Herr Dieter Schultz
Herr Heinz Vater

Zum 70. Geburtstag

Herr Fred Boldt
Frau Helga Kriesel
Herr Albert Salzwedel
Herr Horst Schmidt
Herr Gernot Vocke

OT Holländerei

Zum 70. Geburtstag

Herr Klaus Borchardt

Ehejubiläen

Goldene Hochzeit

*Hiltrud und Klaus
Roeding*

*Monika und Hans
Bünning*

Diamantene Hochzeit

*Else und Dietrich
Zander*

*Waltraud und Edgar
Hartwig*

*Besondere Jubiläen in der Stadt Torgelow im Monat
April und Mai*

90. Geburtstag



Frau Elsa Grey



Frau Elsbeth Vetter

90. Geburtstag



Herr Walter Tramp

Goldene Hochzeit



Martina und Hans Dambeck

80. Geburtstag



Frau Ursula Geißler



Frau Margott Maurer

Ausbildung

Unterzeichnung Berufsausbildungsverträge



v.l. Ines Krtschil, Ausbildungsleiterin, Luisa Sophie Kempfert, Max Neumann, Ralf Gottschalk, Bürgermeister

Am 11. April 2017 begrüßte der Bürgermeister, Herr Gottschalk wieder zwei Auszubildende zur Unterzeichnung der Ausbildungsverträge im Rathaus.

Frau Luisa Sophie Kempfert aus Torgelow/Ortsteil Müggenburg war gemeinsam mit ihren Eltern zur Vertragsunterzeichnung erschienen. Die 16-jährige Luisa Sophie besucht zurzeit die 10. Klasse der Regionalen Schule und wird ab 01. September eine Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten in der Fachrichtung Kommunalverwaltung absolvieren.

Der Zweite im Bunde ist der 19-jährige Max Neumann aus Torgelow. Er bereitet sich zurzeit auf dem Fachgymnasium für Wirtschaft auf den Abschluss zum Fachabitur vor. Bevor er dann ebenfalls wie seine Ausbildungskollegin im September mit der Ausbildung beginnt.

Vor den beiden künftigen Auszubildenden liegt eine 3-jährige duale Ausbildung. In ihrer Ausbildung werden sie allgemeine Büro- und Verwaltungsarbeiten in einer Vielzahl von Sachgebieten verrichten. Die praktische Ausbildung erfolgt in den Ämtern der Stadtverwaltung Torgelow. Zu den wesentlichen Aufgaben gehört die Rechtsanwendung in den unterschiedlichen Arbeitsbereichen, Haushalts- und Rechnungswesen, die Organisation anhand der Gesetze und Vorschriften der unterschiedlichen Rechtsgebiete.

Außerdem lernen die Auszubildenden im Publikumsverkehr den Bürgern direkt als Dienstleister zur Verfügung zu stehen. Je nachdem in welchem Sachgebiet sie eingesetzt sind, kümmern sie sich um Anträge oder wickeln den Zahlungsverkehr ab oder helfen Bürgern bei ihren Fragen weiter.

Neben der praktischen Ausbildung besuchen die Auszubildenden die Berufliche Schule des Landkreises Vorpommern-Greifswald in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald und die Dienstbegleitende Unterweisung beim Kommunalen Studieninstitut Mecklenburg-Vorpommern am Standort Neubrandenburg.

Wer Interesse an Büroarbeit und Verwaltungsfragen hat, kann sich bei der Stadtverwaltung über die Ausbildung von Verwaltungsfachangestellten und die Bewerbungsmodalitäten informieren. Wir beraten Sie gern.

Ansprechpartnerin ist die Ausbildungsleiterin Ines Krtschil. Sie finden sie im Rathaus Torgelow, Bahnhofstraße 2 im 1. Obergeschoss Zimmer-Nr. 1.25 zu den üblichen Sprechzeiten oder Telefon 03976 252113 oder E-Mail: I. Krtschil@torgelow.de

Ines Krtschil
Ausbildungsleiterin

Attraktive Perspektive ... Binnenarbeitsmarkt, Stadtverwaltung, Landesforstanstalt?



Besucher der BFD-Messe in Torgelow; Foto: Zgonine

Der öffentliche Dienst ist schon seit langem eines der begehrtesten Eingliederungsziele vieler Soldaten und Soldatinnen auf Zeit. Vor diesem Hintergrund bot der Jobservice des Karrierecenters der Bundeswehr Schwerin am Standort Torgelow am 25.04.2017 eine themenbezogene Messe „Karriere im öffentlichen Dienst“ an. An den Infoständen von Bundeswehrfeuerwehr, Zoll, Arbeitsverwaltung und weiteren öffentlich-rechtlichen Arbeitgebern nutzten ca. 150 Messebesucher die Gelegenheit, um sich über die verschiedenen Einstiegsmöglichkeiten umfangreich zu informieren.



André Krenzichorst (r.) und seine Ausbilderin Frau Krtschil (Foto: St. Tümmeler)

Der ehemalige Zeitsoldat André Krenzichorst bewarb sich rechtzeitig während seiner Dienstzeit bei der Stadtverwaltung Torgelow um einen Ausbildungsplatz zum Verwaltungsfachangestellten. Vorher absolvierte er dort in Abstimmung mit dem Berufsförderungsdienst ein Orientierungspraktikum. „Die Möglichkeit von Berufsorientierungspraktika und Ermessensfreistellung waren mir eine große Hilfe. Und insgesamt hatte ich eine großartige Unterstützung durch den Berufsförderungsdienst. Ein großes Lob!“ so Krenzichorst.

Besonders interessiert zeigten sich viele Teilnehmer/-innen an den unterschiedlichen beruflichen Möglichkeiten bei der Landesforstanstalt Mecklenburg-Vorpommern. Angefangen von der dualen Berufsausbildung zum/zur Forstwirt/-in bis hin zur Fortbildung beispielsweise zum/zur Forstwirtschaftsmeister/-in oder Forsttechniker/-in bieten sich in diesem Berufsfeld naturnahe Tätigkeiten, die einerseits mit moderner Gerätschaft, andererseits aber auch mit traditionellen Verfahren verrichtet werden.

Die Messebesucher nutzten die Gelegenheit, sich tiefgreifend mit der Option einer beruflichen Zukunft im Staatsdienst auseinanderzusetzen. So konnten unter anderem auch Fragen rund um den Eingliederungs- und Zulassungsschein in einem separaten Forum vor Ort geklärt werden.

Text: Maren Zgonine/Bundeswehr

Zukunftstag 15. Juni 2017 (Ausbildungs- und Berufsmesse)

Eltern stehen in der Pflicht Zukunftstag am 15.06.2017

Was will ich einmal werden?

Welchen Beruf sollte ich ergreifen?

Was macht mir eigentlich so richtig Spaß?

Wo liegen meine Stärken?

Wo sehe ich mich in den nächsten Jahren und welchem Unternehmen möchte ich meine Arbeitsleistungen anbieten?

All diese Fragesätze, welche grundsätzlich alle mit einem großen „W“ beginnen, schwirren unseren Schülern, welche zur Zeit Neunklässler, bzw. in den Vorabgangsklassen sind, zu hundertsten durch den Kopf.

Die Schulen sind auf jedem Fall darauf ausgerichtet, unsere jungen Menschen diesbezüglich bestmöglichst zu beraten und mitzunehmen. Viele, viele Aktivitäten werden hier veranstaltet. Doch, und das ist unsere größte Sorge, wo bleibt die Verantwortung der Eltern. Meist geht die Berufsorientierung und die Unterstützung unserer Jugend beim Übergang von der Schule in die Wirtschaft an deren Eltern vorbei. Die Gründe kennen wir.

Ganz oben steht meist das leidliche Zeitproblem, was, wir kennen es, oft nur vorgeschoben wird.

Dann schlägt die mangelnde Kommunikationsbereitschaft unserer Kinder zu Buche, welche mit zunehmenden Alter eher immer größer wird, Pubertätsprobleme der Kinder, und was auf keinem Fall zu unterschätzen ist, die meisten Eltern kennen nicht die wirtschaftliche Struktur der eigenen Region, kurzum: „Welche Unternehmen haben wir vor Ort, was leisten diese und welche Berufe bilden sie aus?“. Bedenkt man, dass letztlich dann auch noch jeder Ausbildungsberuf ganz konkrete Ausgangsbedingungen sowie fachliche und soziale Kompetenzen unserer Schüler fordert, dann wird es für unsere Eltern echt schwer. Genau das ist der Grund dafür, dass im Elternhaus das Problem „Zukunft meines Kindes“ mit sehr wenigen Ausnahmen grundsätzlich vor sich her geschoben wird.

Die Stadtverwaltung Torgelow und der Unternehmerverband Vorpommern e.V. unterstützen diesen Prozess bereits seit 10 Jahren sehr aktiv. Unsere jährlichen Ausbildungs- und Berufsmessen entwickelten sich regional zu einem Statussymbol. Jährlich wuchs die Akzeptanz unserer Aktivitäten, damit auch die Anzahl der teilnehmenden Schulen, es erhöhten sich ständig die Schülerzahlen trotz wachsender Demografie, es stieg auch die Bereitschaft vieler Unternehmen, sich zu diesen Messen zu präsentieren, gute Ausbildungsangebote mitzubringen und meist praxisbezogen unsere Schüler zu begeistern.



In diesem Jahr ist unsere Ausbildungs- und Berufsmesse am Donnerstag, den 15. Juni. Nicht ohne Grund haben wir als Veranstalter diesen Tag umbenannt zum „Zukunftstag“. Damit wollen wir ein neues Zeichen setzen.

Was wird das Besondere unseres diesjährigen Messtages sein?

Zum gewohnten Messebetrieb, welcher zwischen 09:00 – 12:30 Uhr stattfindet, organisieren wir parallel zur Messe ein Speed-Business-Dating, in welchen sich einige Schüler in einer Kurz-Vorstellungs-Runde vielen Unternehmen der Region unkompliziert nähern können. Jugendlich frisch soll es hier zugehen, denn die Unternehmensplätze werden durch Auszubildende in 3. Ausbildungsjahr oder bereits jungen Fachkräften besetzt. So organisieren wir wertvolle Gespräche auf gleicher Augenhöhe.

Nachmittags, also nach dem offiziellen Messebetrieb öffnen einige Unternehmen der Region ihre Tore für unsere Schüler, welche die Messe besucht haben. Dort, wo die Eltern entsprechend unseres langfristig vorbereiteten Elternbriefes die Erlaubnis gaben, dort, wo die Schüler interessiert sind und dort, wo die Verantwortlichen der Unternehmen dies bestätigen, genau für diesen Schüler kommt es zu einer anschließenden Betriebsführung/-erkundung. Hier sollten besonders beherzte Eltern der betreffenden Schüler in Aktion treten, ihre Kinder begleiten und ihnen zur Seite stehen.

Wir als Koordinatoren dieses Zukunftstages versprechen uns so eine sinnvolle Vernetzung von Theorie und Praxis.

In der Folgezeit nach der Messe stehen ggf. Ferienjobs an, ab September gehen die Schulpraktikas in den Betrieben los und parallel dazu ist für genau diese Schüler Bewerbungszeit, in vielen Unternehmen ist die Frist der Bewerbungsabgabe bereits Ende November 2017 für den Ausbildungsbeginn 2018. Hier sollten Eltern und Schulen gemeinsam für unsere zukünftigen Fachkräfte der Region Uecker-Randow den Weg der Berufsorientierung, den Übergang von der Schule in die Ausbildung und den unliebsamen Bewerbungsmarathon ebnen, begleiten und langfristig unterstützen.

Wir machen hier einen Schritt in die richtige Richtung, unterstützen Schüler, Eltern, Schulen und Unternehmen. Machen Sie einfach mit, unterstützen Sie bestmöglichst ihre Kinder, begleiten Sie ihre Kinder am 15.06. zum Zukunftstag bei den Betriebserkundungen.

Die Schülertransporte für ausnahmslos alle Schüler vom Schulstandort zur Messe und zurück organisiert und finanziert wie gewohnt auch zu dieser Messe die Stadt Torgelow und der Unternehmerverband Vorpommern e.V.

Folgende Sponsoren unterstützen materiell und finanziell diesen Zukunftstag:

- Karriereberatung der Bundeswehr Neubrandenburg
- ME-LE Energietechnik GmbH Torgelow
- AOK Nord-Ost Pasewalk
- Förder- und Entwicklungsgesellschaft Vorpommern-Greifswald mbH
- Barmer GEK „die gesundexperten“

Unseren herzlichen Dank dafür, wir sehen es als lohnende Investition in die Zukunft.

Neu zur Messe ist auch die externe Losvergabe des Kioskbetriebes. Unter dem Motto „Schüler für Schüler“ haben wir die Produktionsschule Torgelow gewinnen können, welche mit ihren Schulbetriebsbereich „Gastro“ zur Messe aufschlagen wird, um für das leibliche Wohl aller Schüler, Soldaten, Aussteller und Begleitpersonen zu sorgen.

Anfragen und Hinweise zum Zukunftstag können Sie über unser Servicetelefon 03976 434350 oder per Mail unter info@schule-wirtschaft.eu stellen bzw. geben. Im Voraus vielen Dank!

Schulze

Koordinator Schule-Wirtschaft-Bundeswehr
im Unternehmerverband Vorpommern e.V.

Neues zur Pommernkogge UCRA

Betreibervertrag unterzeichnet

Um den künftigen Betrieb der Pommernkogge reibungslos zu gestalten, hat sich die Stadt Torgelow als Eigentümerin der Kogge für ein Betreibermodell mit dem Verein „Ukranenland - Historische Werkstätten e. V.“ entschieden. Ausschlaggebend für diese Entscheidung war das Engagement des Vereins während des Baus der Pommernkogge, vor allem jedoch das Konzept, mit dem der Verein überzeugend die Grundsätze für den künftigen Betrieb der Pommernkogge darlegte. Am 12. April 2017 erfolgte die Unterzeichnung des Betreibervertrages. Darin wurden die Nutzungsbestimmungen im Einklang mit den satzungsmäßigen Zielen des Ukranenlandes festgeschrieben. Die Pommernkogge dient der Geschichtsvermittlung und der Jugendarbeit und soll als „Schwimmendes Museum“ zur Vermittlung des Wissens und lebendiger Eindrücke der für Europa so prägenden Zeit der Hanse genutzt werden. Der Fokus liegt dabei auf Schulklassen und Gruppen aus der Internationalen Bildungsstätte Torgelow, den Schullandheimen und Jugendherbergen der Region und den regionalen und überregionalen Schulen sowie der Nachbarregion Westpommern der Republik Polen. Darüber hinaus sollen interessierte Gruppen aus Sozial- und Wohlfahrtsverbänden, Firmen und Familien sowie auch geschichtsinteressierte Tagesgäste der Region erreicht werden. Mit der Kogge wollen wir aber auch auf die Region aufmerksam machen und an maritimen Veranstaltungen mit anderen Traditionsschiffen teilnehmen.



Vertragsunterzeichnung mit Wolfgang Schubert (Vereinsvorsitzender Ukranenland - Historische Werkstätten e. V.), Anette Respondek (Stellvertretende Vorsitzende Ukranenland - Historische Werkstätten e. V.), Marina Gajewi (1. Stellvertreterin der Bürgermeisters), Ralf Gottschalk, (Bürgermeister der Stadt Torgelow) v. l. n. r.



UCRA

DIE POMMERNKOGGE

Fertigstellung der Pommernkogge voraussichtlich Ende Juni

Wann die „Die Pommernkogge - UCRA“ erstmals zu großer Fahrt auslaufen kann, steht noch nicht genau fest, aber bis zur nächsten Ausgabe des Amtlichen Bekanntmachungsblattes am 15. Juni 2017 wird man Genaueres wissen. Nach jetzigen Kenntnissen wird auf Ende Juni orientiert. Die Arbeiten sind in vollem Gange.

Dies wird der vorläufige Höhepunkt der langen Geschichte eines ehrgeizigen Projektes als einzigartige Verknüpfung von Tourismus und lebendiger Geschichtsvermittlung der Hansezeit.

Die Idee zum Bau einer Hansekogge wurde im Verein „Ukranenland Historische Werkstätten e.V.“ geboren, der die Realisierung des anspruchsvollen Vorhabens von Beginn an begleitete und künftig verantwortlich für den erfolgreichen Betrieb von des Schiffes sein wird. Um dem Anspruch auf Authentizität auf hohem Niveau zu genügen, gingen der Kiellegung 2001 zahlreiche sorgfältige Recherchen voraus, aus denen letztendlich der Bauplan einer Hansekogge entwickelt werden konnte. Die Bauphase von 16 Jahren war nicht arm an Hindernissen, denn für alle Akteure war der Bau eines derartigen großen Schiffes völliges Neuland. Aber Teamgeist, gepaart mit einem hohen Maß an Enthusiasmus, halfen, viele Schwierigkeiten zu überwinden.

Andererseits waren die damit verbundenen finanziellen Aufwendungen Voraussetzung, um vor allem die materielle Seite des Bau-scheitens abzusichern. Trotz der Förderung mit Mitteln des Europäischen Fonds über das LEADER-Programm, wäre ohne das finanzielle Engagement der Stadt Torgelow als Schiffseigentümerin die Fertigstellung der Pommernkogge nicht möglich gewesen.

Flankiert wurden diese Aktivitäten durch die Bereitstellung des Liegeplatzes durch das Seebad Stadt Ueckermünde im Stadthafen. Diese gemeinsamen Anstrengungen werden auch künftig erforderlich sein, um dem Projekt „UCRA - Die Pommernkogge“ dauerhaft zum Erfolg zu verhelfen.



www.pommernkogge.de

ME-LE Biogas GmbH veranstaltet „Tag der erneuerbaren Energien“



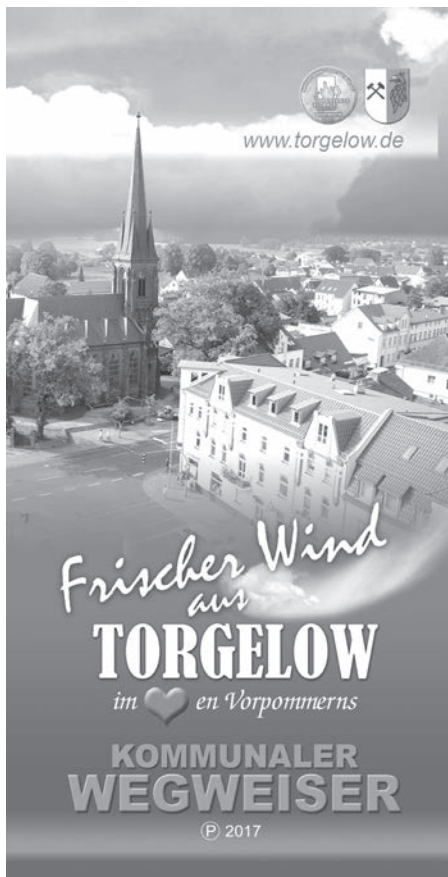
Am Samstag, dem 29. April, konnte die ME-LE Biogas GmbH zwischen 250 - 300 Personen zum Tag der erneuerbaren Energien auf der Biogasbaustelle Torgelow begrüßen. Interessierte Besucher hatten so über den gesamten Tag die Möglichkeit, sich aus erster Hand Informationen zum Bau der Biogasanlage in Torgelow einzuholen. Dabei konnten vor allem regionale, aber auch technische Problemstellungen genauer beleuchtet werden, wodurch sich jeder Besucher über den Nutzen und den Ablauf einer solchen Biogasanlage informieren konnte. Dazu wurden in regelmäßigen Abständen Führungen auf der Baustelle als auch eine allumfängliche Beratung in einem Informationszelt angeboten, um interessierten, aber auch kritischen Besuchern die Möglichkeit des sachlichen Dialogs zu geben.

Abgerundet wurde der Tag durch das Angebot von verschiedenen Speisen und Getränken und einer, trotz nicht immer einfachen Wetterbedingungen, gemütlichen Stimmung auf dem Veranstaltungsort. Die Kinder hatten über die gesamte Zeit großen Spaß auf der Springburg und durch das großzügige Angebot der Milchhof Blumenthal GmbH zudem die Möglichkeit, auf einem Traktor zu fahren.

Recht herzlichen Dank gilt allen Partnern der ME-LE Biogas GmbH, die persönlich vor Ort waren und einen erfolgreichen Teil zur Gestaltung dieses Tages leisteten. Bedanken möchte sich die ME-LE Biogas GmbH auch bei allen Gästen, die sich die Zeit genommen haben, sich persönlich einen hautnahen Eindruck über den Stand der Biogasanlage zu verschaffen.



Neue Stadtbroschüre Torgelow erschienen



Neue Informationsbroschüre für Torgelow ist erschienen. Die beliebte Informationsbroschüre Torgelow ist in der vierten Auflage erschienen. Sie wurde in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung Torgelow vom Städteverlag herausgebracht. Die Broschüre stellt nicht nur das Torgelower Rathaus vor, sondern gibt auf 88 Seiten auch einen Überblick über die Geschichte der Stadt, die Bildungseinrichtungen und die örtlichen Vereine. Das ausführliche Kapitel „Was erledige ich wo in der Stadtverwaltung“ hilft Bürgerinnen und Bürgern bei den Zuständigkeiten der Ämter. Die Stadt Torgelow, der Städte-Verlag sowie Media-Beraterin Brigit Treß danken allen Inserenten, die mit ihren Anzeigen das Erscheinen der Broschüre möglich gemacht haben. Die Broschüre ist ab sofort kostenlos im Rathaus erhältlich.

Pfingst-Ritterturnier im Castrum

Am Pfingstsonntag dem 04. Juni 2017 gibt es im Castrum Torgelow kämpfende Ritter, historisches Handwerk und mittelalterliches Leben zu bestaunen. Jung und Alt können den Spielern von „Cantilena“ lauschen. Verschiedene Mittelaltergruppen und Akteure bieten allen großen und kleinen Besucher ein buntes Programm.

Fürs leibliche Wohl mit (fast) mittelalterlichen Speisen und Getränken sorgen die erfahrenen Köche des Castrums. Also lassen Sie sich durch historisches Handwerk, Musik und die Kleidung der Akteure in die Zeit des Hochmittelalters entführen.

Nähere Informationen erhalten Sie in der Touristeninformation Torgelow 03976255730.

Für die kleinen Besucher werden ein Bogen- und ein Ritterturnier veranstaltet, bei dem jeder, der sich traut, auch teilnehmen darf.



XX. Torgelower Wirtschaftssymposium am 09.06.17 in der OASE „Haus an der Schleuse“



XX. Torgelower
Wirtschaftssymposium -
Das vorpommersche Forum
für Metallverarbeitung und
Energiewirtschaft

09.06.2017

Beginn: 13:00 Uhr
OASE „Haus an der Schleuse“ Torgelow

**Industrie 4.0 -
Wirtschaft der Region
im Wandel**



**Stadt
Torgelow**



**Unternehmervverband
Vorpommern e.V.**



**Förder- und Entwicklungsgesellschaft
Vorpommern-Greifswald mbH**

XX. Torgelower Wirtschaftssymposium

„Industrie 4.0 - Wirtschaft der Region im Wandel“

09.06.2017, 13:00 Uhr,
OASE „Haus an der Schleuse“ Torgelow

Begrüßung, Moderation:

Ralf Gottschalk

Bürgermeister Stadt Torgelow

„Vorpommern - Herausforderungen
selbstbewusst anpacken“

Patrick Dahlemann

Parlamentarischer Staatssekretär
für Vorpommern

„Industrie und Arbeit 4.0:

Die Arbeitswelt im digitalen Wandel“

Dipl.-Inf. Mario Aehnelt

Fraunhofer - Institut für
Graphische Datenverarbeitung IGD

Anschließend Podiumsdiskussion
mit folgenden Teilnehmern:

Patrick Dahlemann, Parlamentarischer
Staatssekretär für Vorpommern

Ralf Gottschalk, Bürgermeister Stadt Torgelow

Dipl.-Inf. Mario Aehnelt, Fraunhofer Institut

für Graphische Datenverarbeitung IGD

Heiko Miraß, Vorsitzender der Geschäftsführung
der Agentur für Arbeit Greifswald

Wolfgang Kastirr,

Geschäftsführer Unternehmervverband e. V.

Volker Hirschert, IHK Neubrandenburg für das
östliche Mecklenburg-Vorpommern

Dr. Ralf Dietrich, Geschäftsführer Förder- und
Entwicklungsgesellschaft Vorp.-Greifswald mbH

Dr. Ulrich Vetter, Geschäftsführer Förder- und
Entwicklungsgesellschaft Vorp.-Greifswald mbH



Bereits zum 20. Mal in Folge findet in Torgelow das Wirtschaftssymposium statt, zum 2. Mal nun in der OASE „Haus an der Schleuse“. Seit 6 Jahren übernimmt traditionell der Minister für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit des Landes Mecklenburg-Vorpommern, Harry Glawe, die Schirmherrschaft für diese Veranstaltung, die durch Torgelows Bürgermeister Ralf Gottschalk moderiert wird. In seinem Grußwort, in dem sich der Minister auch gleichzeitig an die Besucher und Aussteller der Torgelower Wirtschaftsmesse wendet, wünscht er allen Beteiligten spannende und informative Messetage.

Den Schwerpunkt des Symposiums, die fortschreitende Digitalisierung der Wirtschaft und der Gesellschaft bezeichnet der Minister als ganz besondere Herausforderung: „Im Kern geht es dabei um die Vernetzung aller Elemente der Wertschöpfungsketten, um so die Produktion effizienter, flexibler, kundenspezifischer und kostengünstiger zu gestalten. Die Entwicklung und der Einsatz von Anwendungen der „Industrie 4.0“ wird die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen in Mecklenburg-Vorpommern stärken. Der Wettlauf um Fertigung, Produkte, Dienstleistungen und Märkte mit dem Anspruch von Industrie 4.0 hat bereits begonnen. Dabei verändert die Digitalisierung die Lebens- und Arbeitswelt, wie die technische Entwicklung das seit Jahrzehnten schon tut. Es gilt die Chancen zu nutzen, die sich daraus ergeben. Neue Jobs werden entstehen. Spezialisierungen, die Besetzung von Nischen oder die Entstehung von neuen Geschäftsfeldern sind wichtige Themen dabei. Dafür müssen die Rahmenbedingungen stimmen.“

Anmelden zum Trödelmarkt



Trödel Markt

in Torgelow

17. Juni 2017

ab 10:00 Uhr
an der Stadthalle Torgelow

Am **17. Juni 2017** soll, wie bereits erfolgreich in den vergangenen Jahren praktiziert, wieder ein „Trödelmarkt“ durchgeführt werden. Teilnehmen kann jeder (Jung oder Alt), der etwas zu tauschen, zu verkaufen oder zu verschenken hat. Vor allem Kinder und Jugendlichen werden sich einmal als „Händler“ ausprobieren wollen und sicher viel Spaß dabei haben. Sicherlich habt ihr Spielsachen, Bücher, CD's, Figuren aus Überraschungseiern usw., die ihr nicht mehr braucht. Vielleicht haben auch eure Eltern Gegenstände im Haushalt, die nur unnützt herumstehen und so einen neuen Besitzer finden können.

Angeboten werden kann fast alles:

* Korb- und Holzwaren,	* Haushaltswaren des täglichen Bedarfs
* Messingartikel	* Lederwaren
* Literatur (Bücher und Zeitschr.)	* Kleinmöbel
* Porzellan	* Tonträger (Schallplatten, CD's, Videokassetten)
* Modeschmuck	* Textilien (Kinderbekleidung)
* Artikel des Kunsthandwerks	

Gegenstände, die nicht auf dem Trödelmarkt feilgeboten werden dürfen, sind z. B. Luxuswaren, Edelmetalle, Edelsteine, Lebensmittel aller Art und Getränke.

Anmeldungen und weitere Informationen:
im Rathaus Torgelow bei Frau Lange,
Tel.: 03976 / 252 137

Torgelower Wirtschaftsmesse am 17. und 18. Juni 2017

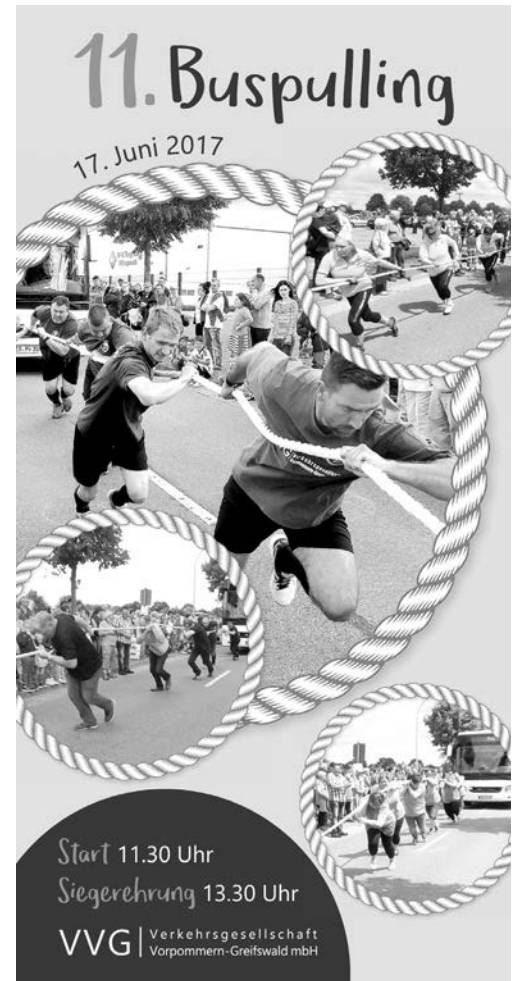
Auch die Torgelower Wirtschaftsmesse 2017 ist bereits wieder in Vorbereitung. Das genaue Programm dazu lesen Sie bitte in der Ausgabe 06/2017 im Bekanntmachungsblatt des Amtes Torgelow-Ferdinandshof.

Neben dem traditionellen Autosommer, dem Bus-Pulling, dem Trödelmarkt und Rummelplatz gibt es auch wieder eine Menge Unterhaltung in der Messehalle.

U. a. sind in diesem Jahr die beiden Ur-Gesteine der DDR-Schlagermusik ANDREAS HOLM und THOMAS LÜCK dabei. Freuen Sie sich auf das DUO THOMAS-IUS und KURT WITTS Blasmusikanten aus Pasewalk. Außerdem werden die ROLLWITZER MODELS mit ihrem aktuellen Programm „Alles was zählt“ dabei sein und der Tanzsportverein CHRISTOPHORUS wird einen Querschnitt seines Leistungsprofils präsentieren. Für weitere gute Unterhaltung sorgt das Schlager-Programm „SPIELBERGS SHOW DER GUTEN LAUNE“ und sportlich wird es mit den Torgelower Ringern des SAV und den Karate-Sportlern des Torgelower KARATE-BUDO-Vereins. Leif Tennemann wird vor Ort sein und seine Späße mit dem Publikum treiben und nach langer Pause gibt es auch ein Wiedersehen mit dem Folklore-Ensemble aus Ribnitz-Damgarten. Das genaue Programm dann aber in der kommenden Ausgabe.



Anmelden fürs 11. Buspulling



11. Buspulling

17. Juni 2017

Start 11.30 Uhr
Siegerehrung 13.30 Uhr

VVG | Verkehrsgesellschaft
Vorpommern-Greifswald mbH

Start 11.30 Uhr
vor der Stadthalle Torgelow
Siegerehrung 13.30 Uhr
in der Stadthalle

Anmeldung

zum 11. Buspulling
für neue Teams

Team-Name:

Ansprech-
partner Tel.:

Mindest-Teilnehmeranzahl:
Männer-Mannschaft: 5
Frauen-Mannschaft: 8

Die Regeln:
+ 1 Ersatzmitglied
(Anheizer),
feste Schuhe,
gute Laune und keine
technischen Hilfsmittel.



Ukranenstr. 8 · 17358 Torgelow
Telefon 03976 240214 · Fax 03976 240224
www.vvg-bus.de

Auch 2017 wieder großer Auto-Sommer bei der Torgelower Wirtschaftsmesse

Die größte
Fahrzeugpräsentation
im Nordosten

AUTO-SOMMER 2017



Auto-Center-Gentz GmbH
Am Gnädigspark 2
17309 Pasewalk



Horst Krüger GmbH
Autorisierter
Mercedes-Benz Service & Vermittlung
Wilhelmstraße 47
17358 Torgelow



Autohaus Gentz
Anklamer Straße
17358 Torgelow



präsentiert von
LEIF TENNEMANN



Autohaus
Dietrich Kriesel e. K.
Eggesiner Str. 9b
17358 Torgelow



Autohaus Klug GmbH
Friedrichstraße 31a
17358 Torgelow



Autohaus Hoppe GmbH
Hans-Beimler-Straße 4+9
17367 Eggesin



Autohaus
Reinhard Aßmann GmbH
Ueckermünder Straße 36
17367 Eggesin



Koppermann Automobile GmbH
Torgelower Str. 24
17309 Pasewalk

17. & 18.06.2017

Stadthalle Torgelow - jeweils ab 10:00 Uhr

Maifeier 2017 mit vielen Höhepunkten



Der gastgebende Torgelower Maiverein e. V. und dessen Vorsitzender, Gerhard Konstantin, freuen sich darüber, dass die 19. große Maifeier 2017 wie jedes Jahr ein großer Erfolg war.

Viele Vereine der Stadt beteiligten sich traditionell am Gelingen der Veranstaltung. Die Volkssolidarität, die Gewerkschaften, die AWO, der Arbeitslosenverband, das Blaue Kreuz, Musiker und Sportler gestalteten ein abwechslungsreiches Programm und die Ortsverbände der LINKEN sowie der SPD trugen mit Informationen, Kuchen- und Schmalzstullenständen, Puzzles und Waffelbäckerei zum Gelingen bei. Hunderte Besucher, unter ihnen die Vizepräsidentin des Landtages Dr. Mignon Schwenke (DIE LINKE), Vorpommernstaatssekretär Patrick Dahlemann (SPD), der Mairedner Gewerkschaftssekretär der IG Metall Jan Kuhnert nahmen die Einladung des gastgebenden Torgelower Maivereins e.V. an.

Besonderer Dank gilt der Stadtverwaltung Torgelow und ihrem Bürgermeister Ralf Gottschalk für die große Unterstützung bei der Organisation.

Viele Sponsoren waren der Garant für eine erfolgreiche Veranstaltung, ohne sie, die sich mit Sach- und Geldspenden beteiligten, wäre dies so nicht möglich gewesen. Für 2018, die 20. Maifeier, wird schon jetzt an einem attraktiven Programm gearbeitet, um diesen Geburtstag würdig zu begehen. Wer den Verein dabei unterstützen oder vielleicht selbst Mitglied werden möchte, ist herzlich eingeladen, mit den Mitgliedern ins Gespräch zu kommen.

Am Stand der Torgelower SPD duftete es traditionell wieder nach frischen Waffeln. So hieß es auf den neuen Schürzen der Sozialdemokratinnen „Waffeln für den guten Zweck“. In diesem Jahr war der Teig trotz größerer Menge wieder rasch leer. Das Gute daran: der Erlös geht an den Torgelower Handballnachwuchs.



Auch die beliebten SPD-Plätzchen waren wieder heiß begehrt und für Bundestagskandidat Heiko Miraß, Ortsvereinschef Jörg Kerkhoff und Vorpommern-Staatssekretär Patrick Dahlemann ein guter Gesprächseinstieg.



Ob Brummkreiselbasteln für die Kleinsten oder Koggen-Puzzles für die Großen - hier war wieder für jeden was dabei. Beim Puzzle wurde übrigens die Zeit gestoppt. Auch Bürgermeister Ralf Gottschalk und seine Frau Katja haben sich im Team daran versucht und es geschafft. Doch die schnellste war mit nur 36 Sekunden die Torgelowerin Christina Seefeldt. Sie gewinnt eine Ausfahrt auf der Pommernkogge Uca - herzlichen Glückwunsch!



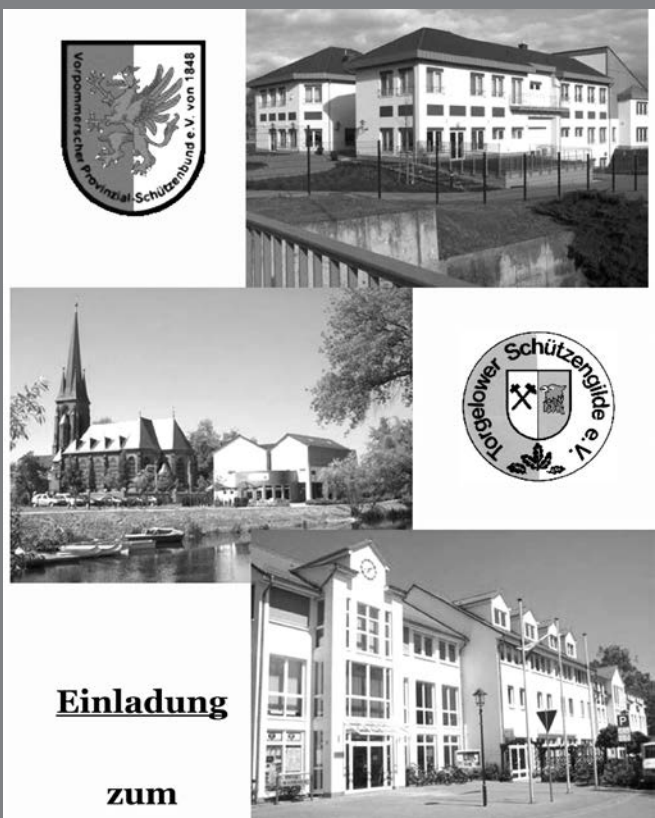
Tag der offenen Tür in Viereck



Panzergranadierbataillon 411

Am 24. Juni haben die Öffentlichkeit sowie ehemalige Angehörige des Bataillons die Möglichkeit, die Leistungsfähigkeit sowie die ereignisreiche Geschichte des Panzergranadierbataillons 411 kennenzulernen. Mit diesem Event soll an ein ganz besonderes Datum erinnert werden. Am 25. März 1991, also vor über 25 Jahren, ist nämlich aus dem Motorisierten Schützenregiment 9 der ehemaligen Nationalen Volksarmee unter anderem das Panzergranadierbataillon 411 entstanden.

54. Provinzial-Schützenfest in Torgelow



Einladung

zum

54. Provinzial-Schützenfest in Torgelow am 17. Juni 2017



Einladung zum 54. Provinzial-Schützenfest des VPSB

Erstmalig in der Geschichte der Provinzialschützenfeste, findet ein Schützenfest dieser Art in Torgelow statt. Die Torgelower Schützengilde freut sich dabei als Ausrichter. Die befreundeten Vereine bleiben über Nacht, damit beim Schützenball die entstandenen Schützenfreundschaften weiter wachsen können. Genießt auch am Sonntag unsere schöne Region.

Gleichzeitig zum Provinzialschützenfest, findet die Torgelower Wirtschaftsmesse an der Stadthalle Torgelow statt. Auch hierzu möchten wir sie herzlich einladen.

Wir als Verein laden alle Mitgliedsvereine, Freunde des Schützenwesens und Interessierte ganz herzlich zum 54. Provinzialschützenfest ein. Das Teilnehmen von Ehepartnern an den Veranstaltungen und am Schützenball ist ausdrücklich erwünscht.

Der Termin ist der 17. Juni 2017. Folgendes Programm möchten wir vorstellen:

Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
- 10.00 Uhr	Eintreffen der Vereine	Schießplatz, Alte Panzerstrasse 17358 Torgelow
10.00 Uhr	Eröffnung der 54. Provinzial Schützenfestes	Schießplatz, Alte Panzerstrasse 17358 Torgelow
10.30 Uhr	Beginn der Schießwettkämpfe - Löffelschießen KK-Pistole - Löffelschießen Flinte-Trap - Bürgermeisterpokal KK-Gewehr	Schießplatz, Alte Panzerstrasse 17358 Torgelow
11.30 Uhr	Königsschießens (Luftgewehr) Schnupperkurs Bogenschießen	Haus an der Schleuse „Oase“ Schleusenstrasse 5 b, 17358 Torgelow
14.00 Uhr	3. Investitur Greifenorden	Christuskirche Torgelow
16.00 Uhr	Schützenausmarsch	Start: Haus an der Schleuse Ziel: Stadthalle, Ukransenstr. 5
17.00 Uhr	Königsproklamation Auswertung der Schießen	Stadthalle, Ukransenstrasse 5 17358 Torgelow
19.00 Uhr	Eröffnung des Schützenballs Unkostenbeitrag 5,- € p.P. Essen „a la Carte“	Haus an der Schleuse „Oase“ Schleusenstrasse 5 b, 17358 Torgelow

Alle Kontakte findet ihr unter www.schuetzengilde-torgelow.de.
Etwasige Änderungen aus gegebenen Anlass werden mitgeteilt.
Weitere Informationen erhalten auf der Internetseite des VPSB www.vpsb.de.

Freiwillige Feuerwehr Torgelow

Wir gratulieren zum Geburtstag im Mai

Kameradin Kerstin Pukallus
Kameradin Kathrin Rückert
Kameradin Yvonne Marienfeld
Kamerad Sven Stachowsky
Kamerad Andy Lenz

Jugendfeuerwehrmitglied Elysa Stüber
Jugendfeuerwehrmitglied Josephine Tertocha
Jugendfeuerwehrmitglied Vicent-Olaf Carlson



Vereinsmitglied Frau Marlies Peeger
Vereinsmitglied Frau Marina Pröchel
Vereinsmitglied Frau Birgit Karbe
Vereinsmitglied Frau Birgit Verchow
Vereinsmitglied Herr Andreas Hase
Vereinsmitglied Herr Burkhard Stolp
Vereinsmitglied Herr Uwe Tott
Vereinsmitglied Herr Tobias Kaschte

Erfolgreich abgeschlossene Lehrgänge

beim **Kreisfeuerwehrverband V-G**

Truppmann Teil 1
Kameradin Jenny Abraham

Der Feuerwehreinsatzreport

- 31. 28.03. Gefahrguteinsatz – Unbekanntes Pulver, Eggesiner Straße
- 32. 29.03. Beseitigung Schadstoffspur, Karlsfelder Straße
- 33. 01.04. Einlauf Brandmeldeanlage, Haus an der Schleuse
- 34. 05.04. Einsatzübung T-TEX GmbH
- 35. 14.04. PKW gegen Zug, Bahnübergang „Kattenberg“
- 36. 15.04. Beseitigung Schadstoffspur nach techn. Defekt, Pasewalker Straße
- 37. 19.04. Beseitigung Schadstoffspur, Alte Panzer Straße
- 38. 22.04. Brandsicherheitswache, Stadthalle



Am Karfreitag wurde die Feuerwehr Torgelow zusammen mit der Ortswehr Holländerei und Löschgruppe Heinrichsruh mit dem Einsatzstichwort „PKW gegen Bahn“ zum unbeschränkten Bahnübergang Höhe Kattenberg alarmiert.

Am Einsatzort bestätigt sich die Meldung. Ein PKW wurde am Bahnübergang von einer Regionalbahn erfasst und auf ein angrenzendes Feld geschleudert. Der Fahrer des PKWs wurde bereits durch Ersthelfer aus dem stark beschädigten Fahrzeug befreit. Dieser wurde durch den mitalarmierten Rettungsdienst versorgt und später in das Klinikum nach Greifswald mit dem Rettungshubschrauber ausgeflogen.

Wir sicherten den PKW, der eine Rauchentwicklung aufwies. In der Bahn selber waren 8 Insassen sowie eine Fahrbegleiterin und der Lockführer betroffen. Nach einer ersten Sichtung wurden hier glücklicherweise keine Verletzten festgestellt. Passagiere blieben im Zug bis ein entsprechender Bus für die Weiterfahrt organisiert werden konnte. Die Feuerwehr unterstützte beim Aussteigen und stellte entsprechende Hilfsmittel bereit.

Die Zusammenarbeit zwischen, Bundespolizei, Landespolizei sowie Notfallmanager der Bahn klappte reibungslos, so dass alle notwendigen Schritte, trotz des Feiertages, schnelle und unkompliziert abgearbeitet werden konnten.

Die Jugendfeuerwehr hilft beim Frühjahrsputz



Wie jedes Jahr, half die Jugendfeuerwehr Torgelow, wieder beim Frühjahrsputz der Stadt Torgelow, mit der Reinigung von drei Brücken im Stadtgebiet. Um 09:00 Uhr trafen sich die Jugendfeuerwehrmitglieder am Feuerwehrgerätehaus. Nach einer kurzen Einweisung ging es los zu

den Brücken. Ein Fahrzeug fuhr zur „Ukränenbrücke“, die dort mit 2 Rohren gereinigt wurde. Zwei weitere Fahrzeuge fuhren zur „Brücke am Kattenberg“, die auch dort mit Besen und Wasser gereinigt wurde. Nachdem die Brücken gesäubert waren, wurde die Einsatzbereitschaft der Fahrzeuge, im Gerätehaus, wieder hergestellt.

Ronny Maaß
stellv. Jugendfeuerwehrwart

Gute Platzierung der Jugendfeuerwehr beim Frühlingsmarsch



Am 22.04.2017 nahm unsere Jugendfeuerwehr beim Frühlingsmarsch in Anklam teil. An mehreren Stationen, die auf einer Strecke von 7 km im Stadtgebiet von Anklam verteilt waren, mussten wir unser Können bei Sport, Spiel, Geschicklichkeit und feuerwehrtechnischen Wissen anwenden. Am Ende erreichten wir einen sehr guten 27. Platz von 69 teilnehmenden Mannschaften.

11. OST-Fahrzeugtreffen in Finowfurt

Vom 28. – 30.04.2017 nahm eine Delegation unserer Wehr mit dem Traditionsfahrzeug TLF 15 G 5 am 11. OST-Fahrzeugtreffen ins Luftfahrtmuseum Finowfurt teil. An drei Tagen wurden hier eine Menge nostalgischer Fahrzeuge und Gegenstände ausgestellt. Unter anderem noch zwei weitere TLF 15 aus Rehfeld und Groß Schönebeck. Am Samstag kamen ca. 3.000 Besucher auf das Gelände, um die Technik in Aktion zu sehen. Auch wir konnten unser Traditionsfahrzeug vorführen und somit unsere Feuerwehr wieder ein Stück weit bekannter machen.

Adolf Müllers Kunst hat offensichtlich viele Fans

Keine Sitzplätze frei bei Vernissage in Torgelow am 04.04.2017

Hinter dem Arbeitstitel „Berührungen“ der Ausstellung mit Malereien, Grafiken und Aquarellen von ADOLF MÜLLER aus Göslow hätte man als Außenstehender vielleicht Portraits oder Darstellungen von Menschen in verschlungenen Posen vermutet. Wie man am 04.04.2017 bei der Vernissage aber sehen und hören konnte, versteht sich „Berührung“ in diesem Fall eher als künstlerische Inspiration durch einen direkten Kontakt mit der Natur. Und aus der Detailverliebtheit in den Pinsel- und Strichführungen des Künstlers kann man sofort entnehmen, dass diese „Berührung“ nicht einfach auf Motivsuche basiert, sondern auf eine deutlich spürbare Verbundenheit und Liebe zur Landschaft der Region hier im Nordosten Deutschlands. Dargestellte bekannte Gebäude schmiegen sich weich in die Natur ein, nochmals betont durch einen vielfach „ausgeblendeten“ Rand ringsum das Motiv, der den Betrachtern letztendlich vermittelt: „Seht her, so schön ist es bei uns - und das ist nur ein kleiner Ausschnitt, so wie ich ihn erlebt habe“. Adolf Müllers Bilder zeigen also nicht nur handwerkliches Können bei der Umsetzung landschaftlicher Perspektiven, sondern wecken Emotionen und Gefühle. Genauso sollte Kunst erlebbar sein.



Das betonte auch der Künstler selbst, der seine Laudatio gleich mit übernahm (und in diesem Fall hätte das wohl niemand besser machen können). Demnach entspringen seine Intentionen gleichsam allen menschlichen Sinnen, sowohl also den optischen, als auch den akustischen sowie den Gerüchen. Adolf Müller betonte mehrmals scherzhaft, dass ihm durch die Vorsitzende des Torgelower Kunstvereins ein zeitlicher Rahmen für die Laudatio gesetzt worden sei und er durchaus beabsichtige, sich daran zu halten. Dennoch gestattete er sich einen kleinen Ausflug in die Hinterfragung der

Funktion der Kunst in der Gegenwart. „Kunst ist heute alles!“ sei der „markige“ Slogan für die Degradierung der Kunst auf das alleinige Kriterium der „Geschmackssache“. „Ob bei Film, Fernsehen, Theaterpremiere, Büchern, Nachrichten - alles wird zur Geschmackssache bzw. Einstellungssache“ und führe dazu, dass der „Unterhaltungswert, das Ungewöhnliche, das Originäre, das Konsumierbare oder das politisch Brisante der Qualität vorangestellt werden“. Das wiederum erzeuge oftmals Inhaltslosigkeit und Bildsprachen ohne Regeln, wie in den Kategorien Skandal-Kunst, Schockkunst oder auch „passend zu meinen Möbeln“. Und in der Tat hat das zur Konsequenz, dass „Kunstkonsumenten“ (dieser Begriff stammte nicht vom Künstler) aufgrund der Inhaltsleere von Kunst auch nicht mehr zu Diskussionen gereizt werden oder dazu bereit sind. Genau das aber, so Vereinsvorsitzende Marlen Kötteritzsch, befürchte sie an diesem Abend nicht und lud die Gäste nach kurzer Darstellung des Werdegangs Adolf Müllers ein, seine „Kunst des Weglassens bei gleichzeitigem Erfassen des Wesentlichen und Typischen“ zu verinnerlichen und im Anschluss rege Gespräche zu führen. Dank gab es für die Heinrich-Heine-Rezitationen durch Sabine Kinzelt, die fleißigen und zahlreichen Helfer beim Aufbau der Ausstellung sowie die musikalische Umrahmung der Veranstaltung durch Lennard Möhring und Sylvia Bliesener von der Kreismusikschule Uecker-Randow. Die Ausstellung ist noch bis 16.06.2017 zu den Öffnungszeiten der Touristeninformation zu sehen.



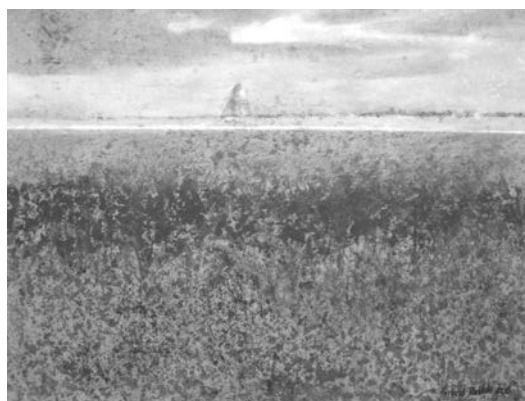
Neue Ausstellung ab 20.06.2017 angekündigt



Zur Eröffnung der Ausstellung „Besondere Sichtweisen“ mit HERBERT RADDATZ lädt der Torgelower Kunstverein für Dienstag, den 20.06.2017 um 18:30 Uhr in die Ausstellungsräume des Torgelower Kunstvereins, Villa an der Uecker, Friedrichstraße 1, ein. Der Künstler wird selbst anwesend sein. Für die musikalische Umrahmung sorgen Schüler der Kreismusikschule unter der Leitung von Frau Silvia Bliesener. Als Laudator wird Hartwig Neuwald erwartet. Der Eintritt ist wie immer frei. Kunstinteressierte Gäste sind gern gesehen.

HERBERT RADDATZ wurde 1939 in Stettin geboren und fand bereits Mitte der 70er Jahre im Rahmen eines Abendstudiums an der Hochschule für Bildende Künste Dresden, Außenstelle Cottbus, zur Kunst. Seit 1989 lebt er in Greifswald und ist dort seit 1992 freischaffend. Seit 2005 ist er Mitglied im Vorpommerschen Künstlerbund e. V., dessen Vorsitz er seit Mai 2011 innehat.

„Lavendelduft“



HERBERT RADDATZ
Vorsitzender des Pommerschen Künstlerbundes e. V.

„Besondere Sichtweisen“
Malerei und Grafik

20.06.17- 04.08.17



Eröffnung: Dienstag,
20.06.2017
18:30 Uhr, Villa an der Uecker, Friedrichstraße 1

Öffnungszeiten
Mo. - Sa. 10:00 - 17:00 Uhr
Kunstverein Torgelow e.V., Friedrichstraße 1, 17358 Torgelow, Villa an der Uecker

Schöne Osterzeit im SFZ



Auch die Osterzeit bietet viele Möglichkeiten der Vorfreude. Fenster, Tische und Blumentöpfe sowie Sträucher zu dekorieren, sind ein toller Brauch. 13 Klassen und Gruppen kamen zu diesem Anlass in unser Haus. Es wurde nicht nur gebastelt, auch leckere Osterplätzchen wurden gebacken und es duftete überall.

Weiter ging es mit unserem Familientag „Osterbasteln“ am 1. April. Hier war das Angebot so reichhaltig und vielfältig, dass viele die Qual der Wahl hatten. Überall wurde gewerkelt, gemalt, geklebt, gefärbt und gesteckt. Tolle Holzstammfiguren, Hasen und Kücken, Heufiguren, Fensterbilder und Figuren aus Gips schmückten zum Osterfest die Stuben. Das Osterquiz ließ so manche Köpfe qualmen. Aber unsere pfiffigen Kinder haben es gemeistert und wurden mit kleinen Preisen belohnt. Auch in den Osterferien wurden unsere Angebote gut angenommen. Hoch im Kurs stand das Flechten von Osterkörben. Wer das schon einmal gemacht hat, weiß, dass Ausdauer, Fingerfertigkeit und präzises Arbeiten erforderlich ist. Es entstanden ganz tolle Körbe. Täglich wechselten unsere Angebote, so konnten auch die letzten Kinder ihre Ostergeschenke mit nach Hause nehmen. Aber auch die schönsten Ferien gehen ein mal zu Ende. Das macht aber nichts. Täglich ist unser Haus mit verschiedenen Arbeitsgemeinschaften oder auch nur zum Spielen und Entspannen für alle geöffnet. Es wird euch gefallen! Schaut mal wieder rein.

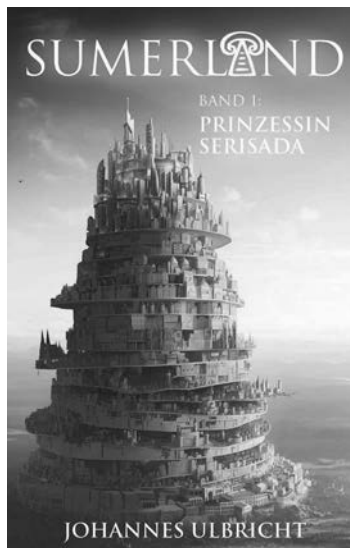


arbeiten erforderlich ist. Es entstanden ganz tolle Körbe. Täglich wechselten unsere Angebote, so konnten auch die letzten Kinder ihre Ostergeschenke mit nach Hause nehmen. Aber auch die schönsten Ferien gehen ein mal zu Ende. Das macht aber nichts. Täglich ist unser Haus mit verschiedenen Arbeitsgemeinschaften oder auch nur zum Spielen und Entspannen für alle geöffnet. Es wird euch gefallen! Schaut mal wieder rein.

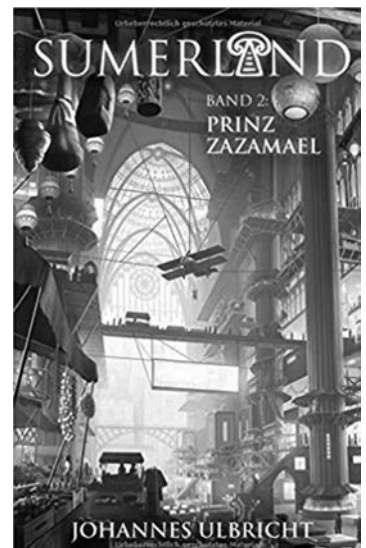


Geheimnisvolles aus der Stadtbibliothek Torgelow

Die Grundidee zum neuen Rätselspiel „Sumerland“ basiert auf einem 800-seitigen Fantasyroman. Mit der Augmented-Reality-Technologie werden Risse in der Realität dargestellt. Man sieht also durch seine Handy- oder Tabletkamera, wie sich in der Wand eines Clubs, einer Bibliothek oder z. B. einer Konzerthalle ein Loch auftut, durch das man die fantastische Welt dahinter erkennen kann.



„Die Kombination von Echtheit und der Epik aus Computerspielen ist fantastisch“, schwärmt Lasse Ernst, von der Noon Games Augmented Reality GmbH. Das Ganze funktioniert über die App „Aparatu Memoria Sumerland“, über die man sich, nach dem kostenlosen Herunterladen im App Store oder bei Google Play, die verschiedenen Standorte, darunter die Stadtbibliothek in Torgelow, aller Symbole anschauen kann. Hat man ein noch nicht entdecktes Symbol gefunden, kann man sich auf den Weg dorthin machen und es per App einscannen um anschließend ein Rätsel zu lösen und um zu entdecken was sich hinter diesem „Riss in der Realität“ verbirgt. Hat man alle Symbole gescannt und ihre Rätsel gelöst wird man in die sogenannte Geheimgesellschaft aufgenommen über die nach eigenen Angaben des Herstellers nicht viel verraten wurde. „Wie es genau weiter geht, wenn der Spieler die Rätsel gelöst hat und in die Geheimgesellschaft aufgenommen wird, wird nicht verraten. Nur so viel vorab: Es ist mehr als nur ein Spiel!“, sagte Lasse Ernst. Wer sich aber eher für die Geschichte des Sumerlandes statt für die Rätsel interessiert, kann sich die beiden Bücher in der Stadtbibliothek ausleihen.



Großes Finale Witzig Spritzig Bärenstark

Das 21. Finale der Kinder-Sport-Show „Witzig-Spritzig-Bärenstark“ mit dem Thema „Die 4 Jahreszeiten“



Am 29. April ging es in der Volkssporthalle in Torgelow wieder hoch her. Die Schulmannschaften der Grundschulen Penkun, Mewegen, Torgelow und Eggesin kämpften beim 21. Finale um den Sieg. Beim Eintreffen der Mannschaften waren die Staffeln aufgebaut und die Halle toll geschmückt. Alles lud sofort zum Mitmachen ein. Mit dem Einlaufen der Mannschaften wuchs die Stimmung. Alle bekamen ihren Applaus. Unser Bürgermeister Ralf Gottschalk eröffnete die Veranstaltung und wünschte allen viel Spaß und gutes Gelingen. Bereits nach dem Startzeichen der 1. Staffel begann die Halle zu beben. Alle Läufer wurden von ihren Fans lautstark angefeuert und unterstützt. Die Fans aus Mewegen hatten wieder ihre Klatschpappen mitgebracht und unterstützten so ihre Mannschaft. Der Eggesiner Fan-Club war von der Anzahl größer und mit Ratschen, Pfeifen und einer Trommel ausgestattet. Nach der 2. Staffel lagen Torgelow und Eggesin gleich auf und auch bei Penkun und Mewegen war noch nichts entschieden. So wurden die Anfeuerungsrufe und Geräusche um ein Vielfaches lauter. Es half, die Starter wurden regelrecht durch ihren Parcours getragen. Egal, ob die eigene Mannschaft oder die letzten Läufer - die Halle lebte und ließ niemanden allein. Dafür an alle Zuschauer ein großes Dankeschön!

Zwischen den Staffeln passierte natürlich auch immer etwas. Sumsi Sausewind alias Jenna Schmeling und Moderator Detlef Beese führten gemeinsam durch das Programm. Unser Moderator brachte wie so oft einiges durcheinander. Als „Spezialist“ im Gartenbau wollte er Erdbeeren pflanzen und natürlich auch ernten. Ganz stolz zeigte er dem Publikum eine Pflanze, wo er im Herbst seine Erdbeeren ernten wollte. So geschah es, dass er nach der 2. Staffel nicht als zuckersüße Erdbeere erschien, sondern als dicke Tomate. Wieder einmal entlockte er so dem Publikum ein Lachen. Sumsi musste seine kleinen Patzer wieder gerade biegen und belehrte ihn schlagfertig eines Besseren. Für die musikalische Unterhaltung sorgte mit zwei tollen Auftritten Lina Barholz, unsere Sumsi Sausewind der letzten beiden Jahre. Danke! In dieser Zeit konnten die Sportler das Programm genießen und sich ein wenig erholen. Jede Staffel hatte natürlich ein besonderes Thema. So gab es unterschiedliche Staffelstäbe: Blume, Schwimmreifen, Korb und Schlitten um damit verschiedene Aufgaben zu erledigen. Nach der 3. Staffel kippte die Grundschule Mewegen das Verhältnis ein wenig zu ihren Gunsten. Erst der Einlauf nach der 4. Staffel entschied die Platzierungen. Es war Anspannung bis zur letzten Minute bei allen Teilnehmern und Gästen. Die Stimmung war unbeschreiblich und der Jubel war enorm. Schlussendlich konnte sich die Grundschule Eggesin durchsetzen, knapp vor der Pestalozzi Grundschule aus Torgelow.

Somit verbleibt auch der Wanderpokal, nunmehr zum dritten Mal nach sage und schreibe 9 aufeinander folgenden Siegen, endgültig in der Randow-Stadt. Auf den 3. Platz kämpfte sich die Penkuner Grundschule, dicht gefolgt von der Grundschule aus Mewegen. Herr Ralf Gottschalk, Herr Patrick Dahlemann und Herr Jörg Kerkhoff übernahmen die Siegerehrung und sahen dabei nur in strahlende Gesichter. Alle haben sie ihr Bestes gegeben und wurden dafür belohnt. Ein großes Dankeschön an alle, die dafür gesorgt haben, dass unsere Veranstaltung so toll gelungen ist und somit auch unvergesslich bleibt.



Regionale Schule „A. Einstein“

Tolle Talente waren kaum zu toppen

Sicherlich haben sich am Freitag, dem 21.4.2017 etliche Torgelower gewundert, als ein steter Strom von Schülern die Regionale Schule „Albert Einstein“ verließ und sich geordnet in Richtung „Oase“ begab.

Dort fand der Höhepunkt des Schuljahres statt: Schon das siebente Mal wollten begabte Schüler in einer Talenteshow ihr Können darbieten. Dank intensiver Vorbereitung und des schon fast professionellen Einsatzes der 10. Klasse als Ordner konnte die Veranstaltung pünktlich starten. Frau Kopmann, die neben Frau Pollex hauptsächlich für die Organisation verantwortlich war, begrüßte nicht nur Schüler, Lehrer und Verwandte, sondern auch viele bedeutende Gäste wie Herrn Gutgesell von den Stadtwerken, Frau Kruse-Faust, Herrn Blume oder Frau Peeger von der Stadt Torgelow. Selbst der parlamentarische Staatssekretär Vorpommerns, Herr Dahlemann, ließ es sich nicht nehmen, eine Spende und aufmunternde Worte loszuwerfen. Er betonte, dass die Durchführung eines solchen Events für unsere Schule schon etwas Besonderes sei und wir stolz darauf sein können.

Dann versprach Frau Kopmann ein abwechslungsreiches Programm, von über 30 Akteuren aus 5 Nationen gestaltet. Auch die Jury, bestehend aus Frau Peeger, Herrn Blume, der Schülervertreterin Leonie Trottnow, dem Elternvertreter, Herrn Retzlaff, sowie der Schulsozialarbeiterin, Frau Spann, wurde vorgestellt. Lucy und Laura-Patricia führten durch die Show, die mit dem vom Chor gesungenen Schulsong begann. Viele Schüler waren überrascht. Aber diese neue, beschwingte Version, die wir Herrn Blume verdanken, verführte sofort zum Mitsingen und Mitklatschen. Wie üblich standen dann die Vorjahressieger auf der Bühne. Lina Barholz und Anna Weinkauff schafften es tatsächlich, mit dem gemeinsam gesungenen Song „Was wirklich bleibt“ in dem großen Saal für atemlose Stille zu sorgen.

Das fast dreistündige Programm bestand aus einer bunten Mischung von Rezitationen, Gesangs- und Tanzdarbietungen sowie Instrumentalstücken, die sogleich von den Mitgliedern der Jury bewertet wurden.



Wie angekündigt, wirkte der Auftritt der DAZ-Gruppe mit dem Vortrag des „Zauberlehrlings“ fast magisch. Die Schüler trugen die Strophen voller Inbrunst und sehr dramatisch vor, was ihnen viel Beifall einbrachte. Lea und Lilly sprachen sehr ausdrucksstark einen Dialog zwischen einem Pferd und einem Känguru. Lachsälven erntete Moritz mit der Parodie „Erlkönig für Computerfreaks“. Deren Nöte und Ängste stellte er, gekonnt geschau-spielt, dar. Sehr vielseitig erwiesen sich die Taneinlagen. Das Repertoire der Geschwister Kempfert reichte von Wiener Walzer über Cha-Cha-Cha bis zu Pop-Mix. Shushanna verzauberte mit einem exotischen „Säbeltanz“. Die „Diamonds“ hatten sich witzige Choreographien zu einem Medley ausgewählter Melodien einfallen lassen und verblüfften mit ihren synchronen Bewegungen.

Regelrechte Begeisterungstürme riefen jedoch die Solotänzer hervor. Tim führte ausdauernd einen mitreißenden Shuffle Dance vor und Rohalla Hashimi aus Afghanistan bewegte sich geschmeidig und schnell zu einer Melodie aus seinem Heimatland. Die Moderatoren hatten Musik mit knallenden Luftballons versprochen und gekonnt zeigten 3 Schülerinnen mit Flöte, E-Klavier und Xylophon, wie so etwas geht. Klavierspieler Erik flirtete zur Erheiterung des Publikums mit Moderatorin Lucy, bevor er dem Instrument eine schon fast melodramatische Melodie entlockte.

Beeindruckende Gesangseinlagen lieferten Anna Weinkauff und Lina Barholz. Ihre kräftigen und trainierten Stimmen sorgten bei den Zuschauern für Gänsehaut. Auch die Titelauswahl brachte ihnen stehenden Applaus ein. Neben den „alten Hasen“ in dieser Kategorie trauten sich auch neue Talente auf die Bühne. Julia trat sogar a cappella auf und Katja trug, leider nur per Video, ein Opernstück vor. Marc aus der 5. Klasse sang sich, nachdem Sophie ihm über sein Lampenfieber hinweggeholfen hatte, mit seiner hellen klaren Stimme in die Herzen der Schüler.

Dann musste die Jury entscheiden. Wegen der vielen Spitzenleistungen erwies sich das als gar nicht so einfach. In der Zwischenzeit erfüllte Roman mit seiner Helene-Fischer-Parodie die Erwartungen des Publikums und sorgte für Stimmung, die aber noch übertroffen wurde vom Show-Act. Erstmals gab es auch eine Lehrerdarbietung - natürlich außerhalb der Wertung. Frau Piepenhagen, begleitet von Herrn Rosin mit der Gitarre, rockte die Bühne. Sie war sensationell und niemanden hielt es mehr auf seinem Platz. Mit tosendem Beifall dankten die Schüler für die Einlage.

Die Siegerehrung nahmen Frau Peeger und Herr Blume vor. Sie würdigten die Leistungen der Teilnehmer mit Freikarten für den „Party-Alarm“ während des Torgelower Stadtfestes und vielen kleinen Preisen.



Natürlich hatte sich die Jury auch auf Platzierungen geeinigt. Den ersten Platz in der Kategorie „Rezitation“ erhielten Moritz Griffel und die „Zauberdazis“. In der Kategorie „Instrumental“ bekamen ihn Paula Hein, Hannah Bruckbauer und Sophie Tran. Die „Diamonds“ siegten bei den Tänzern. In der Kategorie „Gesang“ (Klasse 5-7) errangen den Sieg Lina Barholz und Erik Kutz. Anna Weinkauff war klar in der Kategorie „Gesang“ (Klasse 8-10) überlegen. Weitere Preise gingen auch an die Zweit- und Drittplatzierten.

Zum Abschluss dankte Frau Kopmann den Organisatoren, fleißigen Helfern und Sponsoren, ohne deren Einsatz diese Talenteshow gar nicht möglich gewesen wäre. Für die Schüler und Lehrer ging damit ein besonderer Schultag zu Ende.

Wir bedanken uns für die finanzielle Unterstützung bei dem Lions Club, der DAK Ueckermünde, dem Jatznicker Hof, der Stadt Torgelow, den Stadtwerken, dem Förderverein der Regionalen Schule, der Allianz-Generalvertretung, Jan Ruhbach, Strasburg, dem Kino und dem Tierpark Ueckermünde, Patrick Dahlemann, Dan Schünemann und Joes Burger.

Angela Rusch

Ukranenland aktuell

Schülergruppe aus Berlin zu Besuch in der Herberge des Ukranenlandes



In der Woche vom 20.-24.04.2017 besuchte der erste Halbjahrgang der 7. Jahrgangsstufe der Robert-Jungk-Oberschule aus Berlin Wilmersdorf die Herberge des Ukranenlandes in Torgelow. Vor dem offiziellen Saisonstart tauchte eine wilde Horde aus 60 Schülerinnen und Schülern tief ein ins Mittelalter.

Nach der beruhigenden Feststellung, dass die einfach ausgestatteten Zimmer tatsächlich vollkommen ausreichen und der Erleichterung (auf Schüler- und Lehrerseite), dass die zuvorkommenden und engagierten Mitarbeiter auch ein leckeres Essen in überreichlicher Menge auf den Tisch zaubern, absolvierten die Schüler eine Ralleye in der Ausstellung, bevor es in die mittelalterlichen Siedlungen ging. Zunächst nach Mädchen und Jungen getrennt, erprobten sie sich in mittelalterlichen Handwerkstechniken und übten sich in Speerwurf und Bogenschießen.

Mit Ruhe und konzentriert wurden Tiere aus Ton geformt, Versatzstücke eines Kettenhemdes „gestrickt“, Webtechniken nachempfunden und Wolle gefilzt. Was für ein Erfolg für die Mitarbeiter, dass die Schüler gar nicht genug bekommen konnten: Schüler, die akribisch an Holzlöffeln schnitzen und dem Schmied begeistert assistieren - in der berechtigten Hoffnung, dass ein Messer für sie dabei abfällt, das sie mit nach Hause nehmen dürfen. Als Lehrer kann man nur neidisch zuschauen, mit welcher Begeisterung die Kids dabei sind - oder man macht einfach mit und entdeckt das Kind in sich wieder.

Dann kann man sich mit den Schülern im Bogenschießstand messen und sie auf ganz neue Art und Weise kennenlernen, wenn es zur Paddeltour im mittelalterlichen Boot geht. Was für eine Gaudi, bis endlich ein halbwegs gleichmäßiger Rhythmus gefunden ist.

Abends gestalteten die Klassen Wimpelketten, die zur Dekoration des Mittelalterabends dienten und in den Klassenräumen an die Fahrt erinnern werden.

Am Mittwoch besuchten wir den Nachbau einer mittelalterlichen Hansekogge, der „Ucra“, in Ueckermünde und informierten uns im dortigen Tierpark über die europäische Fauna der damaligen Zeit. Wie schön, dass auch noch Zeit für Streichelzoo, Affenfreigehege und Spielplatz blieb.

Bei unserer Rückkehr erwartete uns in der Versammlungshalle des „Castrum Turglowe“ ein grandioses Spektakel: zu mittelalterlichen Klängen eines Trios tafelten wir gemeinsam, wurden von einem wahren Multitalent, das „schon am Hofe König Moritz“ aufgetreten war, mit Dudelsack, Multiflötenspiel, Mitmach-Schauspiel und Feuershow unterhalten und kürten in einer integrierten Show die Talente unserer Schüler.

Und wir haben auch davon jede Minute genossen.

Im Anschluss konnten einige Schüler sich noch stärker in eine Zeit vor Elektrizität, Wasseranschluss und Isolierung hineinversetzen: bei der Übernachtung in der Mittelalterherberge fiel das Thermometer unter null.

Trotz moderner Schlafsäcke eine echte Herausforderung! Als Schule mit einem bilingualen Deutsch-Polnischen Zweig durfte natürlich auch ein Ausflug nach Stettin nicht fehlen: vom Spätmittelalter über Barock in Richtung Neuzeit. Irgendwie muss man ja auch wieder in der Gegenwart ankommen... und Stettin oder Szczecin - mal polnisch, mal deutsch... am Ende einer solchen Woche sind unsere Schüler endlich alle in erster Linie Europäer!

C. Lutz



Thementag im Ukranenland zum Herrentag „Sein eigenes Süppchen Kochen“

Ein frühmittelalterliches Kochduell bei den Ukranen.

Sie entscheiden wer am besten kocht!

Ab 10:00 Uhr am 25.05.2017



18. Torgelower Knirpsen-Olympiade

- Sprint
- Schlusssprung
- Hindernislauf
- Indiacaweitwurf
- Vierfüßlergang
- Medizinballweitwurf

Stationen:
(Altersklasse 4-6)

Mannschaftswettbewerbe:
Alle Kitas mit einer Mannschaft von 6 Kindern treten gegeneinander an!

Volkssporthalle Torgelow



09:00 - ca. 12:00 Uhr
Tel.: 03976 43 10 39
Schirmherr ist Herr Gottschalk

14.06.2017

Dies und das



Familienzentrum Torgelow

Kastanienallee 217
17358 Torgelow / Drögeheide
Tel. 03976 2809737

familienzentrum-torgelow@outlook.de

Öffnungszeiten:

Mo. - Do. 11:00 Uhr – 17:00 Uhr

zu allen Veranstaltungen und nach Vereinbarung

19.05.2017	15:30 Uhr	Kreatives Basteln mit Frau Konstantin (Perlenengel)
	18:00 Uhr	Yoga
22.05.2017	11:00 Uhr	Erziehungs- und Familienberatung
	15:30 Uhr	Treff der Selbsthilfegruppe (Psychisch Erkrankte)
	18:00 Uhr	Line Dance (SV Christophorus)
23.05.2017	18:00 Uhr	Töpfern für Erwachsene
29.05.2017	11:00 Uhr	Erziehungs- und Familienberatung
	18:00 Uhr	Line Dance (SV Christophorus)
30.05.2017	15:30 Uhr	Kreativwerkstatt
01.06.2017	18:00 Uhr	Yoga
06.06.2017	18:00 Uhr	Töpfern für Erwachsene
07.06.2017	09:00 Uhr	Krabbelgruppe
08.06.2017	18:00 Uhr	Yoga
10.06.2017	10:00 Uhr	Gartengestaltung
12.06.2017	11:00 Uhr	Erziehungs- und Familienberatung
	18:00 Uhr	Linedance
13.06.2017	15:30 Uhr	Familiäntöpfen
14.06.2017	15:30 Uhr	Fahradprojekt

Die Kosten je Teilnahme an unseren Kreativangeboten sind vom Material abhängig.

Ostereier färben



Am 22.03.2017 zeigte uns Frau Konstantin, wie Ostereier marmoriert werden. Durch diese Technik ist das Ergebnis jeder Färbung eine Überraschung. Jedes einzelne Ei ist ein Unikat, welches durch die leuchtenden Farben Ostern noch fröhlicher macht.

Wir danken für diese tolle Inspiration.

Kita Waldwichtel

JolinchenKids – Fit und gesund in der Kita



Im März startete unsere Kita mit dem AOK-Gesundheitsprogramm „JolinchenKids – Fit und gesund in der Kita“. Ziel des Programms ist, Kita-Kinder, Eltern und Erzieherinnen für einen gesunden Lebensstil zu begeistern und die Kitas zu einer gesunden Lebenswelt zu entwickeln. Neben den

Themen gesunde Ernährung und vielseitige Bewegung steht bei JolinchenKids vor allem das seelische Wohlbefinden der Kinder im Vordergrund. Wenn Kinder über ausreichend psychische Widerstandskräfte verfügen, können sie sich selbst unter belastenden Bedingungen gut entwickeln

Ehrenamtliche Helfer gesucht.

Wir planen im Juni ein Frühlingsfest. Neben einem Hoftrödelmarkt, planen wir einen nostalgischen Spieltag zu machen. Für die einzelnen Stationen suchen wir ehrenamtliche Helfer, die unserer Jugend die alten Spiele erklären, beziehungsweise allen anderen wieder bei der Auffrischung der Erinnerungen.

Wer noch Flohmarktsachen bei uns verkaufen möchte, kann sich bei uns melden. Pro Stand max. 2 Meter nehmen wir max. 2,50 €

Wirtschaft trifft Schule

Wer sind eigentlich unsere Nachbarn?

Die Stadtwerke – so viel ist klar,
aber was tun sie den ganzen Tag?



Um diese Frage für die Schüler der Regionalen Schule „Albert Einstein“ zu klären, fand am 20.03.2017 ein Gespräch zwischen dem Geschäftsführer Herrn Gutgesell, der Schulleiterin Frau Zech, dem Vorsitzenden des Fördervereins Herrn Müller und der Schulsozialarbeiterin Frau Spann statt.

Herr Gutgesell sprach sein Interesse aus, Schülern der Schule das Unternehmen „Stadtwerke“ zu erklären und zu zeigen.

Darüber hinaus gibt es die Idee, ein ganzheitliches Schulprojekt zum Thema „Wasser“ zu gestalten, welches dann einen schönen Abschluss in Form eines eigenen Trinkbrunnens haben könnte. Bevor wir aber damit starten, wollen wir - die Einsteins - erst einmal zeigen, was wir so können und hatten Herrn Gutgesell zu unserer Talentshow am 21.04.17 eingeladen, welche er mit einem Scheck des Unternehmens sponserte.

Wir freuen uns sehr über die Unterstützung und auf die kommenden Projekte.

Viola Spann, Schulsozialarbeiterin

Unterstützung bei der Vorbereitung der Schulmappenübergabe



Auch in diesem Jahr wurde uns bei der logistischen Vorbereitung durch die Torgelower Polstermöbel GmbH (TPM) ganz wichtige Hilfe zu teil. Durch den Geschäftsführer Herr Andreas

Dust wurden uns für den Transport der Schulmappen nach Torgelow ein Transportfahrzeug der Firma bereitgestellt und die Kollegen Michael Falk und Hans-Jürgen Clementz halfen mit größtem Einsatz bei der Be- und Entladung, beim Transport sowie bei den Einlagerungsarbeiten der schweren Kartons mit den Mappen.

Ohne diese schon traditionelle, uneigennützig und schnelle Hilfe der Torgelower Polstermöbel GmbH wäre es sehr, sehr schwer die notwendigen Vorbereitungen für eine erfolgreiche Schulmappenübergabe an unsere Erstklässler zu bewältigen.

Lieber Herr Dust, liebe Kollegen Herr Clementz und Herr Falk, wir möchten uns recht herzlich im Namen aller Ehrenamtlichen und der Kinder, die am 23.06. ihre Schulmappe überreicht bekommen, für diese Unterstützung und Hilfe bedanken und würden uns freuen, Sie auf der Festveranstaltung begrüßen zu können!!!

Herzlichen Grüßen an Sie und alle Kollegen der TPM, von den Frauen und Männern des Familienbündnis Uecker-Randow.



Volkssolidarität Uecker-Randow e. V. aktuell

MehrGenerationenHaus der Volkssolidarität Uecker-Randow in Torgelow, Blumenthaler Str. 18

Träger: Volkssolidarität Uecker-Randow e.V.

Tel. 03976 255 242 oder 0151 46328466

Fax 03976 2809710

E-Mail: hdbg@volkssolidaritaet.de

fwz-uer@volkssolidaritaet.de



Mehr
Generationen
Haus
Wir leben Zukunft vor

Treffpunkt

Offener Treff - Club mit Cafeteria und Internetzugang
Montag bis Donnerstag 08:00 - 16:00 Uhr, Freitag bis
14:00 Uhr und nach Vereinbarung

Essen und Trinken

Mittagstisch - verschiedene Gerichte ab 3,50 € und a la carte
Service für Büfets, Familienfeiern, Tagungen usw.
Unser Catering-Mobil liefert auch Speisen und
Getränke außer Haus - Kontakt: Tel. 03976 203924

Beratung

Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer

Mi. u. Do. 07:30 - 15:00 Uhr / Fr. 07:30 - 14:00 Uhr
Kontakt: Iwona Zietek, Tel. 03976 2809791

Sozialer Beratungsdienst / Schuldnerhilfe:

Frau Smolan, Tel. 03976 2809722

Sprechzeiten: Montag und Dienstag von 08:30 bis 15:00 Uhr

Elternberatung und -begleitung

Frau Seifert, Tel. 03976 238275 o. 0151 46328466

I-Punkt der PSAG Sucht- und Drogenberatung

Vermittlung und Ausleihe von Medien und Material

Kontakt: Tel. 03976 255242

Hilfe beim Umgang mit PC, Smartphone und Tablet auch in
der Häuslichkeit, Gebühr 2,00 €/ Stunde,
Kontakt: 03976 255242

Kurse

Sturzprävention - E. Piepenhagen, Tel. 0151 40751922

Kurs für pflegende Angehörige - R. Levenhagen,
Tel. 03976 255242

FitnessCenter „Am Keilergrund“ Drögeheide

Tel. 03976 2567539 oder 0170 2375369

Weiteres

Büro der Seniortrainer-Agentur: Kontakt: Frau Seifert,
Tel. 0151 46328466, E-Mail: hdbg@volkssolidaritaet.de

MitMachZentrale - Ehrenamtlich Engagierte können zu unter-
schiedlichen Themen Qualifizierungs- und Weiterbildungsange-
bote wahrnehmen, Tel. 03976 255242

Jugendweihe - Auskünfte im Jugendweihebüro,

Kontakt: Jugendweiheteam, Tel. 03976 255242 oder
B. Seifert, Tel. 0151 46328466

Hilfe bei Schreibarbeiten - Gestaltung, Formulieren, Schrei-
ben von Prüfungsarbeiten - R. Levenhagen, Tel. 03976 255242

Selbsthilfegruppe „Demenz“ Torgelow

Auskünfte und Kontakt: M. Clasen, Tel. 015158781007

Skat- und Romméturnier

Jeden 1. und 2. Dienstag im Monat, 13:00 Uhr,

Werkstatt für Kleinreparaturen

Spielzeug oder Lieblingsstück kaputt? Wir reparieren!

Kontakt: Tel. 03976 255 242

Büchertauschcke

Termine der Begegnungsstätte

Veranstaltungsplan Mai/Juni 2017

23.05.2017	13:00 Uhr	Kaffeerunde
	14:00 Uhr	VdK Veranstaltung
30.05.2017	13:00 Uhr	Kaffeerunde
01.06.2017	09:00 Uhr	Seniorenspport
06.06.2017	13:00 Uhr	Preisskat
	13:00 Uhr	Kaffeerunde
07.06.2017	14:00 Uhr	Brett u. Kartenspiele
08.06.2017	09:00 Uhr	Seniorenspport
13.06.2017	10:00 Uhr	Vorstand Wanderfreunde Haffküste e.V.
	13:00 Uhr	Preisskat
	13:00 Uhr	Kaffeerunde
15.06.2017	09:00 Uhr	Seniorenspport
	17:00 Uhr	Grillen OG Piepenhagen
20.06.2017	13:00 Uhr	Kaffeerunde
	14:00 Uhr	VdK Veranstaltung
22.06.2017	09:00 Uhr	Seniorenspport
27.06.2017	13:00 Uhr	Kaffeerunde
	17:00 Uhr	Stiftung Demokratietheater
29.06.2017	09:00 Uhr	Seniorenspport

Silvia Wenzel, Leiterin der Begegnungsstätte
Tel. 03976 203924



Tagsüber betreut – nachts im eigenen Bett Tagespflege - Ein Angebot zur Entlastung pflegender Angehöriger

Wir geben Hilfe, Betreuung und Pflege nach Wünschen und
Bedürfnissen in gemütlicher Atmosphäre.
Besucher aller Pflegestufen sind willkommen!

Wir bieten:

- Unterstützung bei grundpflegerischen Tätigkeiten
- Behandlungspflege nach ärztlicher Anweisung
- Eine geregelte Tagesstrukturierung
- Förderung von sozialen Kontakten - Vermeidung von Isolation
- Frühstück, Mittagessen und Nachmittagskaffee
- Abwechslungsreiche Beschäftigungsangebote
- Beratungen, Begleitungen im Pflegealltag innerhalb und außerhalb der Tagespflege
- Durchführung von Pflegekursen
- Fahrdienst von der Wohnung zur Tagespflege und zurück
- Zusätzliche Service-Angebote wie Fußpflege und Friseur
- Beratung von pflegenden Angehörigen

Besuchen Sie uns oder rufen Sie uns einfach an.
Wir informieren Sie gern.

Kontakt:

Tagespflegeeinricht. der Volkssolidarität Uecker-Randow e.V.
Marzenbruchstraße 2, 17358 Torgelow
Telefon: 03976 280307 oder
tpe-torgelow@volkssolidaritaet.de / www.vs-uer.de



Verein und Verbände

Osterbrunch im Mehrgenerationenhaus



Der Tradition folgend, kamen auch in diesem Jahr am Vormittag des 12. April 2017 gut 25 Seniorinnen und Senioren im Offenen Treff unseres österlich und frühlingshaft geschmückten Mehrgenerationenhauses (MGH) Torgelow des Volkssolidarität Uecker-Randow e. V. zusammen, um am Osterbrunch teilzunehmen.

Alle fanden ihren Platz an den liebevoll gedeckten Tischen und wurden von der Clubleiterin, Silvia Wenzel, herzlich begrüßt. Sie stellte die einzelnen leckeren Gerichte des Brunches vor und wies besonders auf die gefüllten Eier im Nest, die hervorragend heiße Suppe und den selbst gebackenen süßen Osterkranz hin. So bekamen alle Besucher viel Appetit und ließen es sich schmecken.

Bei leiser Musikbegleitung, österlichen Gesprächen und Erzählen von persönlichen Geschichten untereinander oder im gegenseitigen Erfahrungsaustausch verging die Zeit sehr schnell. Dieser fröhliche und österlich gestimmte Vormittag im Mehrgenerationenhaus wird sicher allen gern in Erinnerung bleiben.

Wir danken herzlich den Mitarbeitern und Ehrenamtlichen für die Vorbereitung des diesjährigen Osterbrunches sowie für die liebevolle Betreuung der Gäste.

Das Team des MGH

Gruppennachmittage 50 +



**Deutsches Rotes Kreuz
Treffpunkt der Generationen
Torgelow**

Im Mai treffen wir uns gleich zweimal.

Wer Lust hat kann zum **Grillnachmittag**,
Donnerstag, den **18.05.2017 um 15:00 Uhr**
in der DRK Sozialstation in Torgelow kommen

Was ist neu in der Pflegeeinstufung?

Am Mittwoch, den **31.05.2017 um 15:00 Uhr** kommt Herr Limp vom Pflegestützpunkt Pasewalk. Herr Limp wird über die neuen Pflegegrade sprechen, was sie beinhalten und wie Hilfe in Anspruch genommen werden kann.

Rückfragen bei Frau Mollenhauer, Tel. 03976 202763.

Wir laden dazu herzlich ein.

OT Holländerei aktuell

Die Ortsgruppe der Volkssolidarität Holländerei informiert:



- | | |
|------------|--|
| 27.05.2017 | Ausflug nach Christiansberg
Abfahrt: 14:00 Uhr vom Gemeindehaus |
| 17.06.2017 | Kegelnachmittag
Abfahrt: 14:30 Uhr vom Gemeindehaus |
| 01.07.2017 | Floßfahrt
Abfahrt: 09:30 Uhr vom Gemeindehaus |

Mitglieder der Ortsgruppe und Rentner sind zu unseren Veranstaltungen herzlich eingeladen.

Am ersten Montag des Monats führen wir um 17:30 Uhr im Gemeindehaus unsere nächste Vorstandssitzung durch. Für Vorschläge, Anregungen aber auch Fragen stehen wir gern zur Verfügung.

Der Vorstand



Freiwillige Feuerwehr Torgelow

Ortswehr Holländerei



Tag der
offenen
Tür



115 Jahre
FF Torgelow
Ortswehr
Holländerei

Programm

Eröffnung mit Festappell

Rundfahrten mit der Feuerwehr

Infostand und Spiele mit der
Jugendfeuerwehr

Technikschau

Vorfürhungen

Hüpfburg

Kaffeetafel

Ponyreiten

Schießbude

und vieles mehr.....

Ab 18 Uhr Wildschwein vom Spieß und Tanz

bis open End!!!!

Samstag den 24.06.2017

**Ab 10 Uhr am Gerätehaus
in Holländerei**



Sprechzeiten

Senioren- und Behindertenbeirat Torgelow

Jeden 1. Dienstag im Monat von 10:00 - 11:30 Uhr

im Mehrgenerationenhaus Torgelow
Blumenthaler Str. 18, 17358 Torgelow

AWO - Seelenwelten

SOLIDARITÄT - EINE RARITÄT

Mit dem Projekt „Solidarität - eine Rarität“, gefördert von der „Aktion Mensch - Die Gesellschafter“ hat sich die Seelenwelten-Frauenkulturgruppe der AWO allerhand vorgenommen. Denn allein der Begriff „Solidarität“ hat eine breitgefächerte Geschichte.



Gerade zu DDR-Zeiten empfanden manche den Begriff als politisch aufgezwungen. Deshalb konnte man sich keinen wirklich von Denkwängen losgelösten Vollzug des Wortes vorstellen, denn er ist eigentlich als ein „Dachbegriff“ gemeint, der viele Facetten hat wie Empathie, Mitgefühl, Mitempfinden, Gemeinschaftsgefühl, Zuwendung, Nächstenliebe, Gemeinsamkeit, Zusammenhalt, Verbundensein, Miteinander und Zueinander stehen. Sicher fällt so manchem noch etwas dazu ein. So soll der Begriff Anregungen zum Nachdenken und zum aktiven Tun schaffen. Das kann untereinander sein, aber auch über den Tellerrand hinaus geschehen, wie es so manches Mal in der Zusammenarbeit mit der Förderschule in Ferdinandshof oder dem Kinderhort Storchennest geschah. Auch konnte man hier und da auch andere Menschen kennenlernen, wie die Flüchtlingsfamilie Lobanov aus der Ukraine und mehr über ihr Schicksal erfahren. Angesichts der Krisen in dieser Welt war es zunächst nicht einfach, ein Fadenende zu finden, und so beginnt man immer erst mit „Stoffsammlung“, Zitaten, Gedanken, Vorstellungen und Literatur zum Thema, wie es noch derzeit zu Beginn geschieht. Aber wir wurden bereits „fündig“: Einer der großen Pioniere und solidarischen Menschenfreunde unserer unmittelbaren Region war der Humanist Techniker und Flugpionier Karl Wilhelm Otto Lilienthal (1848-1896), dessen Arbeit, Denken, Leben und Werk wir bei einem Anklamer Ausstellungsbesuch näher kennen lernen konnten.



Er schrieb an seinen Freund und Kompagnon Egedy: „Ich habe mir die Beschaffung eines Kulturelementes zur Lebensaufgabe gemacht, welches Länder verbindend und Völker versöhnend wirken soll“. Er meinte das freie und unbeschränkte Fliegen, das den Menschen ewigen Frieden verschaffen könne. Wusste er, was aus seiner solidarischen Erfindung geworden ist und dass sie gerade das Gegenteil des solidarischen Miteinanders bewirken kann, - er wäre sicher unglücklich.

Die Vision vom „ewigen Frieden“ als Ergebnis seiner Erfindung, bleibt mit seinem Namen verbunden, auch wenn sie sich als Irrtum erwies.

Auch andere Projekte Ottos und seines Bruders Gustav sind mit „Solidarität“ tief verbunden:

Mit Gustav Lilienthals Erfindung von Fertigteilen für den Hausbau werden in Lobetal bei Berlin die ersten menschenwürdigen Obdachlosenunterkünfte gebaut. Die Genossenschaften „Obstbaukolonie Eden“ und „Freie Scholle“ nutzten seine Patente um ihre Reformsiedlungen aufzubauen. Seine vielen Spielzeuge dienen heute noch einer reformierten Pädagogik, seine „Schule der weiblichen Handarbeit“ verhalfen zu neuem Kunstverständnis auch unter Beteiligung der Frau. Otto Lilienthal war Mitinhaber eines Berliner Theaters, aus dem er eine Volksbühne für „die Arbeiterschaft der umliegenden Bezirke“ ins Leben rief. Ja, er schrieb ein sozialkritisches Stück, die „Modernen Raubritter“. In seiner Firma führte er die Gewinnbeteiligung der Arbeiterschaft ein. Der damals einflussreiche Sozialethiker und Freund Moritz von Egidy (1847 - 1898) schreibt in einem Nachruf: „Der Ingenieur Otto Lilienthal nahm an allen ernstesten Kultur-Bestrebungen der Gegenwart teil. Er war ein klarer Denker und Verwirklichungsmensch; dabei von zartem Gemüt.“ So ist er bis heute ein großes Vorbild für viele Menschen im In- und Ausland.



Eine andere Form der Solidarität mit den Menschen ist es, vielen von ihnen durch eigenes Tun eine Freude zu bereiten. Gerade durch kreative „Mitteilung“ können viele Menschen angesprochen werden und miteinander Freude empfinden. So erfuhren auch die Seelenwelten-Frauen, wie man mit so einer Freude erfüllt werden kann beim Anblick schöner Bilder. Es waren die Werke der Luckower Malerin Brigitte Friedrich, die die Frauen auf diese gute Weise ansprachen: Heimische Landschaften und wunderbare Stillleben konnten sie im Torgelower Kunstverein betrachten. Aus ihnen strahlte eine Liebe zur Natur und zur Welt, die man durchaus als „solidarisch mit dem Leben“ empfinden konnte. Die erste Form der Solidarität ist sicher die der Mutter mit ihren Kindern. Ein starkes Thema, das sich auch in der Tierwelt widerspiegelt, wie bei dem Bild Brigitte Friedrichs „Erster Ausflug“. Angesichts der Weltlage können solche Gedanken Betroffenheit auslösen, denkt man an die vielen zerrissenen Familien in den Kriegen und auf der Flucht, und selbst so ein Anblick einer heilen „Hühnerfamilie“ macht nachdenklich. Nun, so weitläufig ist dieser Begriff, und die AWO-Frauen hoffen, dass sie in Wort, Bild und Tat diesem Thema gerecht werden können. Vor den Ostertagen betrachteten die Frauen das Osterthema einmal von einer ganz anderen Warte als von Hasen und versteckten Eiern. Zur Geschichte unseres Kulturkreises gehört auch die der Christen, und so wurde die Interpretation des Wortes „Solidarität“ von der christlichen Seite angesichts von Tod und symbolhafter Auferstehung des Menschen Jesus betrachtet, der der Bibel nach für alle gelebt und gelitten hat und sein Leben opferte, um ein Beispiel zu geben, dass man bis zum Letzten für andere da sein kann. Das könnte auch ein modernes Beispiel sein, unabhängig von Glaubensinhalten, so stellte man in der Diskussion bei der Osterfeier fest. Ein Anfang ist gemacht.

Angelika Janz Fotos: Angelika Janz und Ines Feuerschütte

Das sollte man wissen

An die Mitglieder der Torgelower Gemeinnützigen Wohnungsgenossenschaft e.G.

Nach satzungsmäßiger Vorbereitung in gemeinsamer Sitzung von Aufsichtsrat und Vorstand, laden wir Sie hiermit zur

ordentlichen Mitgliederversammlung

am Donnerstag, den **08.06.2017 um 17:00 Uhr** in das „Haus an der Schleuse“ in Torgelow ein.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
 - a) Ernennung des Schriftführers
 - b) Ernennung der Stimmenzähler
2. Bericht über das Geschäftsjahr 2016
 - a) Lagebericht des Vorstandes
 - b) Bericht lt. gesetzlicher Prüfung nach § 53 GenG für das Geschäftsjahr 2015
 - c) Bericht des Aufsichtsrates
3. Aussprache zu den Berichten
4. Beschluss über den Bericht lt. gesetzlicher Prüfungen nach § 53 GenG für das Geschäftsjahr 2015
5. Feststellungsbeschluss über den Jahresabschluss 2016, einschließlich Bestätigung des Vorschlages den Bilanzgewinn 2016 für die gesetzliche Rücklage und andere Ergebnisrücklagen bei der Aufstellung des Jahresabschlusses zu verwenden.
6. Beschluss Lageberichte
 - a) Aufsichtsrat
 - b) Vorstand
7. Entlastung für das Geschäftsjahr 2016
 - a) Aufsichtsrat
 - b) Vorstand
8. Wahlen des Aufsichtsrates
9. Schlusswort
10. Gastbeitrag „Leben im Alter in unserer Genossenschaft“

Anschließend laden wir Sie zu einem kleinen Imbiss ein.

Die Tagesordnung für die Mitgliederversammlung wurde durch den Aufsichtsrat und Vorstand beschlossen.


Aufsichtsrat


Vorstand

Besondere Hinweise: Beschlüsse können nach § 33 (4) der Satzung nur über Gegenstände der Tagesordnung gefasst werden. Nachträglich können Anträge auf Beschlussfassung nach Absatz 3 (Unterschriften v. 10% der Mitglieder), soweit sie zur Zuständigkeit der Mitglieder gehören, aufgenommen werden, wenn sie spätestens 1 Woche vor der Mitgliederversammlung bekannt gemacht worden sind.

Die Berichte liegen in der Geschäftsstelle zur Einsichtnahme aus.

Torgelow, den 12.04.2017

GeroMobil und Dörpkieker- Fahrplan

Das „GeroMobil“ macht auch in Torgelow Halt und steht jedem, der Beratung, Hilfe und Unterstützung mit dem Schwerpunkt Demenz - Demenzfrüherkennung möchte, kostenlos zur Verfügung. Die Beratung, Hilfe und Unterstützung wird vom Team des „GeroMobils“ vertraulich und neutral durchgeführt.

30. Mai 2017

09:00 - 10:30 Uhr Torgelow, Marktplatz

Ziel ist es, dass Betroffene so lange wie möglich in ihrer vertrauten Umgebung verbleiben können und dabei möchten wir Ihnen und Ihren Angehörigen helfend zur Seite stehen.

Ansprechpartner:

Monika Clasen, Projektleiterin GeroMobil
Tel: 03976 238225, mobil: 0151 58781007
E-Mail: geromobil-torgelow@volkssolidaritaet.de

Christel Schultz, Projektleiterin Dörpkieker
Tel. mobil 0171 7777561
E-Mail: doerpkieker@volkssolidaritaet.de



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Volkssolidarität Uecker-Randow e.V.

Jugendweihe 2018

Seit vielen Jahren werden die Jugendweiheveranstaltungen in und um Strasburg, Pasewalk, Ferdinandshof, Torgelow, Ueckermünde und Eggesin durch unseren Verein vorbereitet und durchgeführt.

Termine der Informationsveranstaltungen zur Jugendweihe 2018

21.06.2017, 18:30 Uhr,
Eggesin, Betreutes Wohnen, Eulenweg 2

20.06.2017, 18:30 Uhr
Ueckermünde, Familienzentrum, Chausseestr. 25

19.06.2017, 18:30 Uhr
Torgelow, Mehrgenerationenhaus, Blumenthaler Str. 18

Ansprechpartnerinnen:

Brigitte Seifert und Sylvia Schiebe
Tel. 03976 255 242 oder 0151 46328466
Mehrgenerationenhaus Torgelow, Blumenthaler Str. 18
Anmeldeformulare unter
www.volkssolidaritaet.de/uecker-randow oder auf
unserer Facebook-Seite



Uecker-Randow e.V.

Das sollte man wissen



Evangelische Kirchengemeinde Torgelow Gottesdienste jeweils 09:30 Uhr

(wenn nicht anders angegeben!)

20.05.2017, 11:00 Uhr

Festgottesdienst zum Dorfjubiläum Liepe
in der Kirche Liepe

21.05.2017

Lektorenandacht (Martin-Luther-Haus)

25.05.2017

Andacht im Grünen (Pfarrgarten)

28.05.2017

Predigtgottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden
(Martin-Luther-Haus)

04.06.2017, 14:00 Uhr

Konfirmationdgottesdienst mit Abendmahl
(Christuskirche)

11.06.2017

Predigtgottesdienst (Martin-Luther-Haus)

Unsere regelmäßigen Veranstaltungen:

SHG „Sucht“	Montag	18:00 Uhr
	22.05.17	Pfarrhaus Ueckerstr. 12
Seniorenkreis	Dienstag,	15:00 Uhr
	13.06.2017	Pfarrhaus Ueckerstr. 12
Kirchenchor	mittwochs	19:15 Uhr
		Pfarrhaus Ueckerstr. 12
SHG „Blaues Kreuz“	mittwochs	16:00 Uhr
	24.05.17	Pfarrhaus Ueckerstr. 12
	07.06.17	
Kinderkirche	mittwochs	13:30
1. Klasse		Pfarrhaus Ueckerstr. 12
3. - 6. Kl.	mittwochs	15:00 Uhr
		Pfarrhaus Ueckerstr. 12
2. Klasse	donnerstags	15:00 Uhr
		Pfarrhaus Ueckerstr. 12
Mutter-Kind-Kreis	donnerstags	09:45 Uhr
		Kita am Hüttenwerkplatz
Blechbläserkreis	donnerstags	19:00 Uhr
		Pfarrhaus Ueckerstr. 12
Bastelkreis	donnerstags	19:30 Uhr
	14-täglich	Pfarrhaus Ueckerstr. 12
Flötenkreis		Kita am Hüttenwerkplatz

09. Juni 2017, 19:30 Uhr

**Frühlingskonzert mit den Chören aus Torgelow
und Ueckermünde**

24. Juni 2017

Gemeindeausflug nach Waren/Müritz

Anmeldungen ab sofort im Kirchenbüro Ueckerstr. 12
möglich.

Sie können uns erreichen:

Kirchenbüro Ueckerstr. 12 - Tel. 20 22 58

Mo. - Di. 08:00 - 12:00 Uhr

Do. 08:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr

Pastorat - Ueckerstr. 12: Pastor Sattler, Tel. 202549

Friedhof Torgelow Tel. 431154



Christuskirche Torgelow

Sommermusik

**Chor- und Instrumentalmusik
von der Klassik bis zur Moderne**

Freitag, den 09. Juni 2017, 19:00 Uhr

Leitung:

Jasmin Domschula und Anke Schulz

Mitwirkende:

Chöre der Kirchengemeinden Torgelow und
Ueckermünde-Liepgarten

Flötenkreis Ueckermünde

Corona Ensemble Ueckermünde

Eintritt: 6,00 Euro

**Römisch-Katholische Pfarrei
MARIÄ HIMMELFAHRT
Hoppenwalde - Torgelow -
Ueckermünde - Blumenthal**



**Gottesdienste in Torgelow
freitags 09:00 Uhr und
sonntags 08:30 Uhr**

Gottesdienstorte:

Torgelow: Kirche Herz Jesu; Espelkamper Str. 11c
Blumenthal: Kirche St. Stephanus

Maiandachten

21.05.2017

Ueckermünde St. Otto

28.05.2017

Hoppenwalde Mariä Himmelfahrt

Blumenthal St. Stephanus

22.05. und 29.05.2017

Alle Maiandachten finden jeweils um 17:00 Uhr statt.

Kontakt:

Pfarrer Malesa: 039771 490033

Gemeinderef. Fr. Protzky: 0151 51611006

Pfarrbüro: Ueckermünder Str. 16

17375 Hoppenwalde - Fax: 039779 20348

E-Mail: hoppenwalde@gmx.de

Das sollte man wissen

Der **1. Fundraising-Tag M-V**, organisiert von der Stiftung für Ehrenamt und bürgerschaftliches Engagement Mecklenburg-Vorpommern, stand unter dem Motto

„Guter Zweck sucht Mittel“.



Rostock um sich zu diesem Thema Informationen einzuholen.

Auf Einladung der Organisatoren nahmen Gunnar van der Pütten und Harald Viestenz als Vertreter der SHG Schlaganfall Torgelow am Freitag, den 07.04.2017 an dieser Veranstaltung teil. Aus dem gesamten Bundesland kamen Vertreter verschiedener gemeinnütziger Initiativen, Vereinen oder Organisationen nach

Da die ehrenamtliche Arbeit in vielen Bereichen doch relativ unterfinanziert ist und immer wieder Projekte oder laufende Kosten nicht oder nur mit großem Aufwand realisiert werden können ist den Ehrenamtlichen so ein Angebot mehr als willkommen. Mit ihrem Engagement unterstützt die Bürgerstiftung M-V hier schon seit mehreren Jahren ehrenamtlich tätige Organisationen. Fundraising, übersetzt Mittelbeschaffung durch das internetbasierte Crowdfunding, war das zentrale Thema der heutigen Veranstaltung, die von Susann Plant und Maria Acs als Mitarbeiter der Stiftung moderiert wurde. Nach einführenden Worten durch Frau Hannelore Kohl, 1. Stiftungsvorsitzende, kamen ohne große Umschweife auch gleich die Referenten zu Worte. Frau Christina Wegner von betterplace.org und Herr Markus Streichardt von startnexus.com erläuterten die Profile ihrer Internetplattformen und gaben erste Informationen wie man hier ein Crowdfunding zum Einwerben von Geldern für Projektfinanzierungen erstellen kann. Diese wurde anschließend in Workshops, welche die jeweiligen Projektleiter moderierten im Detail vertieft. Weiterhin gab es Anregungen wie man durch gezielte Maßnahmen andere für seine ehrenamtliche Arbeit begeistern kann um Mitstreiter und Unterstützer zu mobilisieren. Ein wichtiger Bestandteil dabei ist die Öffentlichkeitsarbeit die bei potentiellen Förderern Aufmerksamkeit und Begeisterung generieren kann.

Wir, als Selbsthilfegruppe hoffen mit diesen Informationen einen Schritt weiter zu kommen um anstehende, finanziell nicht gedeckte Projekte eventuell auf die Beine stellen zu können. Hierfür bedanken wir uns bei den Organisatoren dieser Veranstaltung und bei allen Beteiligten die diesen Tag sehr informativ gestalteten.



Selbsthilfegruppe Arm- und Beinamputierter Ueckermünde

Wir bieten jeden ersten Donnerstag im Monat ab 15:00 Uhr in Ueckermünde, in der Fa. Strehlow, Gesprächstermine an.

Kontakt:

Bernd Bindner
Tel. 0170 1943162 oder 039779 144225
E-Mail: b.bindner@web.de



Frühe Hilfen - lassen Eltern nicht alleine!

Wir wollen möglichst alle Eltern erreichen und ihnen zeigen, welche Angebote in unserem Sozialraum

- Stadt Ueckermünde
- Amt Am Stettiner Haff
- Amt Torgelow-Ferdinandshof

vorhanden sind.

Passgenaue Unterstützungsangebote: Familienhebammen, Beratungsstellen, Frühförderstellen, Kindertagesstätten, Frauen-Kinderärzte, Kliniken und andere Berufsgruppen aus dem Netzwerk „Frühe Hilfen“ ermöglichen Zugänge in schwierigen Lebenslagen. Diese lokalen und regionalen Systeme ermöglichen koordinierte Hilfsangebote mit schnellem Handeln.

Das ist die Anlaufstelle für alle werdenden Eltern und auch mit Kindern bis zum 3. Lebensjahr! Die alltagstauglichen Hilfsangebote bieten eine Alltagsbegleitung, die an den Wünschen und die Bereitschaft von Eltern anknüpft. Gemeinsam mit den Eltern erarbeiten wir Lösungen.

Warum fällt es Familien so schwer Zugang zum Hilffssystem „Frühe Hilfen“ zu finden?

Gründe wie Resignation, Hoffnungslosigkeit, Abwehr, die Angst das Institutionen sich einschalten, könnten Eltern aufführen. Aber auch formale Aspekte wie Kosten, Anfahrtswege oder Zeitaufwand werden aufgeführt.

Da diese Alltagsbegleitung für Eltern freiwillig - vertraulich - kostenlos auch auf Wunsch in der Häuslichkeit oder unter Angabe einer anderen Örtlichkeit lebt, sind die genannten Gründe nicht hinderlich.

An alle Eltern! Traut euch - seid ihr in einer schwierigen Lebensphase, dann solltet ihr euch nicht scheuen, Hilfe anzunehmen. Eltern und Kinder sollen glücklich durchs Leben schreiten.

Nehmen Sie Kontakt auf:

Frühe Hilfen

Ansprechpartnerin: Andrea Schmidt

Telefon: 0151 26445151

E-Mail: fruehe.hilfen@awo-uer.de



Demokratischer Frauenbund e. V.

Veranstaltungsplan Juni 2017

07.06.2017	11:00 Uhr	Brunch
14.06.2017	14:00 Uhr	Kaffeenachmittag
21.06.2017	14:00 Uhr	Besuch der Gaststätte „Vulkan“ Sommerliches Eisvergnügen
28.06.2017	14:00 Uhr	Geselliger Nachmittag Geschichten aus dem Alltag

Demokratischer Frauenbund e. V.
Bahnhofstr. 26, 17358 Torgelow
Tel. 03976 204251

Suchtberatung



Suchtberatungs- und Präventionsstelle

Breite Str. 16 in Torgelow

Psychosoziale Beratung

MPU-Vorbereitung

Hemmschwelle noch zu hoch, wir kommen zum Erstkontakt in Ihre eigene Häuslichkeit. Anruf genügt!

Ansprechpartner:

Herr Büge Tel. 0151 26445141

oder 03976 2564859 oder

Die angeleitete Selbsthilfegruppe trifft sich montags in jeder ungeraden Woche, im Ev. Pfarramt, Ueckerstr. 12 in Torgelow um 19:00 Uhr.

Öffnen Sie die Tür zu einem neuen Leben.



Blaues Kreuz Hilfe für Suchtmittelabhängige und Angehörige

Begegnungsgruppe Eggesin

Treffpunkt: mittwochs in jeder geraden Woche um 16:00 Uhr in Eggesin, Stettiner Str. 82

Ansprechpartner:

Reinhard Porwitzki

Tel. 03976 255937 o. 0160 8412659

Begegnungsgruppe Torgelow Betroffene und Angehörige

Treffpunkt mittwochs in jeder ungeraden Woche um 16:00 Uhr im Ev. Pfarramt Torgelow, Ueckerstr. 12

Ansprechpartner Betroffene:

Wilfried Heldt, Tel. 03976 255646 o. 0152 31712403

Ansprechpartner Angehörige:

Rita Heldt, Tel. 03976 255646 o. 0152 31712462

Mit uns gemeinsam den richtigen Weg gehen.

Ev. Krankenhaus Bethanien gGmbH Suchtberatungs- und Behandlungsstelle

Uecker-Randow

17373 Ueckermünde, Ueckerstr. 85

Tel. 039771 23400 / Fax 23418

E-Mail: sb-ueckermuende@odebrechtstiftung.de



Sprechzeiten:

Montag 09:00–16:00 Uhr

Dienstag 09:00–16:00 Uhr

Donnerstag 09:00–18:00 Uhr

Mittwoch/ Freitag nach tel. Vereinbarung

Die angeleitete Selbsthilfegruppe trifft sich dienstags von 16:00–17:30 Uhr in der Ueckerstr. 83.

Du schaffst es nicht allein - aber nur du allein kannst es schaffen.

Die nächsten Blutspendetermine:

30. Mai 2017

14:00 - 18:00 Uhr

Sozialstation Torgelow

Am Bahnhof 1

Spende Blut - Rette Leben



Hausärztlicher Bereitschaftsdienst

jeweils Montag, Dienstag und Donnerstag

ab 19:00 Uhr bis 07:00 Uhr des folgenden Tages

Mittwoch - ab 13:00 Uhr bis 07:00 Uhr des folgenden Tages

Freitag - ab 16:00 Uhr bis 07:00 Uhr des folgenden Tages

Sonnabend, Sonntag und an den Feiertagen

ab 07:00 Uhr bis 07:00 Uhr des folgenden Tages **Tel. - Nr. 116 117**

Notfälle können weiterhin unter der Notruf-Telefon-Nr. 112 angemeldet werden.

Bereitschaftsdienst der Zahnärzte

an den Wochenenden und Feiertagen jeweils in der Zeit von 09:00–11:00 Uhr

20./21.05.2017	Herr Fleischer, Lindenstr. 5, Eggesin	039779 20580
25.05.2017	Frau Fels, Bahnhofstr. 41, Torgelow	03976 2565140
27./28.05.2017	Frau Gierke, Pestalozzistr. 7, Torgelow	03976 203646
03./04.06.2017	Frau Hamm, Bahnhofstr. 15, Ferdinandshof	039778 20300
05.06.2017	Herr Dr. Großkopf, Goethestr. 10, Ueckermünde	039771 24440
10./11.06.2017	Herr Dr. Badzio, Bahnhofstr. 41, Torgelow	03976 2565140



Bereitschaftsdienst der Apotheken

In den Bereitschaftsdienst sind folgende Apotheken eingebunden:

Torgelow

GREIFEN-Apotheke, Bahnhofstr. 4

Tel. 03976 201691

VIKTORIA-Apotheke, Bahnhofstr. 46

Tel. 03976 202001

Eggesin

RANDOW-Apotheke, Bahnhofstr. 22,

Tel. 039779 21192

SERTÜRNER-Apotheke, Ueckermünder Str. 2,

Tel. 039779 20590

Ferdinandshof KRONEN-Apotheke - Bahnhofstr. 32 - Tel. 039778 2680

Ueckermünde

ADLER-Apotheke, Ueckerstr. 65

Tel. 039771 2 26 72

HAFF-Apotheke, Belliner Str. 21

Tel. 039771 2 30 14

HIRSCH-Apotheke, Haffring 17,

Tel. 039771 2 36 66

MARIEN-Apotheke, Ueckerstr. 83

Tel. 039771 2 44 75

18.05.2017	08:00–08:00 Uhr	Viktoria-Apotheke Torgelow
19.05.2017	08:00–08:00 Uhr	Adler-Apotheke Ueckermünde
20.05.2017	08:00–08:00 Uhr	Haff-Apotheke Ueckermünde
21.05.2017	08:00–08:00 Uhr	Viktoria-Apotheke Torgelow
22.05.2017	08:00–08:00 Uhr	Kronen-Apotheke Ferdinandshof
23.05.2017	08:00–08:00 Uhr	Sertürner-Apotheke Eggesin
24.05.2017	08:00–08:00 Uhr	Greifen-Apotheke Torgelow
25.05.2017	08:00–08:00 Uhr	Marien-Apotheke Ueckermünde
26.05.2017	08:00–08:00 Uhr	Randow-Apotheke Eggesin
27.05.2017	08:00–08:00 Uhr	Hirsch-Apotheke Ueckermünde
28.05.2017	08:00–08:00 Uhr	Viktoria-Apotheke Torgelow
29.05.2017	08:00–08:00 Uhr	Adler-Apotheke Ueckermünde
30.05.2017	08:00–08:00 Uhr	Haff-Apotheke Ueckermünde
31.05.2017	08:00–08:00 Uhr	Viktoria-Apotheke Torgelow

01.06.2017	08:00–08:00 Uhr	Kronen-Apotheke Ferdinandshof
02.06.2017	08:00–08:00 Uhr	Sertürner-Apotheke Eggesin
03.06.2017	08:00–08:00 Uhr	Greifen-Apotheke Torgelow
04.06.2017	08:00–08:00 Uhr	Viktoria-Apotheke Torgelow
05.06.2017	08:00–08:00 Uhr	Adler-Apotheke Ueckermünde
06.06.2017	08:00–08:00 Uhr	Marien-Apotheke Ueckermünde
07.06.2017	08:00–08:00 Uhr	Randow-Apotheke Eggesin
08.06.2017	08:00–08:00 Uhr	Hirsch-Apotheke Ueckermünde
09.06.2017	08:00–08:00 Uhr	Kronen-Apotheke Ferdinandshof
10.06.2017	08:00–08:00 Uhr	Adler-Apotheke Ueckermünde
11.06.2017	08:00–08:00 Uhr	Hirsch-Apotheke Ueckermünde
12.06.2017	08:00–08:00 Uhr	Viktoria-Apotheke Torgelow
13.06.2017	08:00–08:00 Uhr	Kronen-Apotheke Ferdinandshof
14.06.2017	08:00–08:00 Uhr	Sertürner-Apotheke Eggesin

Sportnachrichten

SAV Torgelow/Ringen Anastasia Steuben mit DM-Bronze



Der TuS Bönen (NRW) war Ausrichter für die Deutschen Meisterschaften der weiblichen Jugend. Der Ringerverband Mecklenburg-Vorpommern war bei diesen Titelfkämpfen mit 14 Mädels vor Ort vertreten, mit dabei auch Anastasia von Steuben vom SAV Torgelow.

Sie hatte bei diesen Titelfkämpfen 4 schwere Kämpfe zu bewältigen, wobei sie 3 mal siegreich war und nur eine knappe Niederlage hinnehmen musste. Am Ende war sie im Kampf um Platz 3 erfolgreich und sicherte sich somit die Bronzemedaille in der 49 kg-Klasse. Mit

dieser tollen Leistung war sie entscheidend am großen Erfolg des Verbandes beteiligt.

Der Ringerverband M-V konnte am Ende die Länderwertung vor Hessen und Südbaden gewinnen. Knapp an einer Medaille vorbei konnte zuvor Hanno-Matti Hänsel bei den Meisterschaften der Jugend B im griechisch-römischen Kampfstil den 5. Platz in der 69 kg-Kategorie erreichen.

8 Medaillen für den SAV-Ringernachwuchs in Demmin

Der Demminer Ringerverein war Ausrichter für sein inzwischen 14. Pokalturnier der Hansestadt Demmin. 130 Mädchen und Jungen zwischen 6 und 12 Jahren kämpften im freien und griechisch-römischen Stil um die begehrten Medaillen und Urkunden.



Auch der SAV Torgelow war mit seinem Ringernachwuchs vor Ort vertreten, die Mannschaft von der Uecker konnte sich am Ende über 3 mal Gold, 3 mal Silber und 2 mal Bronze freuen. Weitere gute Platzierungen sorgten am Ende dafür, dass sich die Sportler, Trainer und mitgereisten Eltern über Platz 4 in der Mannschaftswertung freuen konnten. Goldmedaillen gewannen Daniil Shrubkovskiy (Jugend E/34 kg), Philipp-Morris Roßfeldt (E/42 kg) und Benny Maaß (D/42 kg). Mit Silber beendeten Davin Kuhrke (E/23 kg), Elias Heydrich (D/38 kg) und Mikhail Starchenko (C/54 kg) das Turnier. Platz 3 und damit Bronze gewannen Ben Vietze (E/21 kg) und



Kostiantyn Babchenko
(E/23 kg).

Die weiteren Platzierungen:

Platz 5 für Ole Brauer (E/21 kg), Thor Brauer (E/25 kg) und Nazar Shrubkovskiy (C/34 kg), Platz 6 für Nele Vietze (weibl. Schüler/28 kg) und Stella Schneider-Pfeiffer (w.S./32 kg) und Platz 7 erreichten Lea-Sophie Preußner (w.S./32 kg) und Lena Vietze (w.S./37 kg). Mannschaftswertung: 1. Demminer RV, 2. FSV Stralsund, 3. VfL Tegel, 4. SAV Torgelow, 5. RV Lübtheen und 6. SV Luftfahrt Berlin.

Uwe Bremer
SAV Torgelow/Ringer

1. Hegeangeln Angelverein „Grün-Weiss-Torgelow e. V.“



Am 23.04.2017 veranstaltete der Angelverein Grün-Weiss-Torgelow e. V. sein 1. Hegeangeln. Leider zeigte sich das Wetter nicht von seiner besten Seite, wie im April üblich. Folgende Sportfreunde haben zur Hege beigetragen:

1. Stephan Sihorsch	9040 g
2. Jörg Rütze	8700 g
3. Burkhard Kaschte	8670 g

Auf den weiteren Plätzen: Heiko F., Matthias Limp, Heiko L., Jürgen Stumpf, Dietmar Wascher.

Der Vorstand möchte sich bei den Sportfreunden bedanken, die sich am Frühjahrspatz beteiligt haben.

Petri Heil
Der Vorstand



3. Hegefriedfischangeln Sportfischerverein „Pommerscher Greif“ am 10.06.2017

Der Sportfischerverein „Pommerscher Greif“ e.V. Torgelow lädt seine Mitglieder zum 3. Hegefriedfischangeln ein.

Das Hegefriedfischangeln findet am 10.06.2017 um 08:00 Uhr am Kanal zur Uecker in Liepgarten statt. Es wird mit zwei Angeln geangelt. Es gilt die Angelberechtigung M-V oder es kann auch eine Tageskarte erworben werden.



Ich möchte mich für die Teilnahme unserer Mitglieder an dem diesjährigen Arbeitseinsatz herzlich bedanken.

Hans Dambeck
Vereinsvorsitzender

15. Ferdinandshofer Freiluftnacht

15. Ferdinandshofer
Freiluftnacht

Das Open-Air 2017

**KERSTIN
OTT**

- DIE IMMER LACHT
- SCHEISSMELODIE
- KLEINE RAKETE

DJ MELODY

- DER PARTY-DJ VON DER SONNENINSEL USEDOM

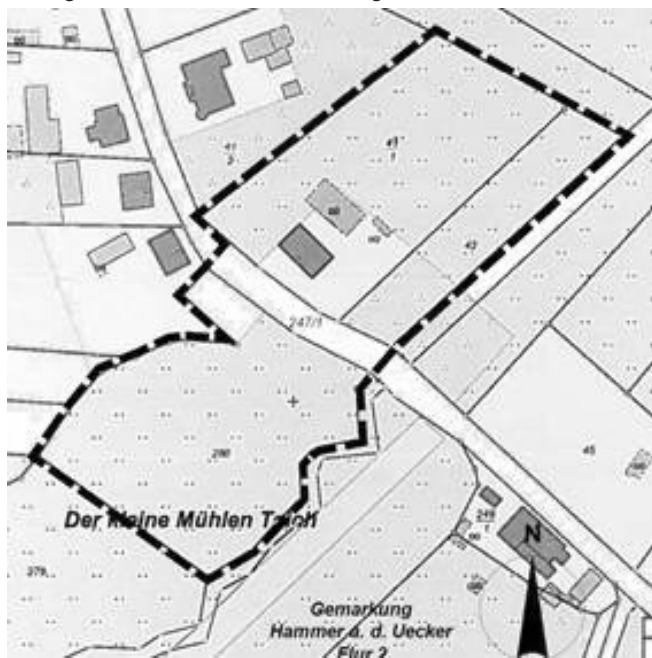
+ TOP-LIVE-BAND**04. Juni 2017**
Festplatz Ferdinandshof**Pfingstsonntag / Beginn: 20:00 Uhr / Einlass: 18:30 Uhr****Vorverkauf: 13 € (Gruppen ab 10 Karten nur 11 €/Karte) / Abendkasse: 15 €****Hier gibt es die Karten:** Torgelow - Rathaus (Abteilung Kultur) - Bahnhofstr. 2
Ferdinandshof - Blütenquelle Lewerentz - Bahnhofstr. 51**KARTENTELEFON: 039778 20520 /// WWW.FREILUFTNACHT.DE ///**

Öffentliche Bekanntmachung

Auslegung des Bebauungsplanes Nr. 02/16 „Fischfarm Klein Hammer“ der Gemeinde Hammer a. d. Uecker und öffentliche Auslegung nach § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Hammer a. d. Uecker hat am 03.05.2017 in öffentlicher Sitzung den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 02/16 „Fischfarm Klein Hammer“ der Gemeinde Hammer a. d. Uecker mit Stand April 2017 sowie die Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen. Die Begründung mit Umweltbericht, Eingriffs-/Ausgleichsbilanzierung und artenschutzrechtlichem Fachbeitrag wurde gebilligt, der Artenschutzrechtliche Fachbeitrag vom 17.04.2014 zur Kenntnis genommen.

Der Bebauungsplan umfasst den Bereich Klein Hammer 24 mit der gegenüberliegenden Grünfläche. Der Planbereich ist im folgenden Kartenausschnitt dargestellt:



Der Entwurf des Bebauungsplans Nr. 02/16 „Fischfarm Klein Hammer“, die Begründung mit Umweltbericht, Eingriffs-/Ausgleichsbilanzierung und artenschutzrechtlicher Fachbeitrag sowie die Eingriffs-/Ausgleichsbilanzierung (Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag) aus der Genehmigung für die Errichtung eines Gartenteiches zur beabsichtigten Haltung von Stören vom 17.04.2014 werden vom 29.05.2017 bis 30.06.2017 im Amt Torgelow-Ferdinandshof, Rathaus der Stadt Torgelow, Bahnhofstraße 2, Bauamt, Zimmer 1.24.1 öffentlich ausgelegt:

Mo., Do.	von 08:00 – 12:00 und 13:00 – 15:30 Uhr
Di.	von 08:00 – 12:00 und 13:00 – 17:30 Uhr
Fr.	von 08:00 – 12:00 Uhr.

Die nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung liegen ebenfalls mit aus:

- Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt Vorpommern, Dienststelle Stralsund, Abt. Naturschutz, Wasser und Boden vom 16.11.2016 (Hinweise zu wasserrechtlichen Entscheidungen bei Entnahme/Einleitung von Wasser aus der Uecker oder Mühlgraben, zur Bewirtschaftungsvorplanung der Uecker, zur Erreichung der WRRL-Zielstellung am Mühlgraben),
- Landkreis Vorpommern-Greifswald vom 10.11.2016 (Hinweise zum Bodendenkmal, zur Eingriffs- und Ausgleichsbilanzierung, zum Artenschutzfachbeitrag, zum Artenschutz, Bodenschutz, Immissionsschutz) und

- Wasser- und Bodenverband „Uecker-Haffküste“ vom 16.11.2016 (Hinweis zum angrenzenden Hauptvorfluter Mühlgraben).

Während dieser Auslegungsfrist können – schriftlich oder mündlich zur Niederschrift – Stellungnahmen beim Bauamt vorgetragen werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht während der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan Nr. 02/16 unberücksichtigt bleiben können.

Ferner wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag auf Normenkontrolle nach § 47 VwGO unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Hammer, den 04.05.2017

gez. Petra Mädl
Bürgermeisterin

Verfahrensvermerk:

Diese Bekanntmachung ist am 18.05.2017 im „Amtlichen Bekanntmachungsblatt des Amtes Torgelow-Ferdinandshof“ Nr. 05/2017 veröffentlicht worden.

Hinweis auf im Internet erfolgte öffentliche Bekanntmachungen

Auf der Homepage des Amtes Torgelow-Ferdinandshof sind auf der Grundlage der Hauptsatzungen der Gemeinden unter www.amt-torgelow-ferdinandshof.de (Link: Bekanntmachungen) folgende öffentliche Bekanntmachungen erfolgt:

bekannt gemacht am 24.04.2017

- Offenlegung der Niederschrift über den Grenztermin in Altwigshagen, Schmiedestraße, Flur 4, Flurstück 13, 21

bekannt gemacht am 09.05.2017

- Offenlegung über die Fortführung des Liegenschaftskatasters Gemarkung Heinrichswalde, Gemarkungsnr.: 4157, Flur: 2 und 3, Flurstück(e) alt: 54; 377, 382, 383, 422

bekannt gemacht am 09.05.2017

- Offenlegung über die Fortführung des Liegenschaftskatasters Gemarkung Altwigshagen, Gemarkungsnr.: 4143, Flur: 8, Flurstück(e) alt: 34, 39

Gemeinde Ferdinandshof soll ein Quartierskonzept bekommen

Befragung aller Bürgerinnen und Bürger

Seit März 2017 läuft das Projektvorhaben „Gemeinsam für mehr Lebensqualität – Quartiersentwicklung in Ferdinandshof“. Zusammen mit der Gemeinde Ferdinandshof und dem Kreisverband der Arbeiterwohlfahrt Uecker-Randow wird in den nächsten Wochen und Monaten ein Konzept zur Quartiersentwicklung erstellt. „Wir verfolgen das Ziel, durch vernetzte Strukturen sowie durch die gezielte Entwicklung neuer Angebote, mehr Lebensqualität für die Einwohnerinnen und Einwohner zu schaffen“, so Bürgermeister Gerd Hamm.

Das sollte man wissen

Bei der Quartiersentwicklung werden die Handlungsfelder: gesellschaftliches Umfeld, soziale und räumliche Infrastruktur, bedarfsgerechte Dienstleistungen und Angebote sowie Beratung und Begleitung intensiv bearbeitet.

Mit der Koordination des Projektes wurde Michael Schulz beauftragt. Der studierte Pflegewissenschaftler will die Ergebnisse für seine Abschlussarbeit nutzen, wodurch die wissenschaftliche Begleitung durch den Fachbereich Gesundheit, Pflege, Management der Hochschule Neubrandenburg sichergestellt ist.

Neben einer Analyse des Sozialraumes, welche die Aufarbeitung demografischer Daten umfasst, wird auch eine Bedarfsanalyse in Form einer Befragung der Bürgerinnen und Bürger in der Gemeinde Ferdinandshof durchgeführt. „Die daraus gewonnenen Erkenntnisse wollen wir empirisch aufarbeiten und Schlussfolgerungen für die Gemeinde Ferdinandshof ziehen“, teilt Projektkoordinator Michael Schulz mit und ergänzt: „Es geht darum, möglichst konkrete Angebote für die Menschen vor Ort zu entwickeln und diese im Rahmen des Quartierskonzeptes auch umzusetzen.“ Mitte Mai soll die Befragung starten und nach vier Wochen abgeschlossen sein. Dabei haben sich die Verantwortlichen entschieden, die Befragung über alle Altersgruppen hinweg vorzunehmen, um ein möglichst umfassendes Bild der Gemeinde abzeichnen zu können. „Somit ist jede Einwohnerin und jeder Einwohner zur aktiven Teilnahme an der Befragung aufgerufen“, teilt Bürgermeister Hamm mit.

Derzeit fördert das Kuratorium Deutsche Altershilfe die Konzeptentwicklung. Geplant ist allerdings ein mehrjähriges Projekt durch das Deutsche Hilfswerk zu akquirieren, um die gewonnenen Ideen umsetzen zu können.

Weitere Informationen zum Projekt erhalten Sie beim Projektkoordinator Michael Schulz telefonisch unter 0160 966 079 30, per E-Mail: Michael.Schulz@awo-uer.de oder im Projektbüro im Gutshof 3g.

Der **Heimatverein Ferdinandshof e. V.** möchte Sie recht herzlich zum

Internationalen Museumstag einladen.
Er findet am **21.05.2017** von **13:00 bis 17:00 Uhr**
im **Brandstall** statt.



An diesem Tag ist die Heimatstube geöffnet und wir zeigen eine Diashow mit Bildern von früher und heute. Unter anderem auch Impressionen aus den letzten 20 Jahren. Bei Kaffee und Kuchen kommen bestimmt interessante Gespräche über das

eine oder andere Thema zustande. Die Diashow wird dazu beitragen, Erinnerungen an alte Zeiten und an die eigene Jugend zu wecken.

Wie freuen uns auf Ihr Kommen.

Christiane Ikierski
Vorsitzende des Heimatvereins Ferdinandshof e. V.



„GeroMobil“ und „Dörpkieker“ Tourenplan



Das „GeroMobil“ ist in folgenden Gemeinden unterwegs und steht allen pflegenden Angehörigen und Ratsuchenden mit dem Schwerpunkt Demenz, Demenzfrüherkennung kostenlos zur Verfügung.

Seit einigen Monaten ist der „Dörpkieker“ mit an Bord. Dieses Projekt ergänzt das bestehende Angebot und wendet sich an alle, die gemeinsam mit Nachbarn und Freunden aktiv ihr Leben gestalten möchten.

30.05.2017	11:00 - 11:45 Uhr	Rothemühl, Parkplatz am Festplatz
	12:00 - 12:45 Uhr	Heinrichswalde, Platz vor dem Gemeindebüro
	14:00 - 14:45 Uhr	Wilhelmsburg, Platz vor dem Gemeindebüro
06.06.2017	12:00 - 12:45 Uhr	Ferdinandshof Platz vor der Sparkasse
15.06.2017	13:30 - 14:15 Uhr	Altwigshagen bei der Feuerwehr

Ansprechpartner:

Monika Clasen, Projektleiterin

Telefon: 03976 238225, Mobil: 0151 58781007

Christel Schultz, Projektmitarbeiterin Dörpkieker

Mobil: 0171 7777561

E-Mail: geromobil-torgelow@volkssolidaritaet.de



Freiwillige Feuerwehr
seit 1901
Ferdinandshof



Freiwillige Feuerwehr Ferdinandshof
Str. der Freundschaft 1
17379 Ferdinandshof
Tel.: 039778 / 20290
Fax: 039778 / 20290
E-Mail: vorstand@ff-ferdinandshof.de

Geburtstage im Mai

Wir möchten auf diesem Wege allen Kameraden recht herzlich zum Geburtstag gratulieren und für die Zukunft alles Gute wünschen:

Renate Stollhoff
Peter Wesemann
Heinz Achterberg
Davied Pinkerneil
Friedrich Reilmann
Gerd Segebrecht
Tristan Saß
Falco Bergner
Roswitha Röske
Marcus Möhring
Bernd Hirte
Paul-Michael Fertig

BM Ulrich Wermelskirch
Stellv. Gemeindeführer

Jubiläen

Herzlichen Glückwunsch

Ferdinandshof

zum 95. Geburtstag

Frau Ursula Laube

zum 90. Geburtstag

Frau Marie Mengel

Zum 85. Geburtstag

Frau Helga Bauer

Frau Wera Dassow

Zum 80. Geburtstag

Frau Christel Bandlow

Herr Heinz-Jürgen

Boeckmann

Frau Helga Manthei

Frau Vera Weigel

Frau Brigitte Zahn

Zum 75. Geburtstag

Frau Gerlinde Lück

Herr Peter Matuschek

Zum 70. Geburtstag

Herr Klaus-Werner

Batthauer

Herr Ralph-Roland

Habermann

Frau Karin Matuschek

Frau Heide Lore Rohr

Frau Barbara Sperling

OT Louisenhof

zum 75. Geburtstag

Herr Reinhold Wollenburg

OT Sprengersfelde

zum 80. Geburtstag

Herr Horst Landmann

Wilhelmsburg

Zum 80. Geburtstag

Herr Heinz-Dieter Hardt

Zum 75. Geburtstag

Herr Siegfried Grabow

OT Eichhof

zum 85. Geburtstag

Frau Ilse Gritzso

Rothemühl

zum 70. Geburtstag

Herr Joachim Wendt

Heinrichswalde

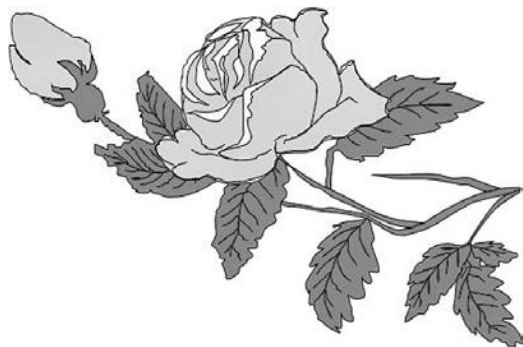
zum 75. Geburtstag

Herr Alfons Schomberg

Hammer a. d. Uecker

zum 85. Geburtstag

Herr Erich Arndt



Berichtigung

Herr **Hans-Joachim Kutzner** aus **Rothemühl** feierte im April seinen **80. Geburtstag**.

Für den falschen Eintrag bitten wir um Entschuldigung.

75. Geburtstag



Frau Ursula Appelgrün



Herr Günter Krause



Frau Hannelore Wiese

Dies und das



Volkssolidarität Uecker-Randow e. V.
Begegnungsstätte Ferdinandshof
 Schulstraße 4
 Telefon: 039778 29145

Veranstaltungsplan Monat Juni 2017

01.06.	09:00 Uhr 12:30 Uhr	Sportgruppe Skat und Würfeln
06.06.	09:00 Uhr 12:30 Uhr	Sportgruppe Skat und Spiele
07.06.	09:00 Uhr	Frühstück
08.06.	09:00 Uhr 12:30 Uhr	Sportgruppe Skat und Rommé
12.06.	12:30 Uhr	Skat Spielenachmittag
13.06.	14:00 Uhr	Monatskaffee
15.06.	09:00 Uhr	Sportgruppe
19.06.	12:30 Uhr	Skat und Würfeln
20.06.	09:00 Uhr 12:30 Uhr	Skat Spielenachmittag
21.06.	09:00 Uhr	Frühstück
22.06.	09:00 Uhr 12:30 Uhr	Sport Skat und Rommé
26.06.	12:30 Uhr	Skat und Spiele
27.06.	09:00 Uhr 12:30 Uhr 13:00 Uhr	Sport Spielenachmittag Preisskat
29.06.	09:00 Uhr 12:30 Uhr	Sport Skat und Würfeln



Bericht der Selbsthilfegruppe „Frauen nach Krebs“ Ferdinandshof, Mai 2017

Auch in diesem Jahr haben wir in unseren Arbeitsplan anspruchsvolle Veranstaltungen aufgenommen. Da die ersten Monate schon vergangen sind, können wir natürlich über unsere Zusammenkünfte in dieser Zeit berichten.

Wie schon Tradition, haben wir das Büffet beim Neujahrsempfang der Vereine und Verbände mit schmackhaften Schnittchen bereichert.

Ein Novum in unserem Programm ist ein Spielenachmittag. Darauf waren wir sehr gespannt, denn man konnte sein Lieblingsspiel mitbringen und den anderen Frauen vorstellen. Neben den Klassikern wie „Rommé“ und „Mensch-ärgere-dich nicht“ fand auch „Phase 10“ ihre Anhänger. Die Zeit verging so schnell und war so kurzweilig, dass es bestimmt eine Fortsetzung geben wird.

Zur Frauentagsfeier im Brandstall hatte sich unsere Gruppe zu einer lustigen Runde zusammengefunden. Über das dargebotene Unterhaltungsprogramm von dem Alleinunterhalter aus Ahlbeck, der in vielen Varianten (z. B. als Helene Fischer, Carmen oder das „Dreibein“) auftrat, wurde herzlich gelacht und zur Musik geschunkelt. Schön, dass den Frauen in unserem kleinen Dorf ein so unterhaltsamer Nachmittag geboten wurde.

Schon am nächsten Tag machten sich Bärbel Delitzscher, Regina Kremkow und Renate Bruhns auf den Weg nach Dierhagen zur 26. Landestagung der Frauenselbsthilfe nach Krebs unseres Landesverbandes. Dort erwartete sie ein anspruchsvolles Programm unter dem Motto: „Man soll nie zuschauen, man soll Zeuge sein, mittun und Verantwortung tragen. Der März hatte es in sich: Auch bei der Ehrenamtsmesse am 25.03.17 in Pasewalk waren Bärbel Delitzscher und Kathrin Nitsche präsent und brachten eine Teilnahmeurkunde mit nach Hause.

In „Anjas Kreativ-Lädchen“ konnten wir auch in diesem Jahr einen kleinen Osterschmuck basteln. Frau Franzkowiak hatte schon alles vorbereitet und jetzt lag es an uns, ebenso hübsche Blüten zu basteln. Das war für uns Älteren eine echte Herausforderung, denn die Finger sind leider nicht mehr so gelenkig. Trotzdem konnten sich die Ergebnisse sehen lassen. Danke Anja!

Eigentlich wollten wir im April eine Buchlesung im „Speicher“ in Ueckermünde besuchen. Leider war der Autor Jürgen Block erkrankt, so konnte er uns nicht sein Buch „Die Heilungsreisenden“ vorstellen.

Am 16.09.2016 fuhren einige Mitglieder unserer Gruppe, die auch gleichzeitig zu den „Ferd-Drums“ gehören, nach Eggesin zum Richtfest des dort entstehenden Hospizes. Zur Eröffnung dieses Hauses am 28.04.2017 waren wir eingeladen und freuten uns, dabei sein zu dürfen.

Helga Schwarz-Linek
 Selbsthilfegruppe „Frauen nach Krebs“

SPRECHZEITEN DER BÜRGERMEISTER

Gemeinde Altwigshagen Frau Foy	montags, 16:00 - 17:00 Uhr und nach Vereinbarung Gemeindebüro, Th.-Körner-Str. 7 Tel. 039777 26707
Gemeinde Ferdinandshof Herr Hamm	dienstags, 18:00 - 19:00 Uhr Schulstraße 4 Tel. 039778 20133 Funk-Tel. 0171 6815025
Gemeinde Hammer a. d. Uecker Frau Mädl	donnerstags, 18:00 - 19:00 Uhr und nach Vereinbarung im Gemeindebüro, Str. der Befreier 11 Tel. 03976 202350 Funk-Tel. 0176 32278259
Gemeinde Heinrichswalde Frau Kamke	donnerstags, 17:00 - 18:00 Uhr im Gemeindezentrum, Dorfstr. 52 Tel.: 039772 20212 Funk-Tel. 0172 3985737
Gemeinde Rothemühl Frau Voltz	mittwochs, 17:00 - 19:00 Uhr im Gemeindebüro, Dorfstr. 61 Tel.: 039772 20243
Gemeinde Wilhelmsburg Herr Wrase	dienstags, ab 17:00 Uhr im Gemeindebüro, Str. d. Freundschaft 11 Tel. 039778 28370 Funk-Tel.: 0170 6508128

Natur- und Jugendzentrum Ferdinandshof



Hallo, liebe Freunde
des Natur- und Jugendzentrums,

heute wieder mal einige Informationen aus dem NJZ. Die letzten Wochen und Monate waren geprägt von vielen Ereignissen. Die Schule mit dem Förderschwerpunkt „Geistige Entwicklung“ nutzte unsere Angebote zu den unterschiedlichsten Themen.



Gemeinsam mit der 1. Klasse der Grundschule Ferdinandshof starteten wir eine Pflanzaktion zum Thema „Frühblüher“. An der Vielzahl der mitgebrachten Pflanzen konnte man das große Interesse der Kleinsten erkennen. Gemeinsam mit den Klassenlehrerinnen wurden die Frühblüher auf dem Schulhof in den Rabatten und im Naturerlebnissgarten verteilt. Nun heißt es abwarten, wie der Schulhof und der Naturerlebnissgarten im nächsten Frühjahr erstrahlen.



Am 30. März machten wir uns auf den Weg nach Leopoldshagen. Dort gestalteten wir einen Projekttag für die Schüler der „Grundschule auf dem Lande“ zum Thema „Frühling und Kreatives Gestalten in der Osterzeit“. Die Schüler der 1. und 2. Klasse pusteten Eier aus und gestalteten sie anschließend mit Wasserfarben. Aus dem Inneren der Eier gab es anschließend für die ganze Klasse leckeres Rührei. Die größeren Schüler bastelten Fensterdekorationen für zu Hause. Nach jedem Durchgang hatten die Schüler die Möglichkeit ihr Wissen in der von uns mitgebrachten kleinen Frühblüherausstellung zu testen. Dabei gab es so manch ein Staunen über das bereits vorhandene Wissen. Im Rahmen eines kleinen Wettstreits wurden Kenntnisse aufgefrischt.

An einem Mittwochnachmittag mieteten wir für eine Fotoexkursion einen Transporter der AWO. Wir fuhren mit den Kursteilnehmern in die Brohmer Berge, die dort entstandenen Aufnahmen lassen das Erwachen des Frühlings erahnen. Weitere Exkursionen in unserem Landkreis sind geplant.

Nach den vielen Aktionen mit den Schulen standen dann die Osterferien auf dem Programm. Ein vielseitiges Programm konnte allerdings nicht alle aus dem Hause locken. Nichtsdestotrotz beteiligten sich doch noch einige Besucher an unseren Aktionen. Highlight in den Osterferien war der Tag zum Thema „Das Element Erde“. Gemeinsam mit der Kinderakademie, dem Dorfverein Wilhelmsburg, der AWO-Seelenwelten und dem Natur- und Jugendzentrum wurde für die Ferienbesucher ein erlebnisreicher und kreativer Tag im Naturerlebnissgarten gestaltet.

Derzeit erhält der Naturerlebnissgarten einen großen Teil unserer Aufmerksamkeit. Die ersten Pflanzen warten bereits darauf, aus dem Gewächshaus ins Freiland zu kommen. Leider spielt das Wetter derzeit nicht ganz so mit, wie wir uns das vorstellen. Trotzdem liegt eine Menge Arbeit an, die wir allein nicht ganz bewältigen können und deshalb mit Schülern größtenteils erledigen.

Mit diesem Artikel wollen wir euch eine kleine Planänderung mitteilen. Ab sofort können alle Interessierten am Montag zu unseren Angeboten kommen. In Absprache mit euch, werden wir dann immer montags in der Zeit von 14:30 Uhr - 16:00 Uhr ein Angebot vorhalten.

Hier für euch das Mai-Programm:

Natur und Jugendzentrum NEU (neben der Sparkasse)

22. Mai

14:30 – 16:00 Uhr

Obsttörtchen

29. Mai

14:30 – 16:00 Uhr

Wir backen Pizza

DAS ANGEBOT IST FÜR ALLE

Der diesjährige „Tag des offenen Gartens“ findet am 18. Juni von 14:00 - 18:00 Uhr statt. Mit viel Liebe und Engagement wird dieser Tag von Mitarbeiterinnen und ehrenamtlich Wirkenden vorbereitet. Die Besucher haben die Möglichkeit, bei einem Rundgang die unterschiedlichen Bereiche des Naturerlebnissgartens auf sich wirken zu lassen und sich die eine oder andere Anregung für den eigenen Garten zu holen. Bei Kaffee, selbstgebackenen Kuchen und anregenden Gesprächen können sie diesen Nachmittag gemütlich ausklingen lassen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Bis zum Beginn der Sommerferien sind weitere Projekttag- und -stunden mit den ortsansässigen Schulen und der Kindertagesstätte geplant.

Die Mitarbeiter des NJZ



**„Tag des offenen Gartens“
18. Juni 2017, 14:00 - 18:00 Uhr**

**Naturerlebnissgarten Ferdinandshof
Friedrichstraße**

KinderAkademie

Die 4-Elemente-Werkstatt in Ferdinandshof: Die Erde als LEBENSRAUM für Mensch und Natur

Das war einmal wieder ein erlebnisreicher, kreativer Kinder-Akademietag in den Osterferien! Mit großem Erfolg bei den 20 Kindern aus den umliegenden Dörfern von Ferdinandshof fand in den Osterferien die zweite Vier-Elemente-Kunstwerkstatt - diesmal im Naturerlebnisgarten Ferdinandshof zum Thema „Element Erde“- statt.

In Zusammenarbeit mit dem Natur- und Jugendzentrum/AWO, dem Dorfverein „Freie Friedländer Wiese“ e. V. Wilhelmsburg und der AWO-Seelenwelten und unter reger Beteiligung der treuen Ferdinandshöfer Hortkinder vom „Storchennest“ (DRK), die auch wöchentlich die KinderAkademiewerkstatt besuchen, konnten wir von 09:00 bis 15:00 Uhr einen tollen KinderAkademietag gestalten.

Nach einem kleinen Frühstück, bei dem auch gesundes Gemüse und Obst vom „Element Erde“ angeboten wurde, erfuhren die Kinder anhand einer Bilder-Ausstellung so manches über das Element Erde, wie zum Beispiel über die Erdschichten, auf denen alles Lebensnotwendige zum Erhalt unserer Gesundheit wächst.

Geht man nämlich tiefer ins Erdreich, gelangt man über Sand- oder Lehmschichten zu Gesteinsschichten, Mineralien und Bodenschätze verschiedener Art. Vielleicht auch zu Hinterlassenschaften früherer Völker und zum Grundwasser. Gut über 6.000 km ist die Erde im Durchmesser tief, aber ab 3000 km Tiefe wird das Gestein dann schon flüssig bei unvorstellbaren 2.700 Grad. Tiefer hat es niemand geschafft zu bohren. Aber uns interessierte mehr die Oberfläche und alles, was darauf wächst und die 3 anderen Elemente dazu benötigt, nämlich Wasser, Luft/Sauerstoff, den die Pflanze auch selbst produziert und „Feuer“ in Form der Sonne. Alle Tiere dieser Erde können ohne die Vegetation nicht leben, am wenigsten der Mensch. Und so lernten wir erst einmal, welche Tiere in unseren Breiten auf dem Element Erde leben, ob es sich jetzt um Wald-, Wild- oder Nutztiere handelt.

Die gemeinsame Besichtigung des Gartens brachte so manche Entdeckung wieder erkannter Nutz- und Zierpflanzen, Blumen und kleiner Insekten.

Eine kleinere Gruppe beschäftigte sich bei Frau Höft mit der recht aufwändigen Untersuchung von Erdproben - und so kam man bis zur Feststellung der Erddichte, Feuchtigkeit und PH-Wert, der bei der vorliegenden Probe als etwas zu gering eingestuft wurde, sodass der Boden eine Portion Kalk gebrauchen könnte.

Derweil malten und schnitten die anderen Kinder an ihren Bildern und Collagen - zum Teil zu zweit - mit Wasser- und Acrylfarben, Stiften und Abbildungen zu Naturthemen, die zu einer Collage gestaltet wurden.

Hierbei kam immer wieder die Freude der Kinder an den Farben und Strukturen der Landschaften zum Ausdruck und der Wunsch, die schöne Landschaft möge so erhalten bleiben mit den Insekten, Vögeln und vielen Säugetieren in Feld und Wald. Und immer wieder auch kam anhand mancher Fragen die Sorge um die Verletzlichkeit des Elementes Erde an die „Oberfläche“, denn Naturkatastrophen wie Überschwemmungen, Vulkanausbrüche, Unwetter jeder Art können dem Element Erde ganz schlimm zusetzen, und daran ist der Mensch nicht ganz unbeteiligt. Denn auch der Mensch ist in der Lage, sein eigenes lebenserhaltendes Element Erde auf Dauer zu vergiften und zu zerstören: Durch Abholzung der Wälder und somit Erosion des in alle Winde verstreuten Bodens, durch Überdüngung mit Gülle und Vergiftung der Böden mit Pflanzenschutzmitteln beim intensiven Anbau von Energiepflanzen. Denn dass nicht alles, was angebaut wird,

auch essbar sein soll, ist ja recht neu in unserer Zeit, dass Pflanzen auch für Heizenergie wachsen.

Und so sterben viele Tier- und Pflanzenarten einfach ab. So konnte man Idealbilder sehen, wie auch künstlerisch besonders interessante, aber auch experimentelle oder - der Saison entsprechend - ansprechende Osterkarten.

Zwischendurch gab es immer etwas zum Naschen, denn Ostern stand vor der Tür und den Würstchenimbiss und leckeren Nachtisch hatten sich alle verdient. Dass man bei so einem „Unterricht“ auch in den Ferien Spaß haben kann, bewies die gute Stimmung während des Tages und die farbenfrohe Ausstellung gegen Ende des Werkstatttages. Und auch alle beteiligten ehrenamtlichen Erwachsenen waren sehr zufrieden bei der Auswertung zu Kaffee, Tee und gestifteten Kuchen und so bedanke ich mich besonders bei Kati Höft vom Natur und Jugendzentrum (AWO), Marianne Ehlert von der Kita Storchennest (DRK), Karina Janz vom Dorfverein „Freie Friedländer Wiese“ e. V. Wilhelmsburg, bei Sigrid Scheider von den AWO-Seelenwelten in Torgelow und bei Karina Janz auch für den köstlichen Kuchen.

Ein solches Angebot in unserem Amtsbereich hat sich nun schon zum zweiten Mal bewährt. Bis das dritte Element „vor der Tür“ steht, gilt es noch einige Einflüsse der 4 Elemente zu bestehen. Und ob es - wir hoffen in den Sommerferien - Feuer oder Wasser sein wird - das bleibt noch ein Geheimnis.

Text : Angelika Janz, KinderAkademie im ländlichen Raum

Fotos : Angelika Janz/Karina Janz



AWO-Nachrichten



AWO Jugend-und Kulturtreff Ferdinandshof, Gutshof 4

In den letzten Wochen konnten wir mehrmals die Schulklassen in unserem Haus begrüßen. Unter dem Motto „Kreatives“ zum Osterfest. Aber vorher wurde sich bei einem gemütlichem Osterfrühstück gestärkt.

Die Osterferien nutzten viele Kinder, um bei uns gemeinsam zu spielen, zu basteln, Wanderungen in die Natur u.v.a. Es herrschte auch ein aktives Jugendleben in unseren Räumen. Am Gründonnerstag wurden jede Menge Eier getrudelt und versteckt und es gab eine kleine Überraschung. Anschließend zog sich die Jugend dann in den Kinoraum zurück, um sich gemütlich einen Film anzusehen.



Höhepunkt war am 1. April der Ostermarkt/Fest im Jugend-und Kulturtreff. Der Wettergott meinte es an diesem Tag besonders gut mit uns.

Es gab ein reichhaltiges Angebot wie z. B. Bastelstraße, Glücksrad, Bänderbude, Kinderschminken, Sportspiele, Verkaufsstände, Zuckerwatte, Leckerer vom Grill, Kaffee und Kuchen, frische Räucher-Forelle und nicht zu vergessen die begehrte Hüpfburg sowie heiße Musik. Es war ein gelungenes Fest mit zahlreichen Besuchern.

Ein herzliches Dankeschön an all denen, die mitgewirkt haben, die Feuerwehr Meiersberg, die Fußballbambinis des Grün-Weiß Ferdinandshof, Frau Wolff, Frau Ehlert, Frau Görsch, Fam. Milbradt, Herr Abraham, Herr Dinse, ohne Euch hätten wir es nicht geschafft. Wir freuen uns auf das nächste Fest.

Gegenwärtig bereiten wir gemeinsam mit den Vereinen und Verbänden anlässlich des Kindertages ein Kinderfest für die Gemeinde Ferdinandshof vor.

Auch für den Mai haben wir einiges geplant, diese Veranstaltungen werden wir an unserer Infotafel und in den Wochenplänen bekannt geben.

Wie freuen uns über jeden Besucher in unserer Einrichtung und sind um ein abwechslungsreiches Angebot bemüht, das für jeden etwas bietet.

AWO- Mitarbeiterinnen, H. Grabow / K. Schnell-Ehrenamt

Frühlingserwachen



Nun ist der ersehnte Frühling endlich wieder da. Auch in unseren Vorgärten im Betreuten Wohnen „Domäne“ Ferdinandshof der AWO grünt und blüht es wieder. Es wird gepflanzt und gesät.



Der Frühling hat neue Mieter angelockt. So konnten im März und im April zwei Wohnungen im Erdgeschoss, nachdem Frau Bauer und Frau Schöffner aus gesundheitlichen Gründen in andere Einrichtungen umziehen mussten, wieder vermietet werden. Beiden Mietern wünschen wir alles erdenklich Gute und viel Freude in ihrem neuen Zuhause.

Die neuen Mieter Frau Wodrich und Familie Krüger sind begeistert von der Wohnanlage und haben auch schon an der einen oder anderen Veranstaltung im Haus teilgenommen. Unsere feststehenden Veranstaltungen sind:

montags ab 14:00 Uhr Kaffeetafel und aktuelle Informationen

dienstags ab 09:00 Uhr Filmvormittag

mittwochs ab 14:00 Uhr Plauder- und Spielnachmittag

donnerstags ab 10:00 Uhr Treff der Sportgruppe

Der April macht mal wieder was er will. Demzufolge war er zu nass und zu kalt, um sich länger im Freien aufzuhalten. Aber in den nächsten Wochen wollen wir dann einiges unternehmen. So steht ein Besuch im Botanischen Garten Christiansberg wieder ganz oben auf unserer Liste. Natürlich ist das Angrillen auch geplant.

Unser **Sommerfest** findet am **24. Juni 2017 ab 14:00 Uhr** statt. Gäste sind herzlich willkommen.

Weiterhin planen wir eine Floßfahrt, Dampferfahrt, Kutschfahrt und im Herbst eine Fahrt nach Polen. Auf diese Ausflüge freuen sich alle schon und hoffen auf gutes Wetter.

Ihre Betreuerin der AWO

Kinder

Familien sport bei „Grün-Weiß“

Bereits zum dritten Mal hatten die Übungsleiter von „Grün-Weiß“ Ferdinandshof zum Familiensport eingeladen und 13 Kinder zwischen 2 und 13 Jahren waren am Sonnabendvormittag alleine oder mit Mutti, Vati oder Oma in die Turnhalle gekommen. Unter Regie des Sportfreundes Frank Krüger wurden viele interessante Stationen aufgebaut, die darauf warteten, ausprobiert zu werden. Das nutzten Groß und Klein auch intensiv und so verging die Zeit wie im Flug. Viele tolle Fotos wurden gemacht – mehr unter www.sv-ferdinandshof.de - und am Ende erhielten alle Kinder eine Urkunde und einen kleinen Preis.



Dabei waren Manuel und Ben (2 Jahre), Bas und Matze (4), Lilia (6), Finn-Luca und Sebastian (7), Leonie (8), Maya (9), Lea-Michell (10), Janice (11), Jasmin (12) und Leoni (13). Schön war auch zu sehen, wie rücksichtsvoll alle miteinander umgingen, denn der Altersunterschied war teilweise recht groß.

Alle, die dabei waren, hatten viel Spaß und warten schon gespannt auf das nächste Mal, dann vielleicht mit noch mehr Kindern, aber auch mehr Helfern – darüber würden sich die Verantwortlichen bei Grün-Weiß sehr freuen!

Danke an alle Helfer, die dabei waren.

Ferdi's Heimpremiere führt ins A - Finale der Landesmeisterschaften

Nach Turnieren in Neubrandenburg, Stralsund und Bergen spielten die Mädchen der Ferdinandshofer U 12 erstmals zu Hause. Entsprechend groß war die Aufregung und der Erwartungsdruck. Die Mädchen hatten mit Stralsund 1 und Bergen gleich zum Auftakt starke Gegner. Die Staffel wurde von Burg Stargard komplettiert. In der zweiten Staffel spielten 2 Neubrandenburger Mannschaften und Stralsund 2.

Den Anfang „verschlafen“ die Ferdinandshoferinnen total, agierten zu ängstlich – es lief nicht viel zusammen. So wurde sowohl gegen Stralsund 1 als auch gegen Bergen mit 0:2 verloren. Auch gegen Burg Stargard gab es zunächst ein Auf und Ab. Satz 1 gewannen die Ferdinandshoferinnen mit 27:25, konnten sich dann aber im zweiten Satz mit 25:17 deutlich steigern und waren in Spiellaune. Als Staffeldritter ging es im Überkreuzvergleich gegen den Zweiten der anderen Staffel – die zweite Vertretung aus Stralsund. War der erste Satz mit 26:24 noch eine Zitterpartie, war der Kampfgeist der Stralsunderinnen dann gebrochen und Ferdinandshof gewann Satz 2 mit 25:15.



Die Qualifikation für das A – Finale der Landesmeisterschaften war damit überraschend geschafft und die Mannschaft spielte um Platz 3. In diesem Spiel trafen sie erneut auf Stralsund 1. Konnten sie Satz 1 mit 19:25 noch lange offen gestalten, gewann Stralsund Satz 2 mit 25: 9 doch relativ deutlich. Am Ende steht ein vierter Platz. Das Finale findet am 7. Mai in Parchim statt. Bis dahin heißt es fleißig trainieren, damit das Zusammenspiel einfach sicherer wird und die Mädchen nicht nur Punktelieferant im großen Finale sind.

Im Finale setzte sich Neubrandenburg mit 2:1 Sätzen gegen Bergen durch.

Übrigens war mit Stacy (8 Jahre) die Jüngste im Team diesmal Kapitän und sie hat ihre Sache prima gemacht.

Ferdinandshof spielte mit Stacy Franzkowiak, Lucie Krüger, Thalia Martin, Linda Krüger, Eni Neumann, Thekla Grimmeisen und Hermine Kase.

Vielen Dank an unsere Schiedsrichter und die Eltern, die für die Rund um Versorgung gesorgt haben!

M. Krüger

Kindertag in Altwigshagen am 01.06.2017!!!

In diesem Jahr feiern wir den Kindertag am
01.06.2017 in Altwigshagen
auf dem Gelände der Gemeinde Altwigshagen.

Dazu laden wir alle Kinder unserer Gemeinde
herzlich ein.

Spaß und Spiele sowie eine Springburg sind
angesagt.

Lasst euch überraschen.

Natürlich wird auch für das leibliche Wohl gesorgt.

Wann: 01.06.2017
Wo: Altwigshagen
Beginn: 17:00 Uhr



Veranstalter:
Gemeinde Altwigshagen und die Vereine.

Gerlinde Foy
Bürgermeisterin

Dies und das



Volkssolidarität Uecker-Randow e. V.
Integrative Kindertagesstätte „Spatzennest“
Grünhof 18a, 17379 Eichhof
039778 20670



„Ein Kind ist eine kleine Hand,
die zurückführt in eine Welt,
die man längst vergessen hat.“

-Unbekannt

Zeigst du mir deine Welt? - war das zentrale Thema des Forschertages in der Kita „Spatzennest“ der Volkssolidarität Uecker-Randow e. V. am 15. März 2017 in Eichhof.

Bei den Vorschulkindern wurde die Kraft der Bohne untersucht. Viel Spaß bereitete den Kindern das Anrühren der Gipsmasse. Dann wurden Bohnen in einen Plastikbecher gelegt und anschließend der flüssige Gips in den Becher gegossen. Wie schnell der Gips hart wurde? Die kurze Zeit des Trocknens des Gipses brachte die Kinder zum Staunen. Bereits am nächsten Tag konnten wir die Veränderungen an den Bechern sehen. Der harte Gips war bereits aufgeplatzt. Toll, welche unglaublichen Kräfte in den kleinen Bohnensamen verborgen sind!

In der „Schmetterlingsgruppe“ stand der Frühlingsputz auf dem Plan. Die Kinder und Erzieherinnen bauten den Nistkasten auf dem Spielplatz ab, leerten und reinigten ihn. Was es dort alles zu sehen gab! Mit Lupen und Pinzetten untersuchten unsere Kinder gründlich den Inhalt. Im Anschluss fertigte jedes Kind ein Vogelnest aus Naturmaterialien und formte Eier aus Salzteig. Stolz wurden die kleinen Nester am Nachmittag nach Hause getragen.



In der „Käfergruppe“ war es an diesem Vormittag ganz still. Aufmerksam verfolgten diese Kinder die Reise eines sprechenden Zaubersteins durch den Körper.

Viele seiner Stationen waren ihnen bekannt, einige lernten sie kennen. Anschließend lockte eine „Geschmacksschnecke“, verschiedene Lebensmittel mit geschlossenen Augen zu kosten, den Geschmack und den Namen des Lebensmittels zu benennen. Das machte Spaß!

Unsere Krippenkinder probierten sich an Tag im Umgang mit der Pipette. Es war sehr interessant, wie geschickt diese kleinen Finger waren. Eine „Lava-Flüssigkeit“ wurde hergestellt. Große staunende Kinderaugen beobachteten die Kugeln, die sich in der Flüssigkeit bewegten und einen Sprudel, der zu sehen war.

Unsere Hortkinder bauten eine „Eierschleuder“. Sie umwickelten rohe Eier mit Klebeband und schleuderten sie anschließend in einer Feinstrumpfhose. Anschließend wurden geschleuderte und ungeschleuderte Eier gekocht. Bei den geschleuderten Eiern war ein Teil des Eigelbes im Eiweiß zu erkennen. Geschmeckt haben beide Sorten.

Mit Stolz nahmen unsere Kinder zum Abschluss des Forschertages ihre „Forscherdiplome“ in Empfang.

Küken zum Osterfest



Die Hortkinder der Kita „Spatzennest“ Eichhof der Volkssolidarität Uecker-Randow e. V. hatten viele Fragen zur Entwicklung eines Kükens.

Die Horterzieherin Frau Grunewald stellte den Brutapparat mit 30 Eiern im Hort auf. Jetzt wurden die Aufgaben verteilt. Täglich mussten die Eier zweimal am Tag von den Kindern

vorsichtig gewendet werden. Die Wärme der Eier spürten die Kinder an ihren Händen. Täglich notierten unsere Hortkinder ihre Beobachtungen. Sie lernten, dass eine Eizelle befruchtet sein muss und 21 Tage Wärme und Geduld benötigt werden, bis sich ein Küken entwickelt.

Der 21. Tag wurde mit Spannung bei den Kindern erwartet. Erste Risse an den Eierschalen waren zu erkennen und die Kinder konnten aufgeregt den Küken beim Schlüpfen zusehen. Im Hort war es ruhiger geworden, nur das Piepsen der Küken war zu hören. Bis zum 5. April waren 16 Küken geschlüpft. Sie mussten noch im Brutapparat bleiben und durften anschließend in das von den Kindern gefertigte „Kükenhotel“ umziehen. Ein paar Tage sind die Küken zur Freude der Kinder und Erzieher in der Kita „Spatzennest“ Eichhof der Volkssolidarität Uecker-Randow e.V. geblieben.



Anschließend zogen die Küken in einen großen Hühnerstall bei der Horterzieherin ein.

Es war ein spannendes Projekt!

Das Team der Kita „Spatzennest“ Eichhof der Volkssolidarität Uecker-Randow e.V.

Die Mitglieder der

**Bürgerinitiative und des Dorfvereins
„Freie Friedländer Wiese“ e. V.**



treffen sich jeden 2. und 4. Montag im Monat ab 19:00 Uhr im Gemeindesaal von Wilhelmsburg.

Zweck des Vereins ist die Förderung der Denkmalpflege sowie die Förderung des Naturschutzes und der Landschaftspflege, insbesondere durch Tätigkeiten zum Erhalt der vorhandenen Kulturlandschaft (Moorschutz, Vogelschutz) durch die Überwachung der Mooregebiete auf Umweltverschmutzungen und Überwachung und Registrierung der Brutstätten geschützter Vogelarten sowie ehrenamtliche Mithilfe bei der Aufarbeitung des im Eigentum der Gemeinde Wilhelmsburg befindlichen, unter Denkmalschutz stehenden, Speichergebäudes.

Interessierte Bürger sind gern gesehen.

Altwigshagen



Die **Feuerwehr Altwigshagen** gratuliert den Geburtstagskindern im Monat Mai recht herzlich und wünscht viel Glück und Gesundheit.

Ehrenabteilung	Gudrun Benduhn Ilse Peters
Einsatzabteilung	Jörg Peters Helgo Venske
Jugendfeuerwehr	Leon Kiepert

Danke ... Danke

Die ersten Monate des Jahres 2017 sind Geschichte und ich möchte mich bei allen Kameradinnen und Kameraden sowie den Mitgliedern des Feuerwehrvereins für die gute Zusammenarbeit und stete Einsatzbereitschaft bedanken. Gemeinsam haben wir viel erreicht und die kommenden Aufgaben werden wir gemeinsam lösen.

Jörg Peters Wehrführer

Mehr Sicherheit in Altwigshagen



Es ist geschafft, die 1. Löschwasserentnahmestelle wurde fertig gestellt.

Weitere drei Entnahmestellen sind noch geplant und wir hoffen, auch bald gebaut.

In einem Ernstfall ist die FF Altwigshagen in der Lage, einen Brandherd schnell einzudämmen.

Sponsoring des Feuerwehrvereins Altwigshagen

Große Freude bei den Mitgliedern der Jugendfeuerwehr Altwigshagen.



Die Mitglieder des Feuerwehrvereins sponserten 10 Paar Handschuhe und Käppis für die Jüngsten.

Bei Wettkämpfen und Übungen sind die jungen Brandschützer jetzt gut ausgerüstet.

Unter Leitung von Antje Beyer verbringen die Kinder interessante Nachmittage und bereiten sich auf die Aufgaben der Feuerwehr vor.

Wir hoffen sie werden alle Kameradinnen und Kameraden der Wehr Altwigshagen.

U-H. Götz

Auf nach Altwigshagen!!!

Besuchen Sie uns am 10.06.2017 auf dem Gelände der Gemeinde Altwigshagen. Am Nachmittag serviert der Landfrauenverband Kaffee und Kuchen. Am Abend wird gegrillt und wir sitzen mit unseren Gästen und Besuchern am gemütlichen Lagerfeuer. Dazu wird es eine Disco geben. Also es wird ein spannender Tag, denn es stehen auch die Gespannfahrzeuge und Oldtimer zur Besichtigung bereit und Probefahrten sind möglich.

3. Gespann- und Oldtimertreffen



10. u. 11. Juni 2017
Altwigshagen /MV



Theodor-Körnerst. 7
17379 Altwigshagen
53.704828, 13.835974

Anmeldung: Ural Motos Espana
Seestr. 2 17379 Altwigshagen
Tel: 039777-268067
info@ural-motos.com

Hammer a.d. Uecker



Die Freiwillige Feuerwehr Hammer an der Uecker

Retten - Bergen - Löschen - Schützen



Die Geburtstage im Mai

Wir wünschen allen Kameraden, die im April und Mai Geburtstag haben, alles Gute, Gesundheit und viel Erfolg im persönlichen Leben.

25.05 Erika Döbler

Ehrenabteilung

Jugendfeuerwehr Hammer beim Frühlingsmarsch in Anklam.



Am 22.04.2017 nahm die Jugendfeuerwehr am Frühlingsmarsch in Anklam teil. Wir starteten mit 6 Jugendlichen und kämpften mit weiteren 72 Mannschaften um den Pokal. Insgesamt 6 km Fußmarsch und 6 Wettkampfstationen mussten wir überwinden, was die Jugendlichen aber mit Bravour überstanden haben. Viel anstrengender war für alle Mannschaften wohl das 3 Stunden lange Warten auf die Siegerehrung! Doch das Warten hatte sich für uns gelohnt,

Wir vertraten unser Amt sehr gut und erkämpften den 19. Platz. Unfassbar für uns, denn von 73 Mannschaften unter den ersten 20 zu sein, war für die Kids schon Grund genug zum Feiern. Ein Dank gilt der Stadt Torgelow für das bereitgestellte Fahrzeug. Wir freuen uns schon aufs nächste Jahr.

Jugendfeuerwehrwart
Hannes Dachner

Neues Inventar für die FF Hammer



Die alten NVA-Umkleidespinde haben endlich ausgedient bei der Freiwilligen Feuerwehr in Hammer. Die Kameraden bekamen vom Landkreis neue Umkleideschränke sowie Stühle und Tische für den Schulungsraum.

Und das alles für einen Schnäppchenpreis von 450 Euro, der von der Sparkasse Uecker-Randow durch Doreen Blümke und von der LVM Versicherung Olaf Tott finanziert wurde. Für den kostenlosen Transport möchten wir uns beim Geschäftsführer der Firma Torgelower Polstermöbel, Herrn Andreas Dust, und dem Fahrer Herrn Hans-Jürgen Clementz bedanken. Das ist ein echter Segen für solch eine kleine Feuerwehr wie die in Hammer, denn viele kleine Feuerwehren in der Haff-Region haben so ihre Sorgen mit maroden Gegenständen und vor allem mit veralteter Technik.

BM Detlef Berndt
Gemeindewehrführer

Feiern Sie mit uns

Dorffest

110. Jubiläum des ehem. Schul- und Kirchengebäude in Lieve

**Samstag, den 20.05.2017
auf dem ehem. Schulhof in Lieve**

ab 11:00 Uhr

Eröffnung des Festes durch die Bürgermeisterin

Andacht in der Kapelle

Konzert mit einem Klarinetten-Trio

der Kreismusikschule

Historischer Rückblick - kleine Schulbilder Ausstellung

Junioren-Orchester der Kreismusikschule

unter der Leitung von Herrn Simion

Buntes Nachmittagsprogramm

Tanzgruppe „Power Kids“

ab 20:00 Uhr

Jatznicker Fire Dancer und dem Kultur- und

Bürgerverein Hammer e. V.

Eintritt frei!!!

Kinderschminken, Hüpfburg,
Würfeln um frische Räucherfische und Weiteres...
Kommt vorbei und lasst euch überraschen.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Änderungen vorbehalten!

Herzlichen Glückwunsch zum 75. Geburtstag



Herr Wolfgang Kantelberg

Termine

**EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDEN IM
PFARRBEREICH ALTWIGSHAGEN**

Dorfstr. 46 - 17375 Leopoldshagen (Tel. 039774 20247)

Sonntag, 28.05.2017, 09:30 Uhr
Kirche St. Magdalena Wietstock, Gottesdienst

Sonntag, 28.05.2017, 10:30 Uhr
Pfarrhaus Altwigshagen, Gottesdienst

**Fahrt ins Blaue 2017
Sommertour**
Montag, 19.06.2017, ca. 07:30 Uhr

Herbsttour
Montag, 18.09.2017, ca. 07:30 Uhr

Anmeldung unter 039774 20247

Mit herzlichen Grüßen von Haus zu Haus
Ihr Pastor Rainer Schild

**Evangelisches Pfarramt
Ferdinandshof und Rothemühl**

Dienstsitz in Ferdinandshof
Telefon: 039778 20422 Fax: 039778 20433
Sprechzeiten: Di. 10:30 - 11:30 Uhr
und nach Absprache



**Gemeindebereich
Ferdinandshof**

Sonntag, 21.05.2017, 10:30 Uhr
Betsaal Ferdinandshof, Gottesdienst

Sonntag, 28.05.2017, 10:30 Uhr
Betsaal Ferdinandshof, Gottesdienst

Gemeindebereich Rothemühl

Telefon: 039772 20290
Sprechzeiten: dienstags 08:00 - 12:00 Uhr



Donnerstag, 18.05.2017, 14:00 Uhr
Kirche Wilhelmsburg, Gemeindenachmittag

Christi Himmelfahrt, 25.05.2017, 11:00 Uhr
Märchenwald in Rothemühl, Gottesdienst

Sonntag, 28.05.2017, 14:00 Uhr
Kirche Wilhelmsburg, Gottesdienst

Montag, 29.05.2017, 14:00 Uhr
Pfarrhaus Rothemühl

Zusätzliche Angebote

Montag 19:30 Uhr Chorsingen im Gemeinderaum
wöchentlich Ferdinandshof

Dienstag 19:00 Uhr Bibelgespräch im Gemeinde-
wöchentlich raum Ferdinandshof

Mittwoch 19:00 Uhr Frauenkreis im Gemeinde-
2. Mittwoch im Monat raum Ferdinandshof

Donnerstag 19:30 Uhr Blaues Kreuz im Gemeinde-
ungerade Woche raum Ferdinandshof

Bitte beachten Sie die Begegnungstermine mit den Kindern in den Aushängen der Schaukästen. Frau Berit Larisch ist Ansprechpartnerin. Sie ist zu erreichen unter Tel. 0151 55696544.

Die Konfirmanden treffen sich jeweils nach Vereinbarung mit Pastor Wollenberg.

Pfarrer U. Wollenberg



Carimobil - Beratung auf Rädern

Wir kommen zu Ihnen, sprechen mit
Ihnen und unterstützen Sie bei

- Fragen zu Anträgen, amtlichen Schreiben und Behördenangelegenheiten, Fragen zu Miete, Wohnen und Wohngeld
- Fragen des Auskommens und des Lebensunterhalts
- Fragen zu Arbeit, Arbeitslosigkeit, ALG I und ALG II (Hartz IV)
- Fragen zur Erziehung, Schule und den Berufswegen Ihrer Kinder,
- Fragen zu Krankheiten, Krankheitsfolgen, Rehabilitation und Pflege

Montag, 29.05.2017

08:30 - 09:00 Uhr Wietstock, am Dorfgemeinschaftshaus
09:15 - 10:00 Uhr Ferdinandshof, Schulstraße
10:15 - 10:45 Uhr Wilhelmsburg, am Gemeindehaus
13:45 - 14:14 Uhr Hammer a. d. Uecker,
am Gemeindehaus

Mittwoch, 14.06.2017

12:00 - 12:30 Uhr Blumenthal, an der Bushaltestelle
12:45 - 13:15 Uhr Altwigshagen, am Neubau

Wir stellen Kontakte her, informieren und beraten Sie kostenlos sowie unbürokratisch.

Carimobil Pasewalk
Caritasverband für das Erzbistum Berlin e. V.
Bahnhofstr. 29, 17309 Pasewalk
Mobil: 0172 53 56 776
carimobil.pasewalk@caritas-vorpommern.de



Ihr habt mit ihm gelacht und euch gefreut – als er noch lebte. Ihr habt mit uns geweint und uns getröstet – als er von uns gegangen war. Ihr habt uns auf vielfältige Weise eure Anteilnahme bekundet und damit gezeigt – dass ihr ihn gemocht habt.

Dafür danken wir von ganzem Herzen.

Benno Steinbrink

Besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Fam. Manteuffel, dem Redner Herrn Kopperschmidt und Gärtner's Haff-Floristik. Ebenso danken wir dem Vitanas Senioren Centrum (Wohnbereich 3) in Ueckermünde und Frau Dipl.-Med. M. Rapraeger.

*Hannelore Steinbrink
& Silvia Bialosek*

Ferdinandshof, im April 2017

Danke der Familie, den Freunden, Nachbarn und Bekannten für ihr Mitgefühl, für die Beweise herzlicher Anteilnahme, das betroffene Schweigen, wo die Worte fehlten. Dank auch für die Gedanken der Trauer und die Hilfsbereitschaft.

Barbara Kuhs

Besonders danken wir dem Bestattungshaus Fam. Manteuffel, dem Redner Herrn Kopperschmidt, der Reederei Peters und Gärtner's Haff-Floristik.

Doreen & Michael Völker

Blumenthal, im März 2017

*Für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft
für jedes tröstende Wort, gesprochen und geschrieben
für die angebotene Hilfe
für die große Teilnahme auf seinem letzten Weg*

RONALD SCHMIEDGEN

möchte ich allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten meinen tief empfundenen Dank aussprechen. Besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Manteuffel und dem Redner Herrn Winkler.

*Im Namen aller Angehörigen
Liane Schmiedgen*

Heinrichswalde, im März 2017

*In den Stunden des Abschieds waren wir nicht allein. Die vielfältigen
Beweise der Verbundenheit haben uns Trost und Kraft gegeben.*

*Wir möchten uns von ganzem Herzen bei allen bedanken, die ihr Mitgefühl in so
liebvoller Weise zum Ausdruck brachten und mit uns von unserem lieben Vater*

Wilhelm Kulow

Abschied genommen haben.

Besonders danken wir dem Bestattungshaus Fam. Manteuffel, dem Redner Herrn Kopperschmidt, den Jagdhornbläsern, Gärtner's Haff-Floristik sowie der Blütenquelle Lewerentz.

die Kinder

Rothemühl, im April 2017



Herzlichen Dank
sagen wir allen Verwandten,
Freunden und Bekannten für die
aufrichtigen Beweise der
Verbundenheit durch Wort-, Schrift-,
Blumen- und Geldzuwendungen
sowie das ehrende Geleit zur
letzten Ruhestätte unserer
lieben Verstorbenen

Margitta Feldt.
Ein besonderer Dank gilt dem
Bestattungshaus Steiner und Kienke, der
Rednerin Frau Kolm-Dabrunz,
der AWO Sozialstation Leopoldshagen,
dem Palliativteam Frau Dr. Rentz
und Patrick.

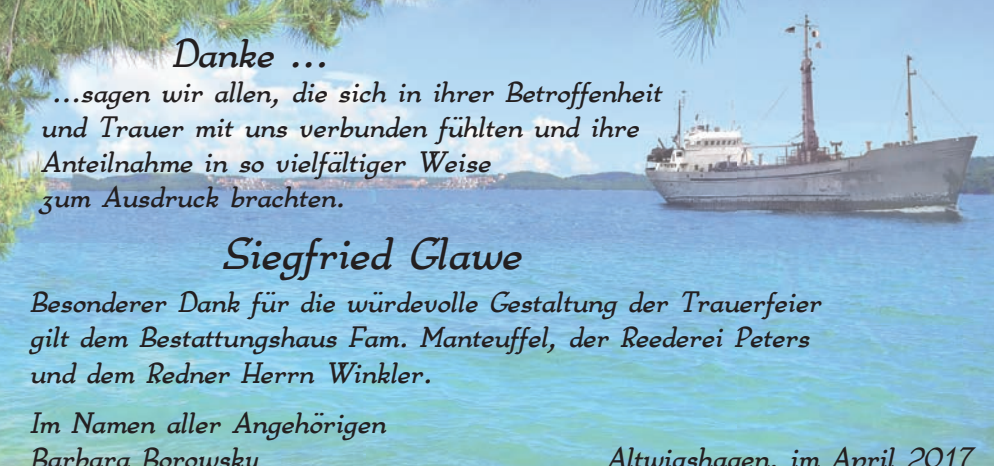
Im Namen aller Angehörigen
Heike Feldt
Altwigshagen, im April 2017

Danksagung
*Es ist schwer, den liebsten Menschen zu
verlieren, aber es ist tröstend zu erfahren, wie
viel Anteilnahme ihm entgegengebracht wurde.*

*Für die vielen liebevollen Worte, Geldspenden
sowie das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte
meines lieben Sohnes*

Sandro Jädke
*möchten wir allen Verwandten, Freunden,
Nachbarn und Bekannten herzlich danken.
Besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus
Wolff, der Gärtnerei Runge sowie der
Reederei Peters.*

Im Namen aller Angehörigen
Gundula Jädke
Torgelow, im März 2017



Danke ...
*...sagen wir allen, die sich in ihrer Betroffenheit
und Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre
Anteilnahme in so vielfältiger Weise
zum Ausdruck brachten.*

Siegfried Glawe
*Besonderer Dank für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier
gilt dem Bestattungshaus Fam. Manteuffel, der Reederei Peters
und dem Redner Herrn Winkler.*

Im Namen aller Angehörigen
Barbara Borowsky
Altwigshagen, im April 2017

Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig.
Erzählt lieber von mir und traut euch ruhig zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch, so wie ich ihn im
Leben hatte.

In den Stunden des Abschieds von meiner lieben Frau

EVA PATZWALDT

waren wir nicht allein.

Die vielfältigen Beweise der Anteilnahme
haben uns Trost und Kraft gegeben.
Wir möchten uns von ganzem Herzen
bei allen bedanken, die ihre Verbundenheit
in so liebevoller Weise zum Ausdruck
gebracht haben.

Herzlich danken wir dem
Bestattungshaus
Wolff, der Rednerin
Frau Schaldach sowie
der Gaststätte „Zur alten
Post“ in Torgelow.

In stiller Trauer
Im Namen aller Angehörigen
Horst Patzwaldt
& Kinder

Torgelow, im April 2017



Steinmetzbetrieb Pribnow
Inh. Lutz Wolff
Grabsteine & Einfassungen
Küchenarbeitsplatten
Fensterbänke • Treppen • Abdeckungen
Espelkamper Str. 12 - - 17358 Torgelow - - 03976/202027
www.Steinmetzbetrieb-Pribnow.de



BESTATTUNGSHAUS
Fam. Manteuffel seit 1745
Erd-, Feuer- und Seebestattungen • Hausbesuche auf Wunsch
Erledigung sämtlicher Formalitäten • Bestattungsvorsorge
zu Lebzeiten • Lokalität für Trauerkaffee/Essen
Wir sind TAG und NACHT für Sie da!
Bergstraße. 2, 17379 Ferdinandshof • Telefon: 03 97 78 / 20 76 0
www.bestattungshaus-manteuffel.de



*Du hast im Leben nur geschafft, vom frühen Morgen bis zur Nacht.
Dein Schritt war eilig, du nutztest die Zeit, warst immer
bescheiden und hilfsbereit.*

*Du hast im Leben nur Gutes erwiesen, hab Dank lieber Mann,
nun ruhe in Frieden.*

HERZLICHEN DANK

sage ich allen Verwandten, Freunden, Bekannten
und Nachbarn, die uns mit so großer Herzlichkeit und
Aufrichtigkeit, den vielen Blumen und Geldzuwendungen
sowie das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte
meines lieben, verstorbenen Mannes

EGON TESCHKE

ihre Anteilnahme bekundeten.

Ein besonderer Dank gilt dem Blumen- und Bestattungshaus
Lewerentz, die mit viel Einfühlungsvermögen die
Trauerfeierlichkeiten sowie die anschließende Kaffeetafel
liebvoll gestalteten. Ebenso vielen Dank dem Haus der
Vertrautheit für die fürsorgliche Pflege und Betreuung.
Dank an das SAPV Team Dr. med. A. Rentz, an den
Pflegedienst Carla Freese sowie den Pfarrer Herrn Wollenberg.

Auch meinen Kindern danke ich für die liebevolle Unterstützung.

Im Namen aller Angehörigen
Edith Teschke und Familie

Wilhelmsburg, im April 2016

DANKSAGUNG

Das Leben endet, die Liebe nicht

GÜNTER OHLRICH

Wir danken allen Verwandten,
Freunden, Bekannten und
Nachbarn für die aufrichtige
Anteilnahme, für die lieben Worte,
für Karten- und Geldzuwendungen.
Ein besonderer Dank für die liebevolle
Begleitung und Hilfe gilt dem
Blumen- und Bestattungshaus Lewerentz
und Herrn Pastor Wollenberg für die
würdevolle Trauerfeier.

Im Namen der Familie

Eva-Marlen Ohlrich und Kinder



*Wenn die Sonne des Lebens untergeht,
leuchten die Sterne der Erinnerung.*

Danksagung

*Für das tiefe Mitgefühl und die zahlreichen Beweise
aufrichtiger Anteilnahme zum Ableben meines lieben Mannes*

Erich Schaller

*bedanken wir uns bei allen Freunden und Bekannten
recht herzlich. Besonderer Dank gilt dem ambulanten
Pflegedienst Katjas Pustebume sowie dem Blumen- und
Bestattungshaus Lewerentz für die würdevolle
Gestaltung der Trauerfeier.*



*Im Namen aller Angehörigen
Erika Schaller und Kinder*

Ferdinandshof, im April 2017

Danksagung

Für die erwiesene Anteilnahme durch
Wort, Schrift und Geldspenden zum
Ableben meines lieben Lebenspartners

Berndt Pasewaldt

möchten wir allen Verwandten,
Freunden, Nachbarn und Bekannten
unseren Dank aussprechen.

In stiller Trauer im Namen
aller Angehörigen

Sabine Litschko und Familie

Ferdinandshof, im April 2017



In Liebe und Dankbarkeit nahmen wir
Abschied von unserer Mutter, Schwiegermutter,
Oma, Uroma, Schwester, Tante und Cousine

URSULA STEGEMANN

geb. Thomas

In stiller Trauer

Deine Kinder

Olaf Thomas und Familie

Karsten Thomas und Familie

Uwe Stegemann

Torgelow, im April 2017

Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis statt.



Bestattungshaus Lewerentz

Bahnhofstraße 52 • 17379 Ferdinandshof

Erd-, Feuer- und Seebestattungen

Erledigungen aller Formalitäten

Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten

Lokalität und Ausrichtung der Kaffeetafel



Tag und Nacht erreichbar Tel.: 039778/22915



BESTATTUNGSHAUS WOLFF

Erd-, Feuer- & Seebestattungen • Überführungen
Erledigung aller Formalitäten • Bestattungsvorsorge
Sterbegeldversicherung • auf Wunsch Hausbesuche

Espelkamper Straße 12 • 17358 Torgelow
(03976) 43 31 83 Tag & Nacht, sonn- & feiertags

**Urlaub für Ihre Augen -
Sonnenschutzgläser mit Ihrer Sehstärke**

1 Paar Einstärkengläser 1 Paar Gleitsichtgläser

schon für **29,- €**
Lieferbereich +/- 6,0 cyl +2,0

schon für **149,- €**
Lieferbereich +/- 6,0 cyl +2,0
Add 1,00 bis 3,00



Bahnhofstraße 52 a
17379 Ferdinandshof
☎ 039778 / 29480

Riemannstraße 21 b
17098 Friedland
☎ 039601 / 20234

Öffnungszeiten:
Di + Do 10.00 - 12.00
14.00 - 18.00
Fr 10.00 - 12.00

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 9.00 - 18.00
Sa 9.00 - 11.00

**- Mit 38 Partnerbüros in Deutschland,
Österreich und der Schweiz -**



Haff-Immobilien.de

Büro: 039771 597977
Mobil: 0170-23 19 747
Fax: 039771 597978

Töpferstraße 14
17373 Ueckermünde

...wenn Immobilien, dann Thomas Michaelis!
www.remax-haff-immobilien.de

Was ist Ihr Haus wert? – wir ermitteln es.

**Verkaufen Sie
Ihr Haus nur
zum Bestpreis**

Einfach mit dem Immobilienservice



Mario Todtmann ☎ 03973 434 440 / 0170 333 97 49

Sparkasse Uecker-Randow in Vertretung der **LBS** Immobilien

Das nächste Amtsblatt
Torgelow-Ferdinandshof
erscheint am **15.06.2017.**

Annahmeschluss für Anzeigen
ist der **01.06.2017.**

Tel.: 039753/22757
helms@schibri.de

Landgesellschaft
Mecklenburg-Vorpommern mbH



**Wir kaufen Ackerland
und Grünland**

Als gemeinnütziges Siedlungsunternehmen kaufen wir Ackerland und Grünland zur Flächensicherung landwirtschaftlicher Betriebe und öffentlicher Vorhaben.
Sprechen Sie uns an, Frau Meyer-Sauer berät Sie gern!
Telefon: 0395 4503-19 • E-Mail: hiltrud.meyer-sauer@lgm.de
Landgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH • Reitbahnweg 8 • 17034 Neubrandenburg

www.lgm.de

**» Sonnenbrille in Ihrer Stärke zu
einem sensationell sonnigen Preis «**

OPTIK 11
QUALITÄT ZUM BESTEN PREIS



- Fassung aus unserer umfangreichen Aktions-Kollektion
- Kunststoffgläser für Ferne oder Nähe oder Gleitsichtgläser
- UV-Schutz und 85% Tönung in den Farben braun, grau oder blaugrün
- Individuell angefertigt

Sonnenbrille komplett 39,-*
mit Gläsern für Ferne oder Nähe*

Sonnenbrille komplett 99,-*
mit Gleitsichtgläsern*



Ohne Sehstärke EUR 29,- * Bis + - 4 dpt/cyl + 2 dpt (Gleitsichtgläser Add. 3,0). Höhere Stärken mit geringem Aufpreis.

KNAUS
AUGENOPTIK
...extrem preisgünstig!

Torgelow
Ueckerpassage 1
Tel.: 03976-204686

Ueckermünde
Schulstraße 18-19
Tel.: 039771-528952

Gerne sind wir für Sie da:
Mo bis Fr: 09–13 Uhr und 14–18 Uhr Sa: 09–12 Uhr

ANGEBOT FÜR SONNENGENIESSER BEI KNAUS AUGENOPTIK

Bei **KNAUS Augenoptik** bei uns hier in Torgelow und Ueckermünde ist jetzt die Sonnenzeit angebrochen. Hier bekommen Sie die **Sonnenbrille in Ihrer Stärke** zum absolut sonnigen Preis! Der Komplettpreis für Fassung und Gläser für Ferne oder Nähe beträgt **39,00 €**, der Komplettpreis für die Fassung mit Gleitsichtgläsern **99,00 €**. Und das bei einer großen Auswahl an attraktiven Fassungen, egal ob Sie es klassisch oder lieber modisch mögen. Die modischen Fassungen aus Kunststoff sind in vielen tollen Farben erhältlich! Die Gläser in Ihrer Stärke mit UV-Schutz und 85 % Tönung gibt es in den Farben Braun, Grau oder Graugrün. Ohne Sehstärke gibt es topmodische Sonnenbrillen bereits ab 29,00 €. Aber nicht nur die Sonnenanbeter können jetzt sparen. Auch die komplette **Gleitsichtbrille** gibt es zum unschlagbaren Preis von **89,00 €** und die **Brille** für die Ferne oder als Lesebrille komplett gibt es hier schon für **39,00 €**. Endlich ist die Sonne da und nun sollten Sie sich zum neuen Outfit auch eine neue Brille gönnen! Denn die Superangebote gibt es bei gewohnter Augenoptiker-Qualität Ihres **KNAUS Augenoptik-Teams!**

Avantgardisten gesucht



Der neue Arteon



Vereinbaren Sie eine Probefahrt mit einem Stromeer (GTE oder dem neuen E-Golf) oder einem Arteon und gewinnen Sie mit uns

2 Karten

für das Klassik Picknick in Dresden

- Anreise z.B. mit Golf GTE

- Sektempfang und Präsentation des neuen Arteon



- Übergabe eines Picknick-Korbes

- Teilnahme am Konzert der Staatskapelle Dresden

- 1 Übernachtung im 5-Sterne Hotel „Gewandhaus Dresden“



So funktioniert es:
Füllen Sie die Karte für einen Probefahrtwunsch aus und geben diese bis zum 5.6.2017 bei DEIN AUTOZENTRUM Woldegk/Pasewalk ab. (Probefahrt bis max. 12 Std)

Anrede ☐ Frau ☐ Herr

Vorname

Nachname

Strasse / Nr

PLZ / Ort

E-Mail

Geburtsdatum

Telefon

Fahrzeugtyp:

GTE ☐

E-Golf ☐

Arteon ☐

www.dein-autozentrum.com



Feldstraße 24 · 17309 Pasewalk
Tel.: 03973 / 20 70 0



Prenzlauer Chaussee 2b · 17348 Woldegk
Tel.: 03963 / 25 62 0



Über 70 Fahrzeuge
sofort verfügbar

Über 10.000 Fahrzeuge
kurzfristig verfügbar

3 300,-€
Tankgutschein

2 2 Jahre
Wartung & Inspektion
kostenlos

1 *1% Finanzierung

**AUF JUNGE GEBRAUCHTE
BIS ZUM 30.06.2017**

* Ein Angebot der Volkswagenbank GmbH,
Gifhornstraße 57, 38112 Braunschweig,
für die wir als ungebundener Vermittler tätig sind.



Garantiert. Gute Gebrauchtwagen.

www.DeinAutozentrum.com